Juristenzeitung

25. Jahrgang der Deutschen Rechts-Zeitschrift und der Süddeutschen Juristen-Zeitung

Herausgeber:

Prof. Dr. Karl S. Bader, Zürich · Prof. Dr. Dr. h. c. Fritz Baur, Tübingen
Ministerpräsident a. D. Dr. Hans Ehard, München · Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Hallstein, Frankfurt/M.
Rechtsanwalt Dr. Heinz Kleine, Frankfurt/M. · Oberlandesgerichtsrat Hans Werner Lay, Karlsruhe
Prof. Dr. Walter Mallmann, Gießen · Präsident des Bundesgerichtshofes i. R. Dr. h. c. Hermann Weinkauff, Karlsruhe

Ständige Mitarbeiter

Prof. Dr. O. Bachof, Tübingen · Prof. Dr. K. Ballerstedt, Bonn · Prof. Dr. E. v. Caemmerer, Freiburg i. Br. · Ministerialdirigent Dr. W. Dehm, Bonn · Rechtsanwalt Prof. Dr. K. Duden, Mannheim · Prof. Dr. G. Erdsiek, Ministerialdirektor a. D., Bonn · Prof. Dr. H. Galperin, Präsident des Landesarbeitsgerichts Bremen i. R. · Prof. Dr. W. Grunsky, Gießen · Prof. Dr. Dr. h. c. Arthur Kaufmann, München · Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. H. Kutscher, Karlsruhe · Bundesrichter Prof. Dr. G. Mättern, München · Dr. G. Müller, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe · Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. W. Müller-Freienfels, Freiburg i. Br. · Prof. Dr. I. von Münch, Bochum · Rechtsanwalt Prof. Dr. E. Natter, Stuttgart · Prof. Dr. F. Nowakowski, Innsbruck · Senatspräsident beim BGH i. R. Dr. H. E. Rotberg, Karlsruhe · Bundesverfassungsrichterin i. R. Dr. E. Scheffler, Karlsruhe · Rechtsanwalt Prof. Dr. W. Schilling, Mannheim · OLG-Präsident i. R. Dr. R. Schmid, Stuttgart · Prof. Dr. Dr. h. c. Eb. Schmidt, Heidelberg · Minister a. D. Prof. Dr. A. Schühly, Freiburg i. Br. · Dr. W. Strauß, Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg · Prof. Dr. E. Ulmer, München · Prof. Dr. E. Wahl, Heidelberg · Bundesrichter Dr. G. Willms, Karlsruhe · Prof. Dr. K. Zweigert, Hamburg

Redaktion: Dr. Ulrich Weber, Tübingen, Wilhelmstraße 18

1970



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Universitäts-Biblioth∉k Münch≆n

Inhaltsverzeichnis

ÜBERSICHT

Verzeichnis der Aufsätze	III	Verfasserverzeichnis IX
Verzeichnis der Entscheidungen	V	Gesetzesverzeichnis XI
Verzeichnis der Berichte und Nachrichten	VII	Sachverzeichnis XV
Verzeichnis der besprochenen Literatur	VII	Berichtigungen XXXI

Verzeichnis der Aufsätze

Allgemeines. Allgemeine Rechtslehre. Rechtssoziologie

Rechtsnorm und richterliche Entscheidungsfreiheit (Zippelius) 241 Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht (Achterberg) 281

Uberlegungen zur Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Gesetzgebung und im Rechtsfindungsprozeß (Raisch) 433

Der Jurist Ludwig Thoma (Gelbert) 500

Zur Situation des Rechtsuchenden (Nadler) 605

Was nützt die Soziologie dem Recht? (Th. Raiser) 665

Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht (Ernst E. Hirsch) 679

Kognitive Distanz oder defensive Ignoranz? (Dammann und Winter) 679

Schlußwort (zur Diskussion mit Hirsch, Dammann und Winter) (Achterberg) 682

Justiz, Jurisprudenz und Gerechtigkeit im Steuerrecht (Weber-Fas) 759

Zum Verhältnis von Rechtstheorie und Rechtsdogmatik (Böhm) 767

Rechtsgeschichte und -philosophie

Ein Nachtrag Iherings zum "Zweck im Recht" (Helfer) 12 Was heißt das: "Positivismus als juristische Strategie"? (Weinkauff) 54

Gedanken zur "Willensfreiheit" (Welzel) 174

Gesetz dem Juristen, Recht dem Rechtsphilosophen? (Llompart) 273 Zur Funktion der Rechtsphilosophie (Hoerster) 677

Das juristische und das philosophische Denken (*Llompart*) 678

Hochschulrecht. Studium und Ausbildung

Rechtsstudium in "Blockeinheiten"? (Vogel) 15

Ist das zweite juristische Staatsexamen verfassungswidrig? (Mittenzwei) 21

Die Universität zwischen Wissenschaftsfreiheit und Demokratisierung (Rupp) 165

Empfehlungen zur Einheit der juristischen Ausbildung und insbesondere zur Referendarausbildung (Reformausschuß des Juristischen Fakultätentages) 175

Programmierter Rechtsunterricht (Dildier) 214

Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht (Achterberg) 281

Mainzer Beschlüsse zur Fortführung der Studienreform vom 13./14. 2. 1970 (Studienreformausschuß des Juristischen Fakultätentages) 362

Was heißt rechtswissenschaftliche Forschung? (André) 396

Vorlesung in doppelt flexiblen Gruppen (v. Münch) 410

Hamburger Modell einer einstufigen Juristenausbildung (Stiebeler)
457

Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht (Ernst Hirsch) 679

Kognitive Distanz oder defensive Ignoranz? (Dammann und Winter) 679

Schlußwort (zur Diskussion mit Hirsch, Dammann und Winter) (Adterberg) 682

Das öffentliche Recht in der Studienreform (Badura, Ipsen und Schütz) 718

Völkerrecht. Rechtsvergleichung. Ausländisches Recht.

Internationales Privatrecht. Recht der Europäischen Gemeinschaften

Der Auftrag des Gesetzgebers zur Verwirklichung der Freiheitsrechte (Schaumann) 48

Neuere Reformen im englischen Strafrecht (Bottoms) 477 Grundzüge der Entwicklung der skandinavischen Rechtswissenschaft

(Jørgensen) 529 Zur völkerrechtlichen Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der Bundesrepublik (Knuth) 539

Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren (Adam) 542

Die ersten Vorentwürfe über ein europäisches Patenterteilungsverfahren und über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (1970) (Tetzner) 607

Urteile des Schweizer Bundesgerichts (Strafsachen) (Seibert) 608 Der Moskauer Vertrag und das Völkerrecht (Wengler) 632

Der Internationale Währungsfonds und das Internationale Privatrecht (Mann) 709

Verfassungsrecht. Verfassungsgerichtsbarkeit

Die Mitarbeitspflicht der Ehegatten nach § 1356 Abs. 2 BGB (Schwab) 1

Wahrnehmung berechtigter Interessen ein Rechtfertigungsgrund? (Eike Schmidt) 8

Ist das zweite juristische Staatsexamen verfassungswidrig? (Mittenzwei) 21

Zur verfassungsmäßigen Bestimmtheit und strafrechtlichen Auslegung des Begriffs "unzüchtige Schrift" (§ 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB, Art. 103 Abs. 2 GG) (Hanack) 41

Der Auftrag des Gesetzgebers zur Verwirklichung der Freiheitsrechte (Schaumann) 48

Die Staatsangehörigkeitsnovelle vom 8. September 1969 (Makarov) 57

Parteiverbot und Strafrecht (Schmitt Glaeser) 59

Strafrecht, Jugendschutz und Freiheit der Kunst (Müller) 87

Der Entwurf des 3. Strafrechtsreformgesetzes. — Schutz des Gemeinschaftsfriedens (Baumann und Frosch) 113

Abschied vom "Mätressentestament" (Ramm) 129

Polizei und demokratische Politik (Denninger) 145

Die Universität zwischen Wissenschaftsfreiheit und Demokratisierung (Rupp) 165

Die Kodifizierung des Widerstandsrechts im Grundgesetz (Böckenförde) 168

Vorprüfung der Verfassungsbeschwerde (Ruppredit) 207

Zur Praxis der Dreier-Ausschüsse nach § 93 a BVerfGG (Speckmann) 213

"Fortbewegungs-" gegen Meinungsfreiheit? (Schweiger) 214

Das Gewissen als Gegenstand des Beweises (v. Zezschwitz) 233

Zur Geltungsgrundlage der Staatsverträge zwischen den Ländern (Kopp) 278

Entscheidung ohne Begründung? (Giesing) 280

Apo-kalyptische Meinungsfreiheit? (Erwiderung auf Schweiger JZ 1970, 214) (Tiedemann) 319

Ausgewählte Probleme des geltenden Notstandsrechts, dargestellt an Hand von ausgewählter Literatur (Hall) 357

Abgeordnetenstatus und Parteizugehörigkeit (Trautmann) 405

Beamtenrecht — Beamtentum — Beamte (Schick) 449

Schuld und Schuldfähigkeit im Licht der Strafrechtsreformgesetze vom 25. 6. und 4. 7. 1969, des Grundgesetzes und der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (Schwalm) 487

Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität (Neumann-Duesberg) 564 Der "Hüter des Gewohnheitsrechts". Eine Besprechung von BVerfG IZ 1970, 320 (Sälzer) 572

Ausländische juristische Personen als Träger von Grundrechten (Meessen) 602

Der verfassungsrechtliche Begriff des Kunstwerks (Schick) 645

Das öffentliche Recht in der Studienreform (Badura, Carl, Ipsen und Schütz) 718

Zum Anwendungsbereich des Satzes "lex posterior derogat legi priori" (Renck) 770

Verwaltungsrecht. Verwaltungsprozeßrecht. Öffentlichrechtliche Entschädigung

Die Staatsangehörigkeitsnovelle vom 8. September 1969 (Makarov)

Die maßgebliche Sach- und Rechtslage für die gerichtliche Beurteilung von Ermessensentscheidungen (Ossenbühl) 348

Zur Reform des Amtshaftungsrechts (Renck) 407

Der Regierungsentwurf eines Bundes- und Verwaltungsverfahrensgesetzes (Spanner) 671

Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts (J. Blomeyer)

Das Öffentliche Recht in der Studienreform (Badura, Carl, Ipsen und Schütz) 718

Bürgerliches Recht

Die Mitarbeitspflicht der Ehegatten nach § 1356 Abs. 2 BGB (Schwab)

Wahrnehmung berechtigter Interessen ein Rechtfertigungsgrund? (Eike Schmidt) 8

Mitverschulden des Vertretenen bei Mißbrauch der Vertretungsmacht (Heckelmann) 62

Die Stellung des Vorerben bei beendeter Gütergemeinschaft (Prölss) 95 Die zivil- und strafrechtliche Rechtsprechung zum Verkehrsrecht (Böhmer) 99

Abschied vom "Mätressentestament" (Ramm) 129

Geld und Scheingeld der Bundesbank (Mann) 212

Zum Geldherausgabeanspruch gegenüber dem Treuhänder (Coing)

Probleme der Haftung aus Vermögensübernahme (Schricker) 265 Ist die Rechtsprechung zur Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB weiterhin vertretbar? (Baumgärtel und Scherf) 316

Zur englischen Scheidungsreform (Müller-Freienfels) 318

Zum Erbrecht des nichtehelichen Kindes beim Tode eines väterlichen Verwandten (Dieckmann) 344

Zur Frage der Teilnichtigkeit einer sittenwidrigen testamentarischen Zuwendung (Speckmann) 401

Zur Reform des Amtshaftungsrechts (Renck) 407

Geld und Scheingeld (Fögen und Mann) 409

Dogmatische Grundlagen einer Reform des Ehescheidungsrechts (Ernst Wolf) 441

Rechtsgutsverwendung und Bereicherungsausgleich (Kleinheyer) 471 Wahrnehmung berechtigter Interessen und Notwehrrecht (Adomeit)

Die Haftungsfreizeichnung innerhalb des gesetzlichen Schutzverhältnisses (Gerhardt) 535

Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität (Neumann-Duesberg) 564 Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks (Rüthers) 625 Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession (Finger) 642 Beerbung bei lebendigem Leibe? (Stöcker) 675

Zur Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen (Ramm) 705, 753

Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts (J. Blomeyer) 715

Gedanken zur Reform des Minderjährigenrechts und des Mündigkeitsalters (Schwab) 745

Gesellschaftsrecht. Gewerblicher Rechtsschutz. Kartellrecht

Zur Reform der GmbH (Teichmann) 132

Die Berichte des Bundeskartellamtes über seine Tätigkeit in den Jahren 1967 und 1968 (Pfeifer) 172

Die Klagebefugnis der Mitbewerber und der Verbände nach § 13 Abs. 1 UWG im System des Zivilprozeßrechts (Hadding) 305

Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität (Neumann-Duesberg) 564 Unternehmensrecht und GmbH-Reform (Wiedemann) 593

Die ersten Vorentwürfe über ein europäisches Patenterteilungsverfahren und über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (1970) (Tetzner) 607

Straf- und Strafprozeßrecht. Strafvollzug. Kriminologie

Wahrnehmung berechtigter Interessen ein Rechtfertigungsgrund? (Eike Schmidt) 8

Zur verfassungsmäßigen Bestimmtheit und strafrechtlichen Auslegung des Begriffs "unzüchtige Schrift" (§ 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB, Art. 103 Abs. 2 GG) (Hanack) 41

Parteiverbot und Strafrecht (Schmitt Glaeser) 59

Die Strafrechtsreform. Zum Allgemeinen Teil des StGB nach dem 1. StrRG (Sturm) 81

Strafrecht, Jugendschutz und Freiheit der Kunst (Friedrich Müller) 87 Die "Erforderlichkeit" von Sicherungsmaßregeln (Schröder) 92

Die zivil- und strafrechtliche Rechtsprechung zum Verkehrsrecht (Böhmer) 99

Der Entwurf des 3. Strafrechtsreformgesetzes - Schutz des Gemeinschaftsfriedens (Baumann und Frosch) 113

Die Vorschriften des 1. Strafrechtsreformgesetzes über die Strafbemessung (§§ 13-16, 60 StGB) (Horstkotte) 122

Die Vorschriften des 1. StrRG über den Rückfall und die Maßregeln der Sicherung und Besserung (Horstkotte) 152

Die ab 1. April 1970 geltenden Änderungen des Besonderen Teils des StGB (Corves) 156

Zu den Änderungen des Verfahrens- und Jugendrechts und den Übergangsvorschriften im 1. StrRG (Wulf) 160

Der Strafprozeß - Aktuelles und Zeitloses (Jescheck) 201 "Fortbewegungs-" gegen Meinungsfreiheit (Schweiger) 214

Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Spruchrichters gemäß § 336 StGB (Marx) 248

Dynamische Kriminologie (Schneider) 312

Apo-kalyptische Meinungsfreiheit? (Erwiderung auf Schweiger JZ 1970, 214) (Tiedemann) 319

§ 261 StPO in der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung (Eb. Schmidt) 337

Die neuere Entwicklung der Strafgesetzgebung in Deutschland (Schroeder) 393

Akzente des künftigen Strafvollzugsgesetzes (Würtenberger) 452

Zum Begriff der Leibesfrucht in § 218 StGB (Lay) 465 Neuere Reformen im englischen Strafrecht (Bottoms) 477

Schuld und Schuldfähigkeit im Licht der Strafrechtsreformgesetze vom 25. 6. und 4. 7. 1969, des Grundgesetzes und der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (Schwalm) 487

Lebensgefährdende Drohung als Gewalt in § 251 StGB? (Geilen)

Freispruch - mit Bedauern (Seibert) 543

Zur Austauschbarkeit von Beweismitteln im Strafprozeß (Hanack) 561

Der Alternativentwurf zu den Straftaten gegen die Person (Simson) 568

Urteile des Schweizer Bundesgerichts (Strafsachen) (Seibert) 608 Zur Logik und Dogmatik von Verurteilungen aufgrund mehrdeutiger Beweisergebnisse im Strafprozeß (Hruschka) 637

Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts (J. Blomeyer) 715

Die Neue Sozialverteidigung — ein neuer Begriff in der deutschen Strafrechtsreformdiskussion? (Melzer) 764

Probleme der Justiz. Gerichtsorganisation

Die Würde des Gerichts (Baur) 247

Zur völkerrechtlichen Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der Bundesrepublik (Knuth) 539

Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren (Adam) 542 Der "Hüter des Gewohnheitsrechts". Eine Besprechung von BVerfG JZ 1970, 320 (Sälzer) 572

Unabhängige Richter oder Justizbürokraten? (Rasehorn) 574

ZivilprozeBrecht

Die Klagebefugnis der Mitbewerber und der Verbände nach § 13 Abs. 1 UWG im System des Zivilprozeßrechts (Hadding) 305

die Rechtsprechung zur Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB weiterhin vertretbar? (Baumgärtel und Scherf) 316

Fehlende oder irreguläre Pfändung und Wirksamkeit des vollstrekkungsrechtlichen Erwerbs (Lindacher) 360

Maßnahmen zur Beschleunigung des Zivilprozesses (Mager) 403

Arbeits-, Presse-, Verkehrs- und Steuerrecht Wahrnehmung berechtigter Interessen ein Rechtfertigungsgrund? (Eike Schmidt) 8

Achter Deutscher Verkehrsgerichtstag 1970 in Goslar (Weil) 357 Empfiehlt es sich, das Recht der gemeinsamen Einrichtungen der Tarifvertragsparteien (§ 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes) näher gesetzlich zu regeln, ggf. wie? (Henschel) 461

Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks (Rüthers) 625 Justiz, Jurisprudenz und Gerechtigkeit im Steuerrecht (Weber-Fas)

Glossen

Fiat justitia (Hernekamp) 36 Die Ausbilderkartei (v. Münch) 75 Dolo facit qui petit quod redditurus est (Wochner) 110 Hupphupphurra im Bundestag (v. Münch) 143 Aus von Münchs Bilderkartei (Stascheit) 194 Von der Bilderkartei zur Ausbilderkartei (v. Münch) 194 Vier Juristen und der Müll (Buri) 195 Fremdsprachen und Juristen (Wengler) 279 Zitate aus Staub und Nebelhorn (v. Münch) 262 Radbruch zu Franßen und Weinkauff über Radbruch (Lay) 298 Robe, Reform und Grundgesetz (Hall) 331 Geistesabwesende Verfassungsväter (v. Münch) 332 Gedanken zur Weisheit des Gesetzgebers (Willms) 385 Selbstrezension (Neuhaus) 385

Hinkende und St..... (Rechts-) Vergleiche (v. Münch) 424 Staatsrechtslehre der siebziger Jahre (Schwabe) 425 Juristen auf dem soziologischen Prüfstand (Schwerdtner) 516 § 175 b StGB oder die Unzucht mit dem Teufel (Mehle) 517 Von der Loyalität des Richters (Foth) 556 Selbstzitat und Selbstrezension (Herschel) 556 Alle (zwei) Jahre wieder: der Deutsche Juristentag (v. Münch) 587 Bäckermeister Lehmann und die Justiz (Weil und Eugen Schmid) 587 "Erbrecht durch Notzucht" (Andresen) 621 Non olet (Hoffmann) 660 Mimosen und Langweiler (v. Münch) 661 Die Neutöner (Schwerdtner) 735 Ein Rezensent auf dem Prüfstand (Rasehorn) 735 Das Recht der Gegenwart (Fincke) 788 Umtitelei (Leinemann) 789

Verzeichnis der Entscheidungen *

mit Fundstellen in den amtlichen Sammlungen der obersten Bundesgerichte

AUSSERDEUTSCHE GERICHTSHÖFE			VI ZR 223/67	_	Nr. 29 zu § 611 BGB	70, 69
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften		10. 10.	V ZR 131/66	53, 5	Nr. 20 zu § 912 BGB	70, 323 (Klempt)
1970	,	14. 10.	VI ZR 55/68		Nr. 18 zu § 823	70, 251
EuGH	JZ	20. 10.	II ZR 162/68	53 11	(Eb) BGB Nr. 9 zu Art. 1 WG	70, 550
18. 3. Rechtssache 43/69 XVI, 127	70, 543 (Knöpfle)					(Hadding)
BUNDESGERICHTE		29. 10.	VIII ZR 202/67	53, 29	Nr. 27 zu § 985 BGB	70, 187 (Kühne)
Bundesverfassungsgerich		29. 10.	VIII ZR 130/68	53, 35	Nr. 1 zu § 557 a	70, 107
1 9 6 9 BVerfGE 15. 7. 2 BvR 1/64 26, 338	JZ 70, 176	4. 11.	VI ZR 85/68		BGB Nr. 46 zu § 253 ZPO	70, 142
3. 10. 1 BvR 46/65 27, 71	70, 100	6. 11.	VII ZR 159/67	53, 43	Nr. 13 zu § 638	70, 289
14. 10. 1 BvR 30/66 27, 88 29. 10. 1 BvR 65/68 27, 175	70, 103 70, 66	10. 11.	II ZR 273/67	53, 65	BGB	70, 224
14. 11. 1 BvR 253/68 27, 211	70, 136	21. 11.	V ZR 149/66		Nr. 7 zu § 1163	70, 374
1970		24. 11.	VIII ZR 78/68		BGB Nr. 4 zu § 768 BGB	70, 140
15. 1. 1 BvR 13/68 27, 344	70, 250	28. 11.	I ZR 139/67	-	Nr. 38 zu § 823 (Ai) BGB	70, 777
18. 2. 1 BvR 226/69 28, 21	70, 320 70, 412	5. 12.	V ZR 159/66	53, 110	Nr. 1 zu § 747 ZPO	(Deutsch) 70, 191
18. 3. 2 BvO 1/65 28, 119 28. 4. 1 BvR 690/65 28, 191	70, 683	5. 12. 9. 12.	V ZR 24/67 VI ZR 101/68		Nr. 3 zu § 997 BGB Nr. 9 zu § 3 StVO	70, 140 70, 186
00 F 0 D-D 004/0F 00 00F	(R. Schmid) 70, 772	17. 12.	IV ZR 750/68			70, 186
26. 5. 2 BvR 664/65 28, 295	(Säcker)	17. 12. 17. 12.	VIII ZR 35/68 VIII ZR 52/68	_	Nr. 26 zu § 932 BGB Nr. 41 zu § 328 BGB	
Bundesgerichtshof		18. 12.			Nr. 16 zu § 249 (Cb)	
Zivilsachen		19. 12.	V ZR 114/66		BGB Nr. 10 zu § 254 ZPO	(Thiele)
1969 BGHZ LM 29. 1. 1 ZR 50/67 — Nr. 1 zu § 27 VerlG	JZ 70 105	10. 12.	V 221(114/00		141. 10 Zu y 204 ZI O	(Grunsky)
	(Steindorff)	1050				
10. 2. III ZR 35/68 51, 326 Nr. 15 zu § 839 (G) BGB	70, 26 (Leipold)	1970				
20. 2. VII ZR 101/67 — Nr. 9 zu § 89 a	70, 226	8. 1.	VII ZR 130/68	53, 144	Nr. 15 zu § 818 III BGB	70, 416 (Diesselhorst)
HGB 17. 3. III ZR 188/65 52, 17 Nr. 16 zu § 138 (Cd)	70 140	12. 1.	VII ZR 48/68	53, 152	Nr. 74 zu § 546 ZPO	70, 504
BGB	(Ramm S. 129)	21. 1.	VIII ZR 145/68	_	Nr. 4 zu § 933 BGB	(Pawlowski) 70, 253
16. 4. VIII ZR 176/66 52, 51 Nr. 22 zu § 459 BGB	70, 28 (Fabricius)	23. 1.	V ZR 2/67	53, 166		70, 223
3. 6. VI ZR 27/68 — Nr. 4 b) zu § 249	70, 185	4. 2.	IV ZR 1039/68	_	Nr. 102 zu § 48 II EheG	70, 549
(Hb) BGB 9. 6. VII ZR 49/67 52, 171 Nr. 1 zu § 624 BGB	70 368	5. 2.	VII ZR 65/68	53, 184	Nr. 115 zu § 13	70, 325
	(Ballerstedt)	27. 2.	IV ZR 41/69	53, 310	GVG Nr. 12 zu § 233 (C)	70, 376
4. 7. V ZR 37/66 52, 234 Nr. 5 zu § 1093 BGB	70, 70 (F. Baur)				ZPO	•
17. 9. IV ZR 736/68 52, 307 Nr. 99 zu § 48 II	70, 32	27. 2.	VII ZR 08/08	53, 315	Nr. 29 zu § 1025 ZPO	70, 730 (Schlosser)
EheG 22. 9. II ZR 144/68 — Nr. 13 zu § 181	70, 290	10. 3.	VI ZR 182/68		Nr. 4 zu § 828 BGB	70, 616 (Teichmann)
BGB	(Wiedemann)	10. 3.	VI ZR 234/68	_	Nr. 51 zu § 551	70, 376
23. 9. VI ZR 19/68 52, 325 Nr. 11 zu Verwaltungsrecht — Allge-	70, 178 (Evers)	11. 3.	IV ZR 772/68	53 359	Ziff. 1 ZPO	70, 648
meines (Abgrenzung				•		(Böhmer)
zw. hoheitlicher und privatrechtlicher		11. 3.	VIII ZR 147/68	-	Nr. 37 zu Art. 7 ff. EGBGB	70, 727 (dazu <i>Mann</i> ,
Tätigkeit)	70 01					S. 709)
26. 9. V ZR 135/66 52, 355 —	70, 31	13. 3. 18. 3.	V ZR 71/67 V ZR 84/67	53, 324 —	Nr. 14 zu § 94 BGB	70, 415 70, 373
*, LS" bedeutet, daß von der Entscheidung nur Leit	tsätze abgedruckt	17. 4.	I ZR 124/68	_	Nr. 6 zu § 138 (Ce)	70, 415
sind, "LS d. Red.", daß die LS von der Redaktion "Red.", daß in einer redaktionellen Anmerkung die	wesentlichen Ge-	17. 4.	V ZR 115/67		BGB Nr. 10 zu § 868	70, 373
danken der Entscheidung zusammengefaßt oder zusä gegeben sind. — Die Fundstellen in den amtlichen Sa	tzliche Hinweise		•		BGB	
in den Nachschlagewerken sind nach den bei Redaktion	nsschluß zugäng-	27. 4.	II ZR 12/69	_	Nr. 3 zu Internatio- nal. Währungsfonds,	
lichen Veröffentlichungen angegeben.	•				Abkommen üb.	Š. 709)

29. 4.	IV ZR 97/69	54, 38	_		70, 650	3.	4.	2 StR 55/70			70, 421
29. 4.	VIII ZR 29/69	_	Nr. 14 zu § 558		(H. Lange) 70, 547	14.	4.	5 StR 103/69	23, 241	1. StrRG Nr. 1 zu § 184	70, 423
29. 4.	VIII ZR 49/69		BGB Nr. 42 zu § 328		70, 509	21.	4.	1 StR 45/70	23, 254	StGB 1969 Nr. 1 zu § 43	70, 657
15. 5.	V ZR 20/68	54, 56	BGB —		70, 782	28.	4.	1 StR 38/70	_	StGB 1969 Nr. 1 zu § 316a	70, 620
26. 5.	VI ZR 199/68		_		(Grunsky) 70, 691	5.	5.	1 StR 580/69		StGB 1969 Nr. 1 zu § 176	70, 584
12. 6.	V ZR 145/67		Nr. 6 zu § 894		(F. Baur)		5.			StGB 1969 Nr. 1 zu § 74	70, 584
18. 6.	III ZR 95/68		2d y 654		70, 729		5. 5.	4 StR 131/69		StGB 1969	•
10 0	7 FD 117/00	.			(dazu <i>J. Blo-</i> <i>meyer</i> , S. 715)					Nr. 1 zu § 315c StGB 1969	70, 658
19. 6. 19. 6.	I ZR 115/68 IV ZR 83/89		Nr. 25 zu § 242		70, 690 70, 614		5.			Nr. 15 zu § 24 StPO	70, 659
8. 7.	VIII ZR 28/69	54, 222	BGB 2 —		70, 687	16.	6. 6.	5 StR 111/70 5 StR 261/70	23, 281		70, 660 70, 620
9. 7.	III ZR 245/68	_	_		(K. Schmidt) 70, 619		6. 7.	4 StR 141/70 5 StR 164/70	23, 283 23, 297	_	70, 621 70, 620
14. 7. 18. 9.	VIII ZR 1/69 V ZR 183/67		_		70, 647 70, 730	23.	7. 8.	4 StR 241/70 4 StR 208/70	23, 307	_	70, 693 70, 695
22. 9.	VI ZR 193/69	_	_		70, 781 70, 787	3.	9. 9.	3 StR 155/69 3 StR 119/70	_	_	70, 734 70, 788
23. 9. 6. 10.	V ZR 4/70 VI ZR 7/69		_		70, 787 70, 787	50.	э.			_	
		St	rafsadien			7.0		Bunde	sverw	altungsgericl	
1969 12. 3.	0 CAD 99/60	BGHS		TTT	70 505		6.	VII C 173.66		BVerwGE —	JZ 70,67
			7 Nr. 27 zu § 244 StPO		70, 585 (Hanack, S. 561) 19	69				
2. 7.	4 StR 226/69	_	Nr. 10 a zu § 10 GVG	59	70, 34 (Eb. Schmidt)		. 4.	VII C 58.67		32, 21	70, 137 (Schick)
22. 7.	1 StR 456/68	23, 40	Nr. 13 zu § 184 StGB		70, 72 (Hanack,	2	. 6. . 7.	VII C 73.68 IV C 68.67		32, 217	70, 218 (Faber) 70, 183
27. 8.	4 StR 268/69	_	Nr. 32 zu § 249		S. 41 ff.) 70, 555	4	. 7.	VII C 29.67		32, 308	70, 23 (Gallwas)
			StGB		(Geilen, S. 521	.) 26	9.	VII C 65.68		34, 69	70, 576 (Thieme)
9. 10.		-	3 Nr. 16 zu § 212 StGB	1	70, 379 (Oehler)	19	70				(1meme)
27. 10.	2 StR 636/68				70, 108 (Eb. Schmidt)		. 2. . 6.	I C 3.68 VII C 10.70		35, 62	70, 367 70, 724
5. 11.			1 Nr. 4 zu § 315c StGB		70, 327 (Grünwald)				, ,		10, 124
18. 11.	1 StR 361/69	23, 167	7 Nr. 4 zu § 361 Z StGB	Ziff. 6	70, 296	1.9	69	1	3 undes	sfinanzhof BStBl	JZ
16. 12.	1 StR 339/69	23, 20	3 Nr. 17 zu § 47	StGB	70, 421 (Sdıröder)	26	. 3.	VII R 16/67		1969 II 470	70, 68
17. 12.	3 StR 1/69 I	23, 208	8 Nr. 3 zu § 41	StGB	70, 513	29	. 7.	VII R 92/68		1969 II 629	70, 254 (Vollkommer)
1970					(Willms)	5	. 8.	VII B 72/66		1969 II 676	70, 184
13. 1.	4 StR 438/69	23, 21	3 Nr. 57 zu § 261 StPO		70, 382 (Eb. Schmidt)		70	Y/I D 000 (00		1070 II 000	70.074
27. 1.	1 StB 591/69	23 22	1 Nr. 33 zu § 52		S. 337 70, 261	20	. 2.	VI R 230/68		1970 II 329	70, 654 (Vollkommer)
5. 2.			StPO 5 Nr. 3 zu § 229		70, 261			Bu	n desai	beitsgericht	
			StPO		70, 377		969 . 7.	3 AZR 212/6	20	AP Nr. 6 zu § 61 KQ	JZ 70, 419
17. 3.	1 StR 491/69		9 Nr. 6 zu § 146 StGB				. 12.	3 AZR 514/6		Nr. 10 zu § 75 b	70, 293
3. 4.	2 StR 419/69	-	9 Nr. 1 zu § 244 StGB 1969		70, 424	1	970			HGB	
3. 4.	2 StR 47/70	23, 23	7 Nr. 1 zu § 17 StGB 1969		70, 377		3. 3.	5 AZR 263/6	9	_	70, 510
				02	4 DD 0.Cu	10/50	70	P11	۰ ۳	II1 C- 90 /#	0 OM: 70 F00
C 4	LÄNDERG a a t s g e r i c h i			14.	 4. RReg. 6 St 5. RReg. 4 S 	t 24/70	70), 609 (Evers)	29. 4.	Hamburg 1 Ss 36/7 Hamm 4 Ss 98/70	70, 659
	nd Baden-V			29.	7. RReg. 5 St					Hamm 4 Ss 263/70	· _
1969	0 1 D F/	1000 5	70. 00F		Oberlan 7:	desg vilsache		chte		erverwaltung	sgerichte
2. 8.	GeschReg. 5/ Bayeri	_		196	8				1970 24. 3.	Hess. VGH 1 OE 25	2/69 70, 501
0	berstes Lai			12.		180/67	70,	548 (Deutsdi)	2. 7.	(Loewe) OVG Münster VIII	A 1058/69
1970	Zivils	acher	n	196 14.	9 7. Karlsruhe :	3 W 22	/69	70, 258		70, 726 OVG Saarlouis I W	
	Allg. Reg. 20/	70 70,	615	22. 1	(Keidel)				10.11.	_	(Pappermann)
1969	Strafs	achen	n	197	_	5 5 24)	55	. 5, =50		Landgeric Strafsachen	
	RReg 4 a St 81			3. 28.				0/69 70, 582 70, 655	1969		
17. 10. 27. 10.	RReg. 4 a St 78 2 StR 636/68				6. Köln 14 U	153/69	70	, 657	29. 4.	Mönchengladbach 1 70, 192	10 Qs 108/69 (4)
	(Eb. Schmidt) RReg. 3 b St 2			196		afsac	h e 1	ı	1970	I and a On 9/70 7	70 554
1970		-5, 50	,	6.	ll. Hamburg	VAs 64	69	70, 193		Landau Qs 3/70 7	
14. 1.	RReg. 1 b St 2			197 22.		343/60	70	610 (Evers)	1969	Verwaltungsg	citonie
	1 a Ws (B) 82/ RReg. 1 b St 1			17.						Frankfurt II/1 G 2	35/69 70, 365

Verzeichnis der Berichte und Nachrichten

Gesetzgebungsberichte. Diskussionsbeiträge zu Gesetzentwürfen u. ä.

Die Staatsangehörigkeitsnovelle vom 8. September 1969 (Makarov) 57

Die Strafrechtsreform. Zum AT des StGB nach dem 1. StrRG (Sturm) 81

Der Entwurf des 3. StrRG - Schutz des Gemeinschaftsfriedens (Baumann und Frosch) 113

Die Vorschriften des 1. StrRG über die Strafbemessung (§ 13—16, 60 StGB) (Horstkotte) 122

Zur Reform der GmbH (Teichmann) 132

Die Vorschriften des 1. StrRG über den Rückfall und die Maßregeln der Siche-rung und Besserung (*Horstkotte*) 152

ab 1. 4. 1970 geltenden Änderungen des BT des Strafrechts (Corves) 156 Die

des B1 des Strafrechts (Corves) 156
Zu den Änderungen des Verfahrens- und
Jugendrechts und den Übergangsvorschriften im 1. StrRG (Wulf) 160
Die neuere Entwicklung der Strafgesetzgebung in Deutschland (Schroeder) 393
Maßnahmen zur Beschleunigung des Zivilprozesses (Mager) 403
Zur Reform des Amtshaftungsrechts (Renck)
407

407

Uberlegungen zur Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Gesetzgebung und im Rechtsfindungsprozeß (Raisch) 433

Dogmatische Grundlagen einer Reform des Ehescheidungsrechts (Ernst Wolf) 441

Beamtenrecht, Beamtentum, Beamte (Schick)

449
Akzente des künftigen Strafvollzugsgesetzes (Würtenberger) 452
Hamburger Modell einer einstufigen Juristenausbildung (Stiebeler) 457
Empfiehlt es sich, das Recht der Gemeinsamen Einrichtungen der Tarifvertragsparteien (§ 4 TVG) näher gesetzlich zu regeln, ggf. wie? (Herschel) 461
Schuld und Schuldfähigkeit im Licht der StrRG vom 25. 6. und 4. 7. 1969, des GG und der Rechtsprechung des BVerfG (Schwalm) 487

(Schwalm) 487

Der AE zu den Straftaten gegen die Person (Simson) 568

Unternehmensrecht und GmbH-Reform (Wiedemann) 593

ersten Vorentwürfe über ein europä-isches Patenterteilungsverfahren und über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (1970) (Tetzner) 607

Der Moskauer Vertrag und das Völkerrecht (Wengler) 632

Der Regierungsentwurf eines Bundesverwal-

tungsverfahrensgesetzes (Spanner) 671 Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen (Ramm)

Gedanken zur Reform des Minderjährigen-rechts und des Mündigkeitsalters (Schwab) 745

Rechtsprechungsberichte

Parteiverbot und Strafrecht. Zu fünf Beschlüssen des BVerfG (Schmitt Glaeser)
59

Die zivil- und strafrechtliche Rechtsprechung zum Verkehrsrecht (Böhmer) 99

Die Berichte des Bundeskartellamtes über seine Tätigkeit in den Jahren 1967 und 1968 (Pfeifer) 172
Urteile des Schweizer Bundesgerichts in

Strafsachen (Seibert) 607

Berichte aus dem ausländischen Rechtsleben

Zur englischen Scheidungsreform (Müller-Freienfels) 318 Neuere Reformen im englischen Strafrecht

(Bottoms) 477 Grundzüge der Entwicklung der Skandina-

vischen Rechtswissenschaft (Jørgensen) 529

Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichts-verfahren (USA) (Adam) 542 Urteile des Schweizer Bundesgerichts in Strafsachen (Seibert) 607

Tagungsberichte u. dergl.

1969 Aktuelle presserechtliche Fragen. Vier Arbeitstagungen des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit. 25. Tagung, Bad Godesberg, 28./29.3.; 26. Tagung, Salzburg, 7./8.11. (Mallmann)

 X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom. — 29. 9. — 5. 10.
 1969 (Pötz, Sturm, Krauth, Wulf, Grützner) 299

Reform der juristischen Ausbildung. - Tagung der Evangelischen Akademie Loccum, Oktober 1969 (Bull) 37
Zivilrechtslehrertagung 1969, Bad Kreuznach, 9.—10. 10. (Beuthien) 76

8. Deutscher Verkehrsgerichtstag, Januar 1970, in Goslar (Weil) 357 Reform des Katholischen Kirchenrechts.

Congresso Internazionale di Diritto Canonico in Rom vom 14. bis 19. Januar 1970 (Lutz) 388

Richtertagung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen. Eichstätt, 14./15. 2. 1970 (Fink) 425

Zivilprozeßrechtslehrertagung 1970, 5.—8. April 1970 (Kornblum) 333 Völkerrechtliches Gewaltverbot und

denssicherung. Studientagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht vom 7. bis 9. April 1970 in Würzburg (Konrad) 386

Aktuelle presserechtliche Fragen. Vier Arbeitstagungen des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit. 27. Tagung, Trier, 10./11.4.; 28. Tagung, Köln, 16./17. 10 (Mallmann) 794

Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22. bis 25. 9. (Weber, Stürner, Leicht, Sengle, Schneider, Hensche, Voss-Eckermann)

696, 736 Strafrechtslehrertagung 1970, Regensburg, 11. bis 14. 10. (Weber) 789

Glückwünsche und Nachrufe

Gustav Boehmer † (Bader) 110 Fritz Werner zum Gedächtnis (Baring) 195 Fritz Morstein Marx † (Knöpfle) 195 Gebhard Müller zum 70. Geburtstag (Heck) 332

Walter Strauß zum 70. Geburtstag (Kleine)

lmuth von Weber zum Gedächtnis (*Jeschec*k) 517 Hellmuth

Verzeichnis der besprochenen Literatur

Adomeit, Gestaltungsrechte, Rechtsgeschäfte, Ansprüche. Zur Stellung der Privatautonomie im Rechtssystem (Böhm) 767 Amelunxen, Inselfahrten eines Richters (Mid-

dendorff) 519 Apel/Lötz, Kommentar zum Bundeswaffen-gesetz (Potrykus) 559

Arzt, Der befangene Strafrichter (Dahs) 230

Bartsch, Die deutschen Studentenschaften. —
Organisation, Aufgaben und Rechtsform der studentischen Selbstverwaltung in der Bundesrepublik (Kimminich) 143
Baumann, Grundbegriffe und System des Strafrechts. 3. Aufl. (Oehler) 589
Baumann, Grundbegriffe und Verfahrensprinzipien des Strafprozeßrechts. Einführung (Kienapfel) 703
Baumann, Strafrecht, Allg. Teil. 5. Aufl. (Oehler) 589
Baumann, Strafrechtsfälle und Lösungen. Unter Mitwirkung von Gunther Arzt und Ulrich Weber. 3. Aufl. (Oehler) 589
Baumbach-Lauterbach, Zivilprozeßordnung Bartsch, Die deutschen Studentenschaften. -

Baumbach-Lauterbach, Zivilprozeßordnung

(Vollkommer) 428
Becker, Kraftverkehrs-Haftpflichtschäden. Die Regulierung in der Versicherungspraxis (Neumann-Duesberg) 390

Benkard, Patentgesetz. Gebrauchsmustergesetz mit den ergänzenden Vorschriften (Tetzner) 519

Bley-Mohrbutter, Kommentar zur VglO (F. Baur) 799

Brackmann, Handbuch der Sozialversicherung Bd. I—III (Neumann-Duesberg) 200 Brockhaus Enzyklopädie in 20 Bänden. Bd. 8:

H-IK (Mallmann) 200

H—1K (Matimann) 200
Brockhaus Enzyklopädie in 20 Bänden.
Bd. 9: IK—KAS (Mallmann) 592
Brockhoff-Lenski-Reinert, Rechtsprechungskommentar zur Einkommenssteuer, 2. Aufl. (Messmer) 302, 701
Brockhoff-Lenski-Zastrau, Rechtsprechungskommentar zur Körperschaftssteuer

kommentar zur (Messmer) 701

Bullinger, Öffentliches Recht und Privatrecht. Studien über Sinn und Funktionen der Unterscheidung (Stürner) 592

Busse, Warenzeichengesetz in der Fassung vom 2. 1. 1968 nebst Pariser Unionsvertrag und Madrider Abkommen (Tetzner)

Coing, Grundzüge der Rechtsphilosophie (Evers) 588 Däubler, Der Streik im öffentlichen Dienst (Schick) 742

Detlefsen, Schadensersatz für entgangene Gebrauchsvorteile (Böhmer) 304

Diederichsen, Der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches für Studienanfänger (Dieckmann) 429

Diederichsen, Fälle und Lösungen nach höchstrichterlichen Entscheidungen (Dieckmann) 303

Dölle, Internationales Privatrecht (Kegel) 263

Duden, Der Gestaltwandel des Geldes und seine rechtlichen Folgen (Prost) 520

Rechtspositivismus und sprachanalytische Philosophie (Hoerster) 263

Erdmann, Die Ausdehnung der strafprozes-sualen Garantien der US-Bundesverfassung auf den Strafprozeß der Einzelstaaten. Ein Beitrag zu den Beweisverboten im amerikanischen Recht (Eser)

Erlemeier, Rechtsfibel. (Robert Schmidt) 664 Erlemeier, Rechtskunde. Bd. 1: Einführung in die Rechtskunde; Bd. 2: Bürgerliches Gesetzbuch; Bd. 3: Zivilprozeßordnung (Robert Schmidt) 664

Eser, Wahrnehmung berechtigter Interessen als allgemeiner Rechtfertigungsgrund (Erdsiek) 432

— Entscheidungssammlung für junge Juristen. ESJ — Sachenrecht — Ausge-wählte Entscheidungen mit erläuternden Anmerkungen von Fritz Baur (Dieck-ESJ mann) 623

Fasching, Kommentar zu den Zivilprozeß-

gesetzen (Baur) 199
Fleck, Rechtskunde als Bestandteil politischer Bildung. Studien zur Rechtspädagogik (Robert Schmidt) 664
Floegel-Hartung, Straßenverkehrsordnung.

Kurzkommentar (Böhmer) 389

Fögen, Geld- und Währungsrecht (Prost) 520

Formular-Kommentar, 3. Teil: Bürgerliches
Recht, Familienrecht/Erbrecht (Oswald)

Formulare für Kindschafts- und Vormund-schaftssachen mit Erläuterungen. Son-derdruck aus dem vorstehend genannten Formularkommentar (Oswald) 111

Gaul und Bartenbach, Handbuch des gewerb-

lichen Rechtsschutzes (Tetzner) 336 Geck, Promotionsordnung und Grundgesetz

Geck, Fromotionsordnung und Grundgesetz (Kimminich) 391
Geigel, Reinhart u. Robert, Der Haftpflichtprozeß mit Einschluß des materiellen Haftpflichtrechts (Böhmer) 40
Gelhaar und Thuleweit, Das Haftpflichtrecht

des Straßenverkehrs, anhand der Recht-sprechung des Bundesgerichtshofes syste-matisch dargestellt (Böhmer) 78 Georgiades, Die Anspruchskonkurrenz im Zi-vilrecht und Zivilprozeßrecht (Schmie-

del) 622

Gitter, Schadensausgleich im Arbeitsunfall-recht. Die soziale Unfallversicherung als Teil des allgemeinen Schadensrechts (Ecker) 623

Goltermann und Krien, Kommentar zur Ei-

senbahnverkehrsordnung (Böhmer) 744 Güllemann, Ausgleich von Verkehrsunfall-schäden im Licht internationaler Reform-

projekte (Böhmer) 704 Gürsching-Stenger, Bewertungsgesetz und Vermögensteuergesetz. Kommentar (Messmer) 701

Handwörterbuch der Kriminologie (Walder)

Häußling, Einführung in das strafrechtliche und strafprozessuale Denken. Ein neues rechtswissenschaftliches Studienprogramm (Weber) 389

Henkel, Strafverfahrensrecht. Ein Lehrbuch

(Lang-Hinrichsen) 430 Henrich, Fälle und Lösungen nach höchst-

richterlichen Entscheidungen.
Familienrecht (Göppinger) 335
Hoffman, Gerhard, Die deutsche
Staats- und völkerrechtliche
(Wengler) 704 Teilung. Aspekte

Hoffmann, Wolfgang, Rechtsfragen der Wäh-

rungsparität (Prost) 560 Holdheim, Der Justizirrtum als literarische Problematik (Seibert) 264

Hopt, Schadensersatz aus unberechtigter Ver-fahrenseinleitung. Eine rechtsverglei-chende Untersuchung zum Schutz gegen

chende Untersuchung zum Schutz gegen unberechtigte Inanspruchnahme staat-licher Verfahren (Zeiss) 198 Hübschmann-Hepp-Spitaler-v. Wallis-Lade-mann-Hartung, Reichsabgabenordnung, Finanzgerichtsordnung und Nebengesetze (Mattern) 556 Huber, Gundgesetz und vertikale Preisbin-dung (Wilke) 231 Huber, Das Gesetzesreferendum (Loewen-stein) 663

Jacta, Berühmte Strafprozesse, Deutschland

2. Bd. (Potrykus) 336 Jescheck, Lehrbuch des Strafrechts (Oehler) 589

Kaiser, Planung I, Recht und Politik der Planung in Wirtschaft und Gesellschaft. Planung II, Begriff und Institut des Plans. Planung III, Mittel und Metho-den planender Verwaltung (Schick) 79

Kaupen, Die Hüter von Recht und Ordnung. (Richard Schmid) 426

Kayser, Die Auswahl der Richter in der englischen und amerikanischen Rechtspraxis (van Buiren) 798

Kern, Anleitung zur Bearbeitung von Straf-rechtsfällen (Seibert) 664

Kersten/Bühling, Formularbuch und Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Oswald)

Kienapfel, Privatsphäre und Strafrecht (Arzt) 111

Kießig, Kommentar zum Bundeswaffengesetz

(Potrykus) 559
Kimminich, Völkerrecht im Atomzeitalter — Der Atomsperrvertrag und seine Folgen (Delbrück) 39

Kisker, Insichprozeß und Einheit der Ver-

waltung (Redeker) 392
Klein, Die Teilnahme des Staates am wirtschaftlichen Wettbewerb (Mayer) 390
Klusak, Das Waffenrecht des Bundes und der Länder (Potrykus) 559

Knies, Schranken der Kunstfreiheit als ver-fassungsrechtliches Problem (Hinz) 662 Kohlmann, Der Begriff des Staatsgeheimnisses und das verfassungsrechtliche Gebot der Bestimmtheit von Strafvorschriften (Stree)

Krey, Zum innerdeutschen Strafanwendungs-recht de lege lata und de lege ferenda. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Straf-barkeit des Schußwaffengebrauchs an der Zonen- und Sektorengrenze (Grün-wald) 743

Krumme, Sanders und Mayr, Straßenver-kehrsrecht. 1. Lfg. Jan. 1970 (E. Böhmer)

Küchenhoff, Allgemeine Staatslehre (Bernhardt) 431

Lackner-Maasen, StGB mit Erläuterungen. 5. Aufl. (Lay) 336

Lebensbilder Hamburgischer Rechtslehrer (Bader) 263

Lerche, Verfassungsrechtliche Zentralfragen des Arbeitskampfes (Rüthers) 431

Littmann, Das Einkommensteuerrecht. Kom-

mentar (Messmer) 701
Llompart, Die Geschichtlichkeit in der Begründung des Rechts im Deutschland der Gegenwart (Schwab) 112

Loewenstein, Verfassungslehre (Häberle) 196 Lohse, Streik und Staatsnotstand unter be-sonderer Berücksichtigung der Rechts-lage in der Schweiz (Folz) 703

Luther, Einführung in das italienische Recht (Lutter) 304

Maeder-Mittelsteiner, Finanzgerichtsordnung (Mattern) 556

Marcic, Rechtsphilosophie. Eine Einführung

(Evers) 588
Martens, Öffentlich als Rechtsbegriff (Scholler) 799

Maurach, Deutsches Strafrecht. Besonderer Teil (Kohlmann) 590

Maurach, Fälle und Lösungen zum Strafrecht. Nach neuen Entscheidungen des Bundesgerichtshofs (Häussling) 40
Maurach und Meissner, 50 Jahre Sowjetrecht (Reich) 38

Mayer, Hellmuth, Strafrecht, Allgemeiner Teil (Oehler) 589 Mayer-Maly, Rechtskenntnis und Gesetzes-flut (Scheuerle) 197

Müller, Straßenverkehrsrecht, Bd. II (Böhmer) 200

Müller-Dietz, Grenzen des Schuldgedankens im Strafrecht (Arthur Kaufmann) 388

Müller-Dietz, Strafbegriff und Strafrechts-pflege (Arthur Kaufmann) 387

Müller-Dietz, Strafvollzugskunde als Lehrfach und wissenschaftliche Disziplin (Eb. Schmidt) 78

Ott, Kunst und Staat. Der Künstler zwischen Freiheit und Zensur (Hinz) 662

Palandt, BGB, 29. Aufl. (Böhmer) 742

Pawlowski, Gesetz und Freiheit (Evers) 704 von Pidde, Richard Wagners "Der Ring des Nibelungen" im Lichte des deutschen Strafrechts (Stürner) 664

Plog-Wiedow-Beck, Kommentar zum BBG. Stand: Lieferung 76. v. 5. 6. 1970 (Thie-

me) 800

Pressefreiheit. Entwurf eines Gesetzes zum Schutze freier Meinungsbildung. Hrsg. von H. Armbruster u. a. (Mallmann) 795

Rau-Dürrwächter-Flick-Koch, Kommentar zum Umsatzsteuergesetz (Mehrwertsteuer)

(Messmer) 302
Reeger-Stoll, Die Bundesabgabenordnung
(Mattern) 557

Rehbinder, Konzernaußenrecht und allgemeines Privatrecht. Eine rechtsvergleichende Untersuchung nach deutschem und amerikanischem Recht (Fikentscher) 661

Richter, Die Rechtsprechung zur Berufsausbildung. Analyse und Entscheidungssammlung. Texte und Dokumente zur Bildungsforschung (Faber) 518
Riezler, Das Rechtsgefühl (Scheuerle) 232

Roellecke, Der Begriff des positiven Gesetzes und das Grundgesetz (Häberle) 110

Rössler-Troll, Bewertungsgesetz und Vermögenssteuergesetz (Messmer) 302
Rohs, Die Geschäftsführung der Notare (Zimmermann) 232

Rohs u. Wedewer, KostenO. Kommentar. 2. Aufl. 10. u. 11. Erg.Lfg. (Zimmermann) 800 Rosenberg-Schwab, Zivilprozeßrecht (Rimmelspacher) 427

Rosenthal/Leffmann, Gesetz gegen den un-

lauteren Wettbewerb. Kommentar (Tetzner) 560

Rotberg, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Kommentar (Lang-Hinrichsen) 796 Rumpf, Land ohne Souveränität (Wengler) 230

Ryffel, Grundprobleme der Rechts- u. Staats-philosophie. Philosophische Anthropologie des Politischen (Evers) 588

Säcker, Grundprobleme der kollektiven Koalitionsfreiheit (Herschel) 519

Sauberschwarz, Gutachten von Markt- und Meinungsforschungsinstituten als Beweis-

meittel im Wettbewerbs- und Warenzei-chenprozeß (Tetzner) 80 Sauer, Die Schicksale der jüdischen Bürger Baden-Württembergs während der na-tionalsozialistischen Verfolgungszeit 1933

bis 1945 (Göppinger) 744 Schmidt, Kontrolle von Lizenzverträgen (Tetzner) 704

Schmitt Glaeser, Mißbrauch und Verwirkung von Grundrechten im politischen Mei-

nungskampf (Oehler) 264 Schmitt Glaeser, Die Rechtsstellung der Stu-dentenschaft (Kimminich) 144

Schömbs, Das Staatsrecht Johann Jakob Mosers (1701—1785). Zur Entstehung des historischen Positivismus in der deut-schen Reichspublizistik des 18. Jahrhun-derts (*Laufs*) 518

Schönke-Kuchinke, Zivilprozeßrecht (Rim-melspacher) 427

Schüler-Springorum, Strafvollzug im Übergang. Studien zum Stand der Vollzugs-lehre (Eb. Schmidt) 78

Schwarz, In den Wind gesprochen? Glossen zur Wiedergutmachung des nationalsozialistischen Unrechts (Cohn) 624
Schweizerisches Privatrecht, 2. Band: Einleitung und Personenrecht (Baur) 80

Simson/Geerds, Straftaten gegen die Person und Sittlichkeitsdelikte in rechtsverglei-chender Sicht (Jürgen Mayer) 558 Sling, Richter und Gerichtete (Seibert) 231 Sölch-Ringleb, UStG — Mehrwertsteuer mit

Durchführungsbestimmungen und Ergän-

zungsvorschriften (Messmer) 302 Söllner, Arbeitsrecht (Gamillscheg) 144 Staff, Rechtskunde für junge Menschen (Robert Schmidt) 664 Stoy und Vohl, Wegweiser durch die Justitia (Robert Schmidt) 664

Thomas-Putzo, Zivilprozeßordnung mit Nebengesetzen (Manfred Wolf) 429

Tiedemann, Entwicklungstendenzen der strafprozessualen Rechtskraftlehre unter besonderer Berücksichtigung des ausländischen Rechts (Grünwald) 392

Tipke-Kruse, Reichsabgabenordnung (ohne Steuerstrafrecht) mit Steueranpassungsgesetz, Finanzverwaltungsgesetzen, Steuersäumnisgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Finanzgerichtsordnung (Mattern) 556 Ule, Entwurf eines Verwaltungsgerichtsge-setzes zur Vereinheitlichung der Verwaltungsgerichtsordnung, der Finanzgerichtsordnung und des Sozialgerichtsgesetzes (Menger) 79

Die Unabhängikeit des Richters. Ein Cappenberger Gespräch (Eb. Schmidt) 798

Unterhalt und Versorgung der geschiedenen Ehefrau. Beträge zur Reform des Ehe-scheidungsrechts. Hrsg. von Anneliese Cuny (Dieckmann) 591

Vademecum Deutscher Lehr- u. Forschungs-stätten (Mallmann) 304

Wassermann, Erziehung zum Establishment (Seibert) 232

Wussow, Ersatzansprüche bei Personenschaden (Böhmer) 592

Wussow, Das Unfallhaftpflichtrecht, 10. Aufl. (Böhmer) 559

Zacher, Sozialpolitik und Menschenrechte in der Bundesrepublik (Friederichs) 39

Verfasserverzeichnis

Aufsätze, Glossen, Berichte, Anmerkungen (A), Buchbesprechungen (B)

Adıterberg, Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht 281; - Schlußwort (zur Diskussion mit Hirsch, Dammann und Winter) 682

Adam, Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren 542 Adomeit, Wahrnehmung berechtigter Interes-

sen und Notwehrrecht 495

André, Was heißt rechtswissenschaftliche Forschung? 396

Andresen, "Erbrecht durch Notzucht" 621

Arzt (B) 111

Bader, Gustav Boehmer (Nachruf) 110; -(B) 263

Badura, Carl, Ipsen und Schütz, Das Öffentliche Recht in der Studienreform 718

Ballerstedt (A) 368
Baring, Fritz Werner zum Gedächtnis (Nachruf) 195

Baumann und Frosch, Der Entwurf des 3. Strafrechtsreformgesetzes — Schutz des Gemeinschaftsfriedens 113

Baumgärtel und Scherf, Ist die Rechtsprechung zur Durchbrechung der Rechtskaft nach § 826 BGB weiterhin vertretbar? 316

Baur, Fritz, Die Würde des Gerichts 247; — (A) 72, 691; — (B) 80, 199, 799
Bernhardt (B) 431

Bernhardt (B) 431
Blomeyer, Jürgen, Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts 715
Böckenförde, Die Kodifizerung des Widerstandsrechts im Grundgesetz 168
Böhm, Zum Verhältnis von Rechtstheorie und Rechtsdogmatik 767

Böhmer, Emil, Die zivil- und strafrechtliche Rechtsprechung zum Verkehrsrecht 99; — (A) 648; — (B) 40, 78, 200, 304, 389, 559, 592, 704, 742, 744, 800 Bottoms, Neuere Reformen im englischen

Strafrecht 477

van Buiren (B) 798 Bull, Reform der juristischen Ausbildung 37 Buri, Vier Juristen und der Müll 195

Carl, Badura, Ipsen und Schütz, Das Öffent-liche Recht in der Studienreform 718 Cohn (B) 624

Coing, Zum Geldherausgabeanspruch gegen-über dem Treuhänder 245 Corves, Die ab 1. April 1970 geltenden Än-derungen des Besonderen Teils des

StGB 156

Dahs (B) 230

Dammann und Winter, Kognitive Distanz

oder defensive Ignoranz? 679

Delbrück (B) 39

Denninger, Polizei und demokratische Politik 145

Deutsch (A) 548, 777

Dieckmann, Zum Erbrecht des nichtehelichen
Kindes beim Tode eines väterlichen
Verwandten 344; — (B) 303, 429, 591,

Diesselhorst (A) 416

Dildher, Programmierter Rechtsunterricht 214

Ecker (B) 623 Erdsiek (B) 432 Eser (B) 797 Evers (A) 182, 609; — (B) 588, 704 Faber (A) 218; — (B) 518

Faber (A) 210; — (B) 610 Fabricius (A) 29 Fikentscher (B) 661 Fincke, Das Recht der Gegenwart 788

ger, Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession 642 Finger,

Fink, Richtertagung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen. Eichstätt, 14./15. 2. 1970 425

Fögen und Mann, Geld und Scheingeld 409 Folz (B) 703

Foth, Von der Loyalität des Richters 556

Friederichs (B) 39
Frosch und Baumann, Der Entwurf des 3. Strafrechtsreformgesetzes - Schutz des Gemeinschaftsfriedens 113

Gallwas (A) 25 Gamillscheg (B) 144 Geilen, Lebensgefährdende Drohung als Gewalt in § 251 StGB? 521

Gelbert, Der Jurist Ludwig Thoma 500
Gerhardt, Die Haftungsfreizeichnung innerhalb des gesetzlichen Schutzverhältnisses 535

Giesing, Entscheidung ohne Begründung? 280

Göppinger (B) 335, 744
Grünwald (A) 327; — (B) 392, 743
Grützner, X. Kongreß der Internationalen
Strafrechtsvereinigung in Rom 299 Grunsky (A) 226, 782

Hadding, Die Klagebefugnis der Mitbewerber und der Verbände nach § 13 Abs. 1 UWG im System des Zivilprozeßrechts

305; — (A) 550

Häberle (B) 110, 196

Hall, Robe, Reform und Grundgesetz 331;

— Ausgewählte Probleme des geltenden Notstandsrechts, dargestellt anhand von

ausgewählter Literatur 353 Hanack, Zur verfassungsmäßigen Bestimmtheit und strafrechtlichen Auslegung des Begriffs "unzüchtige Schrift" (§ 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB, Art. 103 Abs. 2 GG) 41; — Zur Austauschbarkeit von Beweismitteln im Strafprozeß 561

Häussling (B) 40 Heck, Gebhard Müller zum 70. Geburtstag

Heckelmann, Mitverschulden des Vertretenen bei Mißbrauch der Vertretungsmacht 62
Helfer, Ein Nachtrag Iherings zum "Zweck
im Recht" 12

Hensche, u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 739 Hernekamp, Fiat justitia 36 Herschel, Empfiehlt es sich, das Recht der

gemeinsamen Einrichtungen der Tarifvertragsparteien (§ 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes) näher gesetzlich zu regeln, ggf. wie? 461; — Selbstzitat und Selbstrezension 556; — (B) 519

Hinz (B) 662

Hirsch, Ernst, Gedanken zur Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht 679

Hoerster, Zur Funktion der Rechtsphilosophie 677; — (B) 263 Hoffmann, Non olet 660

Horstkotte, Die Vorschriften des 1. Straf-rechtsreformgesetzes über die Strafbe-messung (§§ 13—16, 60 StGB) 122; — Die Vorschriften des 1. StRG über den Rückfall und die Maßregeln der Sicherung und Besserung 152

Hruschka, Zur Logik und Dogmatik von Verurteilungen aufgrund mehrdeutiger Be-weisergebnisse im Strafprozeß 637

Ipsen, Badura, Carl und Schütz, Das Öffent-liche Recht in der Studienreform 718

Jescheck, Der Strafprozeß - Aktuelles und Zeitloses 201; — Hellmuth von Weber zum Gedächtnis 517

Jørgensen, Grundzüge der Entwicklung der skandinavischen Rechtswissenschaft 529

Kaufmann, Arthur (B) 388

Kegel (B) 263

Keidel (A) 258 Kienapfel (B) 703 Kimminich (B) 143, 144, 391

Kleine, Walter Strauß zum 70. Geburtstag

Kleinheyer, Rechtsgutsverwendung und Be-reicherungsausgleich 471

Klempt (A) 323

Knöpfle, Franz, Fritz Morstein Marx † 195
Knöpfle, Robert, (A) 543
Knuth, Zur völkerrechtlichen Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und

Emissäre in der Bundesrepublik 539 Kohlmann (B) 590

Konrad, Völkerrechtliches Gewaltverbot und Friedenssicherung 386

Kopp, Zur Geltungsgrundlage der Staatsver-träge zwischen den Ländern 278 Kornblum, Zivilprozeßlehrertagung 1970 333

Krauth, X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 299

Kühne (A) 189

Lange, Hermann (A) 650 Lang-Hinricksen (B) 430, 796 Laufs (B) 518

Lay, Radbruch zu Franßen und Weinkauff über Radbruch 298; — Zum Begriff der Leibesfrucht in § 218 StGB 465; — (B)

Leidit u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 698

Leinemann, Umtitelei 789 Leipold (A) 26

Lindacher, Fehlende oder irreguläre Pfändung und Wirksamkeit des vollstrekkungsrechtlichen Erwerbs 360

Llompart, Gesetz dem Juristen, Recht dem Rechtsphilosophen? 278; — Das juristi-sche und das philosophische Denken 678 Loewe (A) 501

Loewenstein (B) 663

Lutter (B) 304 Lutz, Reform des katholischen Kirchenrechts 388

Mager, Maßnahmen zur Beschleunigung des Zivilprozesses 403

Makarov, Die Staatsangehörigkeitsnovelle vom 8. September 1969 57

Mallmann, Aktuelle presserechtliche Fragen. Vier Arbeitstagungen des Studienkreises für Presserecht und Pressefrei heit 1000/107 704. (P) 200. 204 500 heit, 1969/70, 794; — (B) 200, 304, 592, 795

Mann, Geld und Scheingeld der Bundesbank 212; - Der Internationale Währungsfonds und das Internationale Privatrecht 709

Mann und Fögen, Geld und Scheingeld 409 Marx, Zur strafrechtlichen Verantwortlich-keit des Spruchrichters gemäß § 336 StGB 248

Mattern (B) 556

Mayer, Franz (B) 390

Meessen, Ausländische juristische Personen
als Träger von Grundrechten 602

Mehle, § 175 b StGB oder die Unzucht mit
dem Teufel 517

Melzer, Die Neue Sozialverteidigung - ein neuer Begriff in der deutschen Strafrechtsreformdiskussion? 764

Menger (B) 79 Messmer (B) 302, 701 Meyer, Jürgen (B) 558 Middendorff (B) 519

Mittenzwei, Ist das zweite juristische Staats-

examen verfassungswidrig? 21 Müller, Friedrich, Strafrecht, Jugendschutz und Freiheit der Kunst 87

Müller-Freienfels, Zur englischen Scheidungsreform 318

reform 318
v. Münch, Die Ausbilderkartei 75; — Von der Bilderkartei zur Ausbilderkartei 194;
— Hupphupphurra im Bundestag 143;
— Zitate aus Staub und Nebelhorn 262;
— Geistesabwesende Verfassungsväter 322; — Vorlesung in doppelt flexiblen Gruppen 410; — Hinkende und st.....
(Rechts-)Vergleiche 424; — Alle (zwei) Jahre wieder: der deutsche Juristentag 587: — Mimosen und Langweiler 661 587; — Mimosen und Langweiler 661

Nadler, Zur Situation des Rechtsuchenden 605

Neuhaus, Selbstrezension 385 Neumann-Duesberg, Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität 564; — (B) 200, 390

Oehler (A) 379; — (B) 264, 589 Ossenbühl, Die maßgebliche Sach- und Rechtslage für die gerichtliche Beurtei-lung von Ermessensentscheidungen 348 Oswald (B) 111, 429

Pawlowski (A) 504

Pfeifer, Die Berichte des Bundeskartellamtes über seine Tätigkeit in den Jahren 1967 und 1968 172

Pötz, X. Kongreß der Internationalen Straf-

rechtsvereinigung in Rom 299

Potrykus (B) 336, 559

Prölss, Die Stellung des Vorerben bei beendeter Gütergemeinschaft 95 Prost (B) 520, 560

Raisch, Überlegungen zur Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Gesetzgebung und im Rechtsfindungsprozeß 433

Raiser, Thomas, Was nützt die Soziologie dem Recht? 665

Ramm, Abschied vom "Mätressentestament"
129; — Zur Neuregelung des Rechts der
Ehescheidung und der Scheidungsfolgen 705, 753

Rasehorn, Unabhängige Richter oder Justiz-bürokraten? 574; — Ein Rezensent auf dem Prüfstand 735

Redeker (B) 392

Reich (B) 38

Renck, Zur Reform des Amtshaftungsrechts 407; — Zum Anwendungsbereich des Satzes "lex posterior derogat legi priori"

Rimmelspacher (B) 427 Rüthers, Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks 625; — (B) 431

Rupp, Die Universität zwischen Wissenschaftsfreiheit und Demokratisierung

Rupprecht, Vorprüfung der Verfassungsbeschwerde 207

Säcker (A) 772

Sälzer, Der "Hüter des Gewohnheitsrechts" Eine Besprechung von BVerfG JZ 1970, 320 572

Schaumann, Der Auftrag des Gesetzgebers zur Verwirklichung der Freiheitsrechte

Scherf und Baumgärtel, Ist die Rechtsprechung zur Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB weiterhin vertretbar? 316

Scheuerle (B) 197, 322

Schick, Martin, Der verfassungsrechtliche Begriff des Kunstwerks 645

Schick, Walter, Beamtenrecht tum — Beamte 449; — (A) 137; — (B) 79, 742

79, 142
Schlosser (A) 730
Schmid, Eugen und Weil, Bäckermeister
Lehmann und die Justiz 587
Schmid, Richard (A) 683; — (B) 426
Schmidt, Eberhard, § 261 StPO in der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung 337; — (A) 34, 108; — (B) 78, 798
Schmidt, Eike, Wahrnehmung berechtigter
Interessen ein Rechtfertigungsgrund? 8

Schmidt, Karsten (A) 70, 687 Schmidt, Robert (B) 664

Schmiedel (B) 622

Schmitt Glaeser, Parteiverbot und Strafrecht

Schneider, Hans Joachim, Dynamische Kriminologie 312

Schneider, Uwe-Helmut u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 738 Scholler (B) 799
Schricker, Probleme der Haftung aus Vermögersüberschap 205

mögensübernahme 265 Schroeder, Die neuere Entwicklung

Strafgesetzgebung in Deutschland 393

Schröder, Horst, Die "Erforderlichkeit" von Sicherungsmaßregeln 92; — (A) 421 Schütz, Badura, Carl und Ipsen, Das Öffentliche Recht in der Studienreform 718

Schwab, Gedanken zur Reform des Minderjährigenrechts und des Mündigkeitsalters 745; — Die Mitarbeitspflicht der Ehegatten nach § 1356 Abs. 2 BGB 1; — (B) 112

Schwabe, Staatsrechtslehre der siebziger Jahre 425

Schwalm, Schuld und Schuldfähigkeit im Licht der Strafrechtsreformgesetze vom 25. 6. und 4. 7. 1969, des Grundgesetzes und der Rechtsprechung des Bundesver-fassungsgerichts 487

Schweiger, "Fortbewegungs-" gegen Meinungsfreiheit? 214

Schwerdtner, Juristen auf dem soziologischen

Prüfstand 516; — Die Neutöner 735 Seibert, Freispruch — mit Bedauern 543; — Urteile des Schweizer Bundesgerichts (Strafsachen) 608; — (B) 23, 232, 264,

Sengle u. a., Der 48. Deutsche Juristentag,
Mainz, 22.—25. 9. 736
Simson, Der Alternativentwurf zu den Straf-

taten gegen die Person 568

Spanner, Der Regierungsentwurf eines Bun-des-Verwaltungsverfahrensgesetzes 671 Speckmann, Zur Frage der Teilnichtigkeit

einer sittenwidrigen testamentarischen Zuwendung 401; — Zur Praxis der Dreier-Ausschüsse nach § 93 a BVerfGG

Stascheit, Aus von Münchs Bilderkartei 194 Steindorff (A) 105 Stiebeler, Hamburger Modell einer einstufi-gen Juristenausbildung 457 Stöcker, Beerbung bei lebendigem Leibe?

675

Stree (B) 199

Stürner u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 697; — (B) 592, 664 Sturm, X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 299; — Die Strafrechtsreform. Zum Allgemeinen Teil des StGB nach dem 1. StrRG 81

Teichmann, Zur Reform der GmbH 132; —
(A) 616

Tetzner, Die ersten Vorentwürfe über ein europäisches Patenterteilungsverfahren und über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (1970) 607; — (B) 80, 332, 519, 520, 560, 704 Thiele (A) 579

Thieme (A) 576; — (B) 800

Tiedemann, Apo-kalyptische Meinungsfreiheit? (Erwiderung auf Schweiger JZ 1970, 214) 319

Trautmann, Abgeordnetenstatus und Parteizugehörigkeit 405

Vogel, Rechtsstudium in "Blockeinheiten"?

Vollkommer (A) 254, 654; — (B) 428 Voss-Eckermann u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 740

Walder (B) 197 Weber, Ulrich u. a., Der 48. Deutsche Juristentag, Mainz, 22.—25. 9. 696, 701, 741; — Strafrechtslehrertagung 1970, Regensburg, 11.—14. 10. 789; — (B) 389

Weber-Fas, Justiz, Jurisprudenz und Gerechtigkeit im Steuerrecht 759
Weil, Achter Deutscher Verkehrsgerichtstag

1970 in Goslar 357

Weil und Eugen Schmid, Bäckermeister Lehmann und die Justiz 587
Weinkauf, Was heißt das: "Positivismus als juristische Strategie"? 54
Welzel, Gedanken zur "Willensfreiheit" 174

Wengler, Fremdsprachen und Juristen 229;
 Der Moskauer Vertrag und das Völkerrecht 632;
 (B) 230, 704

Wiedemann, Unternehmensrecht und GmbH-Reform 593; — (A) 290 Willms, Gedanken zur Weisheit des Ge-setzgebers 385; — (A) 513 Wilke (B) 231

Winter und Dammann, Kognitive Distanz

oder defensive Ignoranz? 679

Wochner, Dolo facit qui petit quod redditurus est 110

Wolf, Ernst, Dogmatische Grundlagen einer

Wolf, Ernst, Dogmatische Grundlagen einer Reform des Ehescheidungsrechts 441 Wolf, Manfred (B) 429 Würtenberger, Akzente des künftigen Straf-vollzugsgesetzes 452 Wulf, Zu den Änderungen des Verfahrens-und Jugendrechts und den Übergangs-vorschriften im 1. StrRG 160; — X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 299

Zeiss (B) 198 v. Zezschwitz, Das Gewissen als Gegenstand

des Beweises 233 Zimmermann (B) 232, 800 Zippelius, Rechtsnorm und richterliche Entscheidungsfreiheit 241

Gesetzesverzeichnis

BerlinhilfeG

Abkommen über den Internationalen Währungsfonds Art. VI: 710 / Art. VIII: 709, 728 / Art. XIV: 710 / Art. XVIII: 711 §§ 1,4: 508 / § 6 a: 428 AD HGB Art. 325: 246 ΑĖ 2: 123, 765 / \$ 36: 82 / \$ 40: 85 / \$\$
41, 42: 160 / \$ 58: 127 / \$ 59: 123 / \$ 70: 155 / \$ 100: 558, 789 / \$\$ 101, 103: 789 / \$ 105: 470, 791 / \$ 106: 558, 79 / \$ 107: 558 / \$ 108: 558, 793 / \$ 109: 793 / \$\$ 110, 111: 794 / \$ 112: 793 / \$ 116: 558 / \$ 123: 571 Allgemeines Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen des Europarates vom 2. 9. 1949 Art. 13: 541 AktG § 26: 134 / §§ 58, 70: 594 / § 84: 62 / § 88: 135 / § 131: 596 / § 247: 595 / § 249: 310 / § 291: 136, 595 / § 311: 599 / § 320: 136 § 2: 270 / § 8: 271 AO § 22: 184 / § 97: 735 / § 107: 68 / § 107 a: 68, 557 / §§ 108, 111: 557 / § 118: 735 / §§ 144, 145, 147: 580 / § 161: 557 / § 203: 557 / § 217: 239 / §§ 222, 223: 579 / § 238: 255 / § 249: 258 / §§ 392, 396 a. F., 413: 734 § 10: 464 / § 62: 405 1. ArbeitsrechtsbereinigungsG Art. 5: 294 AusführungsG zu Art. 10 GG § 9: 355 AuslG §§ 52, 55: 348 AuslPolVO vom 22. 8. 1938 § 5: 349 AußenwirtschaftsG §§ 4, 22, 23: 729 AtomG § 7: 434 AVG § 32: 293 / § 42: 591 / § 112: 293, 591 Baden-Württemberg Bad.FGG § 29: 110

Bad. VO über die FreiwG vom 3. 12. 1926
§ 40: 258
G über den Staatsgerichtshof §§ 23, 50, 51: 288
G zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens § 42: 287 / § 43: 288 LV Art. 2: 288 / Art. 11: 287 Württ. AGBGB Art. 138: 110 § 13: 510, 629 Bavern Ausbildungs- u. PrüfungsO für Juristen § 28: 21 / § 55: 21 HundeabgabenG Art. 14: 25 LandesVO vom 21. 9. 1960 § 1: 296 LV vom 2. 12. 1946 Art. 112: 101 PresseG vom 3. 10. 1949 §§ 8, 19: 794 Straßen- und WegeG Art. 15, 34: 726 BBankG § 14: 213, 373, 409 / § 36: 378 BBG § 56: 408 / § 77: 251 / § 87 a: 649 / § 90: 629 / § 125: 591 Berlin LV Art. 23: 170

§§ 14—19: 702 BestO Ärzte § 63: 22 BestO Apoth. §§ 8, 9, 10: 350 BetrVG BeurkG § 44: 257 / §§ 60, 63: 110 BewDV a. F. § 33: 302 BewG § 22: 302 / §§ 68—73: 702 / § 74: 302 / §§ 75—77: 702 / § 78: 302 / §§ 79—81: 702 / §§ 82—90: 302, 702 / §§ 91 bis 109a: 702 BGB \$ 4: 746 | \$ 12: 565 | \$ 21: 577, 687 | \$ 31: 76 | \$ 35: 134 | \$ 90: 510 | \$ 93: 188 | \$ 94: 188, 323, 415 | \$ 104: 614 | \$ \$ 107, 112, 113: 745 | \$ 117: 782 | \$ 119: 29, 77 | \$ 122: 64, 77 | \$ 123: 651 | \$ 125: 593, 730, 784 | \$ 126: 255 | \$ 127 a: 654 | \$ 129: 107 | \$ 134: 335, 504 | \$ 138: 30, 62, 129, 140, 335, 371, 401, 415, 435, 506, 623, 643, 653, 676, 712 | \$ 139: 129, 140, 293, 402, 731 | \$ 140: 98, 293, 553 | \$ 142: 416 | \$ 158: 588 | \$ 165: 745 | \$ 166: 268 | \$ 167: 730 | 171: 243 | \$ 177: 62 | \$ 179: 64 | \$ 181: 290, 336 | \$ 182: 253 | \$ 183: 303 | \$ 185: 93, 253, 303, 581 | \$ 193: 555 | \$ 194: 535 | \$ 209: 548 | \$ 211: 290 | \$ 212: 289 | \$ 227: 497 | \$ 228: 497, 791 | \$ 229: 745 | \$ 224: 30, 62, 293, 303, 359, 368, 419, 435, 448, 504, 627, 644, 687, 732 | \$ 249: 64, 185, 579 | \$ 251: 185 | \$ 253: 742 | \$ 254: 40, 62, 77, 79, 99, 200, 304, 358, 390, 509, 559, 617, 742 | \$ 255: 579 | \$ 258: 140, 547 | \$ 270: 245 | \$ 273: 626 | \$ 275: 417, 601 | \$ 276: 11, 76, 106, 246, 537, 547 | \$ 270: 245 | \$ 278: 65, 76, 99, 246, 304, 536, 559, 648, 742 | \$ 287: 857, 647, 77, 79 | \$ 278: 65, 76, 99, 246, 304, 536, 559, 648, 742 | \$ 287: 857 | \$ 287: 857 | \$ 292: 417 | \$ 280: 64, 189 | \$ 295; 298: 626 | \$ 305: 535, 770 | \$ 306: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 508 | \$ 308: 508 | \$ 307: 64, 77, 428, 471, 508, 581, 784 / \$ 815: 335 / \$ 816: 581, 430 / \$ 817: 714 / \$ 818: 323, 416 / \$ 819: 417 / \$ 823: 11, 63, 71, 178, 186, 199, 251, 309, 363, 475, 496, 536, 565, 593, 616, 648, 691, 716, 777 / \$ 824: 495, 568, 778 / \$ 826: 30, 62, 77, 134, 178, 242, 316, 427, 691, 778, 781 / \$ 828: 616 / \$ 829: 79, 99, 390, 618, 742 / \$ 830: 63 / \$ 831: 40, 644, 742, 536, 548, 742 / \$ 833: 548 / \$ 839: 26, 398, 715, 729 / \$ 840: 63, 192 / \$ 842: 251 / \$ 845: 753 / \$ 847: 40, 357, 399, 471, 548, 559 / \$ 852: 647 / \$ 857: 106 / \$ 858: 785 / \$ 861: 622 / \$ 863: 223 / \$ 868: 373 / \$ 873: 40, 878: 268 / \$ 883: 267, 782 / \$ 888: 784 / \$ 890: 189 / \$ 891: 31, 373 / \$ 892: 32, 268, 430, 623 / \$ 894: 430, 549 / \$ 899: 32, 404 / \$ 903: 783 / \$ 904: 12, 243, 497 / \$ 906: 782 / \$ 918: 223 / \$ 929: 105 / \$ 930: 253 / \$ 931: 375 / \$ 932: 187, 188, 253, 273 / \$ 931: 375 / \$ 932: 187, 188, 253, 273 / \$ 931: 375 / \$ 932: 187, 188, 253, 273 / \$ 931: 323, 472 / \$ 952: 253, 374, 623 / \$ 951: 323, 472 / \$ 952: 253, 374, 623 / \$ 951: 323, 473 / \$ 947: 188 / \$ 951: 323, 472 / \$ 952: 253, 374, 623 / \$ 953: 473 / \$ 956: 623 / \$ 958: 105, 755 / \$ 986: 105, 374 / \$ 987: 472 / \$ 989: 106, 187, 243, 428, 622 / \$ 986: 105, 374 / \$ 987: 472 / \$ 989: 106, 187, 417 / 997: 140 / \$ 1004: 11, 308, 475, 498, 782 / \$ 1006: 31 / \$ 1007: 622 / \$ 1041: 71 / \$ 1004: 11, 308, 475, 498, 782 / \$ 1006: 31 / \$ 1007: 622 / \$ 1041: 71 / \$ 1004: 11, 308, 475, 498, 782 / \$ 1006: 31 / \$ 1098: 774 / \$ 1098: 775 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1356: a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1356: a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1356: a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360: 1, 591, 708, 755 / \$ 1360 a. F.: 4 / \$ 1360:

BRAO § 1: 202, 321, 367, 687 / §§ 8, 17: 367 / §§ 43, 113: 322 / § 177: 321 Braunschweig AG GVG vom 1. 4. 1879 § 72: 321

Bremen

AG GVG vom 11. 10. 1960: § 29: 321 AG GVG vom 9. 6. 1933: § 70: 321 LV vom 21. 10. 1947: Art. 19: 169

GBO

§ 38: 408 / § 45: 251 / § 127: 503
Bulgarien
StAG: Art. 16:58 BundesärzteO
§ 3: 22 BundeskindergeldG
§ 14 a: 180 BundeslaufbahnVO
§§ 17, 18: 750
BVerfGG §§14, 15: 207 / § 16: 211 / § 22: 257 /
\$\\ \\$\\ 14 15\: 207 \\ \\$\\ 16\: 211 \\ \\$\\ 22\: 257 \\ \\$\\ 23\: 255 \\ \\$\\ 24\: 207 \\ \\$\\ 26\: 258 \\ \\$\\ 26\: 257 \\ \\$\\ 31 32\: 211 \\ \\$\\ 34\: 208 \\ \\$\\ 41\: 211 \\ \\$\\ 42\ a\: F\: 60 \\ \\$\\ 41\: 210 \\ \\ \\$\\ 41\: 211 \\ \\$\\ 42\ a\: F\: 60 \\ \\$\\ 42\: 100 \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \
§ 41: 211 / § 42 a. F.: 60 / § 42: 100 /
691 / § 80: 211 / § 82: 692 / § 86:
411 / § 89: 412 / § 90: 136, 209, 213 / § 91: 208, 412 / § 91a: 207 / § 92:
§ 47 a. F.: 60, 100 / § 78: 412 / § 79: 691 / § 80: 211 / § 82: 692 / § 86: 411 / § 89: 412 / § 90: 136, 209, 213 / § 91: 208, 412 / § 91a: 207 / § 92: 136 / § 92: 209 / § 93: 136, 213 / § 93 at 207, 213, 332 / § 94: 208 / § 95, 412
§ 95: 412 BWaffG
§ 2: 571 / §§ 33—35: 559
BWahlG §§ 6, 22: 406 / §§ 33, 34: 51 / § 46:
405 / §§ 48, 54: 406
Carolina Art. 133: 468
Codex Juris Canonici:
Canon 227: 388 / Can. 985, 2350: 468
DDR FamGB, § 7: 670
StGB, §§ 3, 25, 28, 30, 39, 41: 396 / § 115: 793 / § 133: 395
Verfassung: Art. 6: 394
Verfassung von 1968: Art. 19: 396 Deutscher Bund
Verf. Art. 80: 606 Diskussionsentwurf eines Gesetzes über die
Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen
§§ 2, 3, 5: 706 / §§ 6—32: 753, 756 / § 34: 706 / § 35: 706, 754 / § 47: 708
y 04. 100 / y 05. 100, 154 / y 41. 100
DRIG
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO
§ 5: 19, 37, 501
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60 § 23—25: 491
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60 § 23—25: 491
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60 § 23—25: 491
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60 § 23—25: 491
§ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 § 2: 490 / §§ 23—25: 491 E 60 § 23—25: 491
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493 571 /
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 /
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / §\$ 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 156: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927)
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / § 23: 491 / § 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / § 43: 82 / § 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / § 61: 152, 377 / § 66: 128 / § 72: 85 / § 72: 122, 511 / § 74: 85 / § 79: 87 / § 85: 155 / § 105: 156 / § 134: 790 / § 135: 789 / § 146, 148, 149: 793 / § 151: 794 / § 152: 572, 793 / § 165: 572 / § 105: 558 / § 206: 73 / § 223: 297 / 237: 424 / § 345: 659 / § 348: 620 / § 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E 5tvO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / § 23: 491 / § 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / § 43: 82 / § 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / § 61: 152, 377 / § 66: 128 / § 72: 85 / § 72: 122, 511 / § 74: 85 / § 79: 87 / § 85: 155 / § 105: 156 / § 134: 790 / § 135: 789 / § 146, 148, 149: 793 / § 151: 794 / § 152: 572, 793 / § 165: 572 / § 105: 558 / § 206: 73 / § 223: 297 / 237: 424 / § 345: 659 / § 348: 620 / § 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E 5tvO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 165: 574 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E StVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / \$ 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / \$ \$ 29, 35, 36: 673 / \$ 37, 38, 41: 674 / \$ 53: 672 / \$ 57: 675
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E StVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / \$ 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / \$ 53: 672 / \$ 53: 672 / \$ 57: 675 EAGV Art. 146: 308 E G B G B Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 /
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRC Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E \$tVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / § 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / \$ 53: 672 / \$ 57: 675 EAGV Art. 146: 308 EG BGB Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 / Art. 30: 709 / Art. 55: 408 EGGVG
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 151: 794 / \$ 152: 572, 793 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E \$tVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfC 1963 \$ 1: 671 / \$\$ 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / \$ 53: 672 / \$ 57: 675 EAGV Art. 146: 308 EG BGB Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 / Art. 30: 709 / Art. 55: 408 EGGVG \$ 23, 28: 193
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / § 23: 491 / § 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / § 43: 82 / § 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / § 61: 152, 377 / § 66: 128 / § 72: 85 / § 72: 122, 511 / § 74: 85 / § 79: 87 / § 85: 155 / § 105: 156 / § 134: 790 / § 135: 789 / § 146, 148, 149: 793 / § 151: 794 / § 152: 572, 793 / § 165: 572 / § 170: 558 / § 206: 73 / § 223: 297 / 237: 424 / § 345: 659 / § 348: 620 / § 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E 5tVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / § 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / § 53: 672 / § 57: 675 EAGV Art. 146: 308 EG BCB Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 / Art. 30: 709 / Art. 55: 408 EGGVC \$ \$ 23, 28: 193 EG OWiG Art. 1: 72 / Art. 2: 103 / Art. 38: 428 /
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / § 23: 491 / § 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / § 43: 82 / § 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / § 61: 152, 377 / § 66: 128 / § 72: 85 / § 72: 122, 511 / § 74: 85 / § 79: 87 / § 85: 155 / § 105: 156 / § 134: 790 / § 135: 789 / § 146, 148, 149: 793 / § 151: 794 / § 152: 572, 793 / § 156: 794 / § 161: 493, 571 / § 162: 572 / § 170: 558 / § 206: 73 / § 223: 297 / 237: 424 / § 345: 659 / § 348: 620 / § 418: 117 E 3. StrRG Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E StVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / § 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / § 23: 297 / 257: 675 EAGV Art. 146: 308 EG BGB Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 / Art. 30: 709 / Art. 55: 408 EGGVG Art. 1: 72 / Art. 2: 103 / Art. 38: 428 / Art. 155: 72 EG ZPO
\$ 5: 19, 37, 501 DVollzO Art. 147: 193 E 59 \$ 2: 490 / § 23—25: 491 E 60 \$ 23—25: 491 E 62 \$ 1: 764 / \$ 23: 491 / \$ 24: 487, 491 / \$ 25: 491 / \$ 43: 82 / \$ 53: 122, 127 / \$ 60: 122, 487 / \$ 61: 152, 377 / \$ 66: 128 / \$ 72: 85 / \$ 72: 122, 511 / \$ 74: 85 / \$ 79: 87 / \$ 85: 155 / \$ 105: 156 / \$ 134: 790 / \$ 135: 789 / \$ 146, 148, 149: 793 / \$ 156: 794 / \$ 161: 493, 571 / \$ 162: 572 / \$ 170: 558 / \$ 206: 73 / \$ 223: 297 / 237: 424 / \$ 345: 659 / \$ 348: 620 / \$ 418: 117 E 3. StrRC Art. 1, 2, 3: 113 E StrafVollzugsG (1927) \$ 43: 128 E \$tVO 1970 \$ 2: 696 E VwVerfG 1963 \$ 1: 671 / § 2, 4—7, 17, 18, 21, 30: 672 / \$ 20: 627 / \$ 57: 675 EAGV Art. 146: 308 EG BGB Art. 7: 727 / Art. 11: 57 / Art. 13: 57 / Art. 30: 709 / Art. 55: 408 EGGVC \$ 23, 28: 193 EG OWiG Art. 1: 72 / Art. 2: 103 / Art. 38: 428 / Art. 155: 72

```
EheC
   heG

§ 1: 708 / § 3: 708, 746 / § § 4,6: 708 /
§ 13: 746 / § 19, 21, 22, 24, 26: 708 /
§ 27: 709 / § 39: 708 / § 42: 441 /
§ 43: 32, 442, 656, 706 / § 44: 33 /
§ 46: 708 / § 47: 33 / § 48: 32, 132,
441, 549, 706 / § 51: 706 / § 54: 757 /
§ 58: 132, 591 / § 59: 132 / § 60: 591 /
§ 61: 132, 591 / § 70: 755 / § 72: 651, 653 / § 84: 656 / § 78: 656
EisenbahnkreuzungsG

§ 5: 177 / § 9: 176 / §§ 13, 16: 177
England
     Criminal Justice Act 1967
         § 37: 154
    Divorce Reform Bill
§ 2: 319
     Theft Act 1968
        § 2: 479
ErbbauVO
    §§ 1, 27, 29: 373
ErbegsundheitsG
§ 14: 468
ErbregelungsVO v. 4. 10. 1944
ErbschStDVO
    § 13: 429
ErsatzdienstG
     §§ 14 a, 15 a: 610 / § 53: 612
EStG
    $\frac{5}{2}: 580 \ \$\$4\_7, 22, 23: 702 \ \$\ 34: 580 \ \$\ 38: 734 \ \$\ 41: 735 \ \$\ 46: 68 \ \$\ 51: 702
Europäische Sozialcharta
Art. 6: 431
EVO
§ 82: 744
EWGV
    Art. 3: 307 / Art. 12: 303 / Art. 85: 172
/ Art. 85: 543, 738 / Art. 88: 544 /
Art. 100: 307 / Art. 173: 308 / Art.
177: 543 / Art. 215: 398 / Art. 220: 307
2. EWG-Richtlinie
Art. 9: 303 / Art. 10: 303
EWG-VO Nr. 17/62
     Artt. 2, 3: 544 / Art. 4: 543 / Artt. 6, 9:
     § 12: 257 / § 18: 259 / §§ 19, 20: 258 /
§ 27: 259 / §§ 34, 55: 258 / § 57: 260
/ § 59: 745 / §§ 59, 62: 258
FGO
    $\frac{60}{\sqrt{9}}$\;\$1: 557 \ \sqrt{33: 557 \ \sqrt{40: 68 \ \sqrt{47: 257 \ \sqrt{76: 257 \ \sqrt{8} 78, 86: 184 \ \sqrt{94: 557 \ \sqrt{56: 256, 258, 376, 655 \ \sqrt{62: 257, 655 \ \sqrt{64: 254, 654 \ \sqrt{69: 303, 557 \ \sqrt{115: 557 \ \sqrt{8} 12: 255, 428, 654 \ \sqrt{121: 557 \ \sqrt{8} 124, 126: 654 \ \sqrt{139: 557 \ \sqrt{142: 185 \ \sqrt{155: 256}}$
Frankreich
     Code Civil
         Art. 1166, 1167: 271 / Art. 1780: 372
G betreffend die Verfassung des Deutschen
     Reiches
        2: 606 / § 5: 607
      über den Ausbauplan für die Bundes-
     fernstraßen
     8 3: 221
    § 3. 221

über die Ausübung der Zahnheilkunde

§ 4: 350 / § 6: 351 / § 7: 352

über die Religiöse Kindererziehung

v. 15. 7. 1921
        5: 746
G über die Sammlung des Bundesrechts
vom 28. 12. 1968
§ 1: 606
G über die Untersuchung von Seeunfällen
     vom 28. 9. 1935
     §§ 1, 5, 21, 25: 137
über die Werbung auf dem Gebiet des
    Heilwesens
     § 17: 509
G vom 14. 7. 1966
    Art. 9: 133

zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes v. 19. 6. 1968
```

§ 2: 69, 256

```
§ 51: 98
 GenG
            § 51: 310 / § 112: 310
 Geschäftsbestimmungen für die Reichsbehör-
            den
            § 66: 209
 GeschO BT
 § 7: 143
GeschO für den Gemeinsamen Ausschuß
       $ 10: 356
SewO
$ 26: 498 / $ 35: 348
SG
Art. 1: 4, 34, 88, 101, 126, 131, 168, 179, 194, 207, 214, 234, 250, 321, 355, 445, 565, 628, 705, 765, 783 / Art. 2: 4, 23, 34, 42, 66, 88, 101, 115, 136, 214, 231, 236, 244, 250, 283, 321, 465, 489, 495, 565, 576, 605, 705, 769, 778, 783, 791 / Art. 3: 4, 51, 57, 66, 80, 91, 178, 213, 220, 231, 250, 280, 288, 294, 431, 564, 670, 691, 705, 753 / Art. 4: 234, 321, 454, 578, 609, 610, 705 / Art. 5: 9, 23, 48, 61, 74, 87, 100, 103, 114, 165, 214, 218, 236, 283, 332, 391, 513, 568, 576, 645, 662, 683, 772, 794 / Art. 6: 4, 131, 140, 162, 236, 250, 317, 345, 445, 705, 748, 754 / Art. 7: 178, 236, 578 / Art. 8: 114, 151, 223, 283, 602 / Art. 9: 23, 59, 169, 220, 264, 283, 355, 431, 519, 602, 703, 772, 777 / Art. 10: 104, 111, 354, 685 / Art. 11: 214, 355, 602 / Art. 12: 4, 21, 23, 61, 91, 231, 320, 365, 391, 501, 572, 602 / Art. 12: 355, 613 / Art. 13: 131, 489, 52, 91, 242, 409, 411, 431, 615, 619, 759, 795 / Art. 15: 244, 390, 795 / Art. 18: 59, 116, 264, 284 / Art. 19: 21, 48, 69, 79, 88, 101, 111, 139, 207, 250, 320, 354, 576, 602, 699, 759 / Art. 20: 21, 23, 101, 111, 119, 150, 168, 182, 183, 219, 354, 365, 407, 445, 488, 700, 702, 703, 759 / Art. 38: 50, 207, 405 / Art. 28: 365, 703 / Art. 39: 218, 264, 280, 283, 406, 799 / Art. 23: 743 / Art. 28: 365, 703 / Art. 38: 50, 207, 405 / Art. 41: 91, 214, 34, 355, 672 / Art. 31: 77 / Art. 31: 77 / Art. 41: 91, 214, 34, 355, 672 / Art. 38: 50, 207, 405 / Art. 44: 139 / Art. 48: 406 / Art. 59: 540, 721 / Art. 48: 406 / Art. 59: 540, 721 / Art. 48: 117 / Art. 48: 350, 733, 345, 34, 355, 477 / Art. 48: 517 / Art. 48: 355, 672 / Art. 38: 50, 207, 405 / Art. 31: 771 / Art. 48: 31: 77 / Art. 48: 355 / Art. 48: 607 / Art. 48: 117 / Art. 81: 177 / Art. 81: 177 / Art. 81: 50, 213, 308, 412 / Art. 91: 355 / Art. 92: 137, 212, 335, 574 / Art. 19: 350, 213, 308, 412 / Art. 94: 412 / Art. 51: 69, 137 / Art. 16: 177 / Art. 10: 139, 211, 293, 503, 515, 692 / Art. 10: 139, 211, 293, 503, 515, 692 / Art. 10: 139, 211, 293, 503, 515, 692 / Art. 
            § 10: 356
 GewO
§ 26: 498 / § 35: 348
GG
                       / Art. 137: 406 / Art. 140: 578 / Art. 144: 406 / Art. 146: 219
   GjS
             (§ 3: 73 / § 4: 72 / § 6: 41, 72 / § 21:
                       43, 72
  GKG
            § 23: 583 / § 47: 557 / § 111: 404
  GmbHG
            $ 5: 134 / $\$ 7, 15: 133 / \$ 30: 134, 508

$\$ 31, 33, 43: 134 / \$ 45: 135 / \$ 46:

292 / \$ 47: 290 / \$ 52: 136 / \$\$ 66,

69, 70, 71: 291
   GrundstücksverkehrsG
  §§ 1, 2: 784
GVG
             § 13: 325, 592 / § 18: 540 / § 24: 161,
```

621 / §§ 25, 32, 36: 161 / §§ 62, 66: 376 / § 74: 161, 621 / § 115: 377 / § 117: 376 / § 121: 296, 328, 383, 423, 658, 660, 695, 734 / § 136: 359 / §§ 146, 151: 717 / § 169: 35, 108, 567 / §§ 171a, 172: 34 / § 175: 201, 161 / § 176: 247, 320, 572 / § 177: 247, 572 / § 178: 202, 247, 572 / § 181: 247, 320./ § 184: 519 / §§ 193, 194: 557 / B § 1: 172 / §§ 5, 5 a: 174 / § 15: 369 / § 18: 173, 371 / § 22: 172, 438 / § 23: 172 / § 24: 172 / §§ 24 a, b: 796 / § 25: 173 / § 26: 178, 438 / § 34: 173 / § 35: 178, 307 / § 38: 173 / §§ 87, 95, 98, 99: 178 § 20 a. F. = § 24 n. F.: 350 / § 34: 750 Hessen HochschulG: § 4: 365 / § 32: 366 / § 50: JAO: § 9: 283 / § 14: 21, 502 / § 21: 21, 501 / § 26: 21, 502 / §§ 31, 33: 502 / § 40: 21, 503 / § 43: 21, 501 / §§ 44, 45: 21, 502 / § 47: 21, 501 LV vom 1. 12. 1946: Art. 13: 101 / Art. 29: 431 / Art. 60: 365 / Art. 132: 503 / Art. 147: 169 Art. 147: 169 UZwG vom 11. 11. 1950: § 5: 151 **HGB** [GB | \$\\$1, 2: 434 | \\$18, 22: 224 | \\$25: 266 | \\$37: 224 | \\$49: 63 | \\$50: 62 | \\$73: 781 | \\$\\$74, 74 a, 75, 75 a, 75 b, 75 d: 293 | \\$75: 420 | \\$84: 70 | \\$86: 368 | \\$9: 372 | \\$90 a: 293, 373, 506 | \\$105: 133 | \\$109, 112, 113: 135 | \\$116: 292, 596 | \\$119: 292 | \\$126: 62 | \\$128: 106 | \\$140: 405 | \\$142: 405, 593, 594 | \\$161: 106, 597 | \\$163: 135 | \\$170: 594 | \\$377, 378: 29 | \\$384: 246 | \\$424: 254 Codice Civile: Art. 2560, 2901: 271 § 3 a. F.: 616 / § 3: 491, 618 / §§ 6, 10: 162 / § 13: 694 / § 15: 85, 162 / § 16: 694 / §§ 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 26 a: 162 / § 27: 300 / §§ 28, 30: 162 / § 57: 162, 300 / §§ 58, 60, 87, 88, 89, 92, 94, 96: 162 / § 105: 694 / §§ 106, 108, 112 a, 114: 162

JugendarbeitschutzG § 2: 750 § 2: 750 JWG § 1: 220 / § 9: 218 / § 25: 218 KapVStG \$ 3: 594 KO § 48: 134 / § 59: 421 / §§ 61, 69: 419 KostÄndG Art. XI § 1: 800 KostO §§ 1—17: 800 KriegssonderstrafrechtsVO § 5: 394 KŚchG § 13: 630 KUG § 22: 566 / § 23: 475, 497, 566

\\$ 331: 239 LebensmittelG \\$\\$ 4, 7: 30 / \\$ 11: 152 / \\$ 21: 30 LohnpfändungsVO von 1919 § 3: 420 LStDV §§ 30, 41, 44: 735 / § 46: 734 MargarineG §§ 14, 18: 152 3. MietÄndG

Art. III: 615 MilitärregVO Nr. 165 § 25: 69

Moskauer Vertrag Art. 2, 4, 8, 9: 632 / Art. 3: 633 MRG 53 Art. X: 729 MRK Art. 6: 34, 202 / Art. 10: 102 / Art. 60, 64: 35 MusterungsVO § 19: 611 NamensÄndG § 2: 746 Nato-Vertrag Art. 5: 387 NichtehelG Art. 5: 428 Niedersachsen AGGVG vom 5. 4. 1963: § 13: 321 Norddeutscher Bund Verf. Art. 2: 607 Nordrhein-Westfalen Vordrhein-Westfalen
ErsatzschulFinG: § 1: 183
GemO: §§ 18, 69, 72, 74, 76: 179
G vom 15. 4. 1969: § 54: 325
LPersVG: § 54:774
LV: Art. 8: 180 / Art. 16: 23
NebentätigkeitsVO: § 7: 367
SchulordnungsG: §§ 36, 45: 178
SchulverwaltungsG: §§ 3, 4, 12: 180
UnterbringungsG: §§ 1, 2: 325 / §§ 5, 9, 12: 326 / §§ 15, 17, 18: 325 / § 23: 326 Isterreich

ABGB: § 2: 197 / § 92: 3 / § 1409: 268

AVG: § 17: 672 / § 60: 673

BAO: §§ 96, 115: 558

StG: §§ 54, 261, 266: 559

StPO: §§ 265 a, 265 c, 339: 559

ZPO: § 75: 257 / § 482: 199 OpiumG § 1: 34 OWiG § 5: 122, 297 / § 6: 587 / § 11: 296 / § 13: 793 / §§ 32, 33: 796 / §§ 66, 71: 660 / § 79: 660, 383, 385 / § 80: 383 ParteienG § 9: 283 / §§ 18, 20, 22: 280 PaßwesenG § 11: 159 § 24: 608 Peinliche GerichtsO Maria Theresias 1768 Art. 88 §§ 1—4: 468 PersonalausweisG § 3: 159 PersonalvertretungsG § 9: 750 / § 26: 772 / §§ 42, 55: 773 / § 56: 772 / §§ 57, 61, 62, 66, 70: 773 PersBefG § 2: 691 / § 39: 178 Polen StaatsangehörigkeitsG v. 15. 2. 1962 Art. 13: 58 Preußen reußen
AGBGB: Art. 23 § 1: 323
AG GVG vom 24. 4. 1878: § 89: 321
ALR: § 89: 308 / § 646: 265 / § 985: 468
/ Anhangs-§ 19: 265
Edikt wegen Beförderung der Landeskultur vom 14. 9. 1811: § 7: 372
KommunalabgabenG: § 89: 66
PVG: § 14: 283 / § 19, 20, 21: 286 / § 21: 283 / § 70: 286
StGB: § 233: 524
WegRG: §§ 1, 5: 252 / § 6: 251 RabattG § 12: 307 RBerG Art. 1 § 1: 367 / Art. 1 § 3: 789 RBerAusfVO §§ 7, 13: 367 / § 14: 368 2. RBerAusfVO § 1: 368 RefE GmbHG 615 Gibrio § 1: 134 / § 2: 133 / § 10: 134 / §§ 14, 15, 17, 24: 133 / §§ 42, 43, 47: 135 / § 47: 594 / §§ 50, 55, 56: 134 / § 60: 133 / § 65: 135 / § 67: 135, 595 /

\$\\$ 69, 70: 135 / \\$ 73: 134, 596 / \\$\\$ 75, 77, 80, 82, 83: 135 / \\$ 88: 596 / \\$ 89: 136 / \\$\\$ 98, 103, 105, 106, 107: 135 / \\$ 124: 596 / \\$ 125: 136 / \\$ 126: 595 / \\$\\$ 180, 192: 134 / \\$\\$ 201, 211: 595 / 214: 135 / \\$ 216: 595 / \\$ 234: 136, 595 / \\$ 251: 599 / \\$ 270: 136 / \\$ 284: 599 RefE zur Änderung schadensrechtlicher Vorschriften § 839: 407 RegelunterhaltVO vom 27. 6. 1970 § 1: 676 ReichswahlÄndG § 5: 405 Rumänien Dekret vom 7. 10. 1952: Art. 6: 58 RuStAG §§ 3, 6, 8, 9: 57 RV von 1871 Art. 4, 7, 12: 408 RVO § 15: 624 / §§ 165, 166, 172: 24 / § 539: 624 / § 640: 390, 624 / § 1255: 293 / § 1265: 591 / § 1385: 293 / § 1542: 390, 624, 649 SachhaftpflichtG § 10: 200 Sachsen BGB: § 1631: 3 Sachsen-Anhalt LV: Art. 26: 405 Schaumburg-Lippe AGGVG vom 30. 6. 1879: § 44: 321 Schweiz Art. 1 bis, 5, 6, 31, 31 bis, 43: 50 / Art. 49: 49 / Art. 55: 50 / Art. 58, 59, 61: 51 / Art. 74, 75, 85: 50 / Art. 113: 49 OR: Art. 181: 271 StGB: Art. 112: 789 / Art. 204: 43 / Artt. 280, 283: 51 / Artt. 285, 286: 120 UWG: Art. 2: 305 SCC § 67: 376 / § 87: 257 / §§ 90, 92: 254 / § 109: 334 / § 164: 428 / § 202: 256 Spanien
G Nr. 3/1967 vom 8. 4. 1967: Art. 565: 559
SpielbankenG 1933
§ 1: 414 / 3: 412
SpielbankenVO 1938/1944
§§ 1—4: 413 / §§ 5, 6: 414 / § 7: 411 /
§§ 8, 10: 413
StabG § 1: 696, 775 / § 3: 775 / § 4: 303 / § 12: 221 StAnpG § 3: 580, 735 / § 7: 735 StBerG \$\s\\$\ 108, 109—113, 115: 557
\$\text{icB}\$
\$\sigma\{1}\$: 82, 159 \ / 1 \ n. F.: 658 \ / \sigma\{2}\$: 163, 554 \ / \sigma\{3}\$: 394, 743 \ / \sigma\{7}\$ a. F.: 128 \ / \sigma\{2}\$: 793 \ / \sigma\{13}\$: 122, 153, 206, 487, 512 \ / \sigma\{14}\$: 85, 123, 154, 512, 554 \ / \sigma\{5}\$: 127, 159, 296 \ / \sigma\{16}\$: 122 \ / \sigma\{17}\$: a. F.: 164 \ / \sigma\{17}\$: 122, 152, 158 163, 377, 489, 658 \ / \sigma\{18}\$: a. F.: 164 \ / \sigma\{18}\$: 82 \ / \sigma\{19}\$: 83, 487 \ / \sigma\{20}\$: 20: 491 \ / \sigma\{20}\$: 23; 152, 377 \ / \sigma\{21}\$: 160, 487 \ / \sigma\{23}\$: 84, 113, 124, 162, 490, 511, 612 \ / \sigma\{24}\$: 85, 161, 162 \ / \sigma\{24}\$: 85, 161, 162 \ / \sigma\{24}\$: 85, 161, 162 \ / \sigma\{24}\$: 86, 161, 162 \ / \sigma\{24}\$: 85, \sigma\{32}\$: a. F.: 162 \ / \sigma\{24}\$: 85 \ / \sigma\{24}\$: n. F.: 162 \ / \sigma\{24}\$: 85 \ / \sigma\{24}\$: n. F.: 162 \ / \sigma\{24}\$: 85 \ / \sigma\{24}\$: n. F.: 162 \ / \sigma\{25}\$: a. F.: 161 \ / \sigma\{25}\$: 84, 122, 156 \ / \sigma\{25}\$: a. F.: 162 \ / \sigma\{27}\$: 126, 422, 554, 695 \ / \sigma\{27}\$: 128 \ / \sigma\{29}\$: a. F.: 164 \ / \sigma\{29}\$: 113, 128 \ / \sigma\{31}\$: 83, 157 \ / \sigma\{31}\$: n. F.: 162 \ / \sigma\{32}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: a. F.: 157 \ / \sigma\{33}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: a. F.: 157 \ / \sigma\{36}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: a. F.: 157 \ / \sigma\{36}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: a. F.: 157 \ / \sigma\{36}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: 83 \ / \sigma\{34}\$: 172 \ / \sigma\{34}\$: 172 \ / \sigma\{36}\$: 184 \ / \sigma\{36}\$: 185 \ / \sigma\{36}\$: 18 §§ 108, 109—113, 115: 557 StGB

163 / § 42 f. a. F., n. F.: 156 / § 42 g.:
94, 156 / § 42 h.: 156 / § 42 l.:
156 / § 42 m.: 156, 378, 491 / § 42 p.:
94 / § 43 a. F.: 421 / § 44: 379, 555,
657 / § 44 a. F.: 421 / § 44: 154 / §
§ 45, 45 b.:
83 / § 46: 487 / § 47: 85,
128, 421, 490, 734 / § 48: 116, 489 / §
§ 49, 421 / § 49: 40, 116, 157 / § 50:
119, 158 / § 51: 343, 379, 381, 491, 523,
616 / § 52: 84, 525, 589 / § 53: 791 / §
54: 526, 589 / § 55: 84, 490, 521, 556,
788 / § 57 a. F.: 616 / § 56: 84, 490, 521, 556,
788 / § 57 a. F.: 616 / § 58: 84 / § 59:
9, 85, 490, 620 / § 60 a. F.: 128 / § 60:
122, 693 / § 60 n. F.: 161, 620 / § 61:
554 / § 63: 491 / § 65: 155 / § 67 a:
94 / § 67: 72, 123, 156, 555 / § 67 a:
94 / § 67: 72, 123, 156, 555 / § 67 a:
94 / § 67: 5156 / § 73: 84, 153, 328,
584, 788 / § 74: 84 / § 76: 84 / § 76:
n. F.: 620 / § 77: 84 / § 78: 84 / § 76:
n. F.: 620 / § 77: 84 / § 78: 84 / § 76:
n. F.: 620 / § 77: 84 / § 81 a. F.: 515 / § 83: 394 / § 83 a: 159 / § 84: 59, 60, 159 / § 86: 101, 264, 514 / § 90: 159, 264, 514 / § 90: 159, 264, 514 / § 90: 100, 264, 513 / § 90: 159, 264, 514 / § 90: 100, 264, 513 / § 93: 199 / § 94: 100, 591 / § 95: 58, 160, 591 / § 99: 88, 160, 199 / § 97 a. F.: 100 / § 97 n. F.: 199 / § 97 b: 684 / § 99: 88, 160, 199 / § 99: 89: 591 / § 100: 891 / § 100: 683 / § 114, 115, 116: 113 / § 117: 113, 157, 526 / § 118: 113, 157 / § 119: 113, 157 / § 125: 113, 528 / § 125: 160 / § 125: 113, 528 / § 125: 160 / § 155: 174 / § 175: 160, 297 / § 175: 160 / § 175: 176: 154, 584 / § 177: 522, 558, 621, 642 / § 178: 129 / § 99: 591 / § 109: 683, 160 / § 105: 523 / § 107 c., 108, 108 a: 51 / § 100 c: 683 / § 114, 115, 116: 113 / § 117: 113, 157, 526 / § 118: 113, 157 / § 119: 113, 157 / § 119: 113, 157 / § 119: 113, 157 / § 129: 120 / § 125: 110 / § 125: 113, 528 / § 125 a: 110 / § 125: 113, 528 / § 125 a: 113, 157, 159, 160 / § 175 a. F.: 164, 160 / § 175 a. F.: 154, 160 / § 175 a. F.: 163, 160 / § 175 a. F.: 163, 160 / § 175

160 / § 311 b: 159 / § 313: 160 / § 315: 159 / § 315 a: 329, 658 / § 315 c: 126, 148, 152, 327, 357, 512, 554, 658 / § 316: 127, 152, 327, 357 / § 316 a: 159, 620 / § 325: 160 / § 330 a: 152, 381, 491, 518 / § 330 c: 158 / § 331, 333, 334: 159 / § 336: 248 / § 350, 351: 159 / § 353 b: 683 / § 353 c: 159 / § 354 a: 377 / § 358: 83, 159, 164 / § 359: 684 / § 360: 44, 82, 294, 733 / § 361: 296 / § 362: 160 / § 366: 195 / § 367: 385 / § 370: 82 StPO

\$ 361: 296 / \$ 362: 160 / \$ 366: 195 / \$ 367: 385 / \$ 370: 82
\$ 367: 385 / \$ 370: 82
\$ 200 / \$ 24: 659 / \$ 52: 261, 341 / \$ 55: 430 / \$ 60: 160, 342 / \$ 61: 160 / \$ 67: 621 / \$ 68 a: 160 / \$ 73: 564 / \$ 78: 338 / \$ 80 a: 160 / \$ 73: 564 / \$ 78: 338 / \$ 80 a: 160 / \$ 73: 564 / \$ 78: 338 / \$ 80 a: 160 / \$ 81: 35 / \$ 81 a: 136 / \$ 81 c: 262 / \$ 94: 104 / \$ 100 a: 355 / \$ 112: 160, 205 / \$ 113: 160 / \$ 116: 205 / \$ 121: 206 / \$ 133: 192 / \$ 136: 206, 341 / \$ 136 a: 193, 341, 430, 687 / \$ 140: 109, 160 / \$ 151: 716 / \$ 152: 729 / 153: 127 / \$ 153 b, c: 539 / \$ 160: 716, 729 / \$ 162: 192 / \$ 163 a: 206 / \$ 170: 715, 729 / \$ 201: 26 / \$ 202: 27 / \$ 203: 26, 715, 729 / \$ 204: 26 / \$ 209: 160 / \$ 211: 26 / \$ 212 b: 160 / \$ 230: 109, \$ 230: 384 / \$ 238: 239: 205 / \$ 244: 36, 621 / \$ 244: 27, 205, 257, 338, 561, 585 / \$ 245: 564 / \$ 252: 206, 261 / \$ 254: 341 / \$ 256: 343, 561 / \$ 258: 261 / \$ 259: 27 / \$ 260: 109, 660 / \$ 261: 37, 660, 715 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 267 a. F.: 128 / \$ 267: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 267 a. F.: 128 / \$ 267: 161 / \$ 268: 109, 543 / \$ 268 a: 161 / \$ 337: 620 / \$ 331: 694 / \$ 333: 621 / \$ 329: 334 / \$ 331: 694 / \$ 338: 621 / \$ 329: 334 / \$ 331: 694 / \$ 338: 621 / \$ 329: 334 / \$ 331: 694 / \$ 338: 621 / \$ 329: 334 / \$ 331: 694 / \$ 338: 621 / \$ 329: 334 / \$ 331: 694 / \$ 331: 694 / \$ 341: 161 / \$ 346: 74 / \$ 359: 184 / \$ 341: 161 / \$ 456 b: 93, 156 / \$ 460: 153, 161 / \$ 456 b: 93, 156 / \$ 460: 153, 161 / \$ 456 b: 93, 156 / \$ 473: 298 PO ÄndG vom 19. 12. 1964 Art. 11: 108 StrÄndG

StPO AndG vom 19. 12. 1964 Art. 11: 108 3. StrÄndG

Art. 5: 86 8. StrÄndG

Art. 8: 102

StraftilgungsG § 4: 339 / §§ 6, 7: 165 StrRegVO

2: 162

§ 2: 10 1. StrRG

StrRG
Art. 1: 73 / Art. 1: 658 / Art. 4: 159 /
Art. 5: 157 / Art. 6: 159 / Art. 9, 10:
160 / Art. 11: 161 / Art. 85: 152, 159 /
Art. 86: 163, 421 / Art. 87: 163, 658 /
Art. 88—95: 163 / Art. 96: 74, 163 /
Art. 97: 75, 163 / Art. 99: 163 / Art.
105: 75 / Art. 106: 84 / Art. 106: 126,

2. StrRG

Art. 1: 297, 422 / Art. 2: 159

3. StrRG

Art. 2: 121 StVG

§ 4: 67 / § 7: 78, 99, 800 / § 18: 390 / § 24: 382, 586

§ 1: 100, 650, 695, 724, 800 / § 2: 382, 724 / § 2 a: 724 / § 3: 186, 586, 724 / § 4: 586, 724, 726 / § 8: 695 / § 10: 727 / § 15: 100 / § 17: 187 / § 47: 726

StVZO § 25: 254 TestamentsG § 48: 129

Truppenvertrag Art. 4: 687

TVG

§ 1: 462, 772 / § 3: 464, 739, 772 / § 4: 144, 461, 739 / § 9: 464

UberwachungsG § 1: 103 / § 2: 104, 513 / § 3: 103 / § 4: 104

Udssr

StaatsangehörigkeitsG vom 19.8.1938 Art. 4: 58

UN-Charta

Art. 2, 51: 387 / Art. 53: 387, 633 / Art. 107: 388, 633

UN Convention on Special Missions Art. 1 a, 7, 21, 29, 31, 46: 540 UrhG

§ 13: 565 USA

Bill of Rights art. 1—9, amendment 6, 14: 542

UStG §§ 1, 2, 4, 10, 11, 14, 17, 19, 22, 27—30: 303

303 UWG § 1: 77, 225, 305, 435, 690 / § 3: 80, 225, 305, 560 / § 6: 80, 305 / § 6 a: 80, 307 / § 6 b: 307 / §§ 8, 10, 11, 12: 305 / § 13: 225, 305 / § 24: 307 UWG von 1896 § 1: 305 UZwG § 10: 151

§ 10: 151

VereinsG § 3: 223

VerglO §§ 91, 92: 266 / § 93: 799

VerlG §§ 10, 27: 105

VersG

§ 5: 284 / §§ 10, 11: 122 / § 14: 284 / § 15: 116, 285, 320 / § 20: 284 / § 21: 122 VOB

§ 13: 290 . VO zur Neuregelung der im HGB und in der GewO vorgeschenen Gehaltsgren-zen vom 23. 10. 1923 § 3: 294

§ 23: 390

VwGO %GO \$40: 79, 325, 576, 592 / \$42: 137, 308, 576, 611, 716 / \$47: 79 / \$58: 79 / \$60: 376 / \$68: 66, 349 / \$70: 255 / \$72: 66 / \$73: 66 / \$74: 257 / \$80: 283 / \$81: 254 / \$82: 576 / \$86: 233 / \$113: 67, 286, 501 / \$114: 673 / \$123: 365 / \$124: 255 / \$132: 503 / \$137: 67, 278 / \$139: 428 / \$154: 503 / \$161, 162: 66 / \$167: 503 / \$173: 256

WährungsG

§ 3: 731 WEG

§ 33: 72 WehrdiszO § 8: 613

WehrpflG

§ 3: 234 / § 19: 611 / § 25: 610, 611 / § 26: 233, 610 / § 27: 610 / § 32: 611 / § 33: 233 WG

Art. 1: 550 / Art. 2: 551 / Art. 3: 553 / Art. 4: 552 / Art. 9: 551 / Art. 10: 552 / Art. 11, 14, 16, 20, 33, 34, 38, 44, 53, 70, 76: 551 WRV

Art. 21: 406 / Art. 77: 177 / Art. 109: 51 / Art. 119: 707 / Art. 156: 391 / Art. 157: 461 / Art. 165: 519 / Art. 178:

606

§ 15: 609, 613 / § 16: 609, 610

Württemberg LandtagswahlG vom 15. 5. 1920 Art. 7: 405 PfandentwicklungsG vom 21.5.1828 Art. 54—62: 265 Art. 34 - 021 203 PfandG v. 15. 4. 1825 Art. 41, 234: 265 Württemberg-Baden LV Art. 11: 101 WZG § 11: 307

ZPO PO § 3: 787 / \$ 33: 223 / \$ 66: 311 / \$ 67: 429 / \$\$ 91, 91 a: 692 / \$ 93: 198 / \$\$ 104, 107: 376 / \$ 114: 185 / \$ 128: 403, 588 / \$ 130: 254 / \$ 139: 405 / \$ 145: 403 / \$ 148: 317 / \$ 149: 317, 548 / \$ 233: 376 / \$ 234: 655 / \$ 238: 655 / \$ 253: 142, 254, 787 / \$ 254: 226 / \$ 255: 188 / \$ 256: 310, 655, 787 / \$ 263: 310 / \$ 271: 587 / \$ 272 b: 333 / \$ 274: 731 / \$ 286: 189, 253, 333, 375, 616, 657 / \$ 287: 142, 253 / \$ 293: 729 / \$ 294: 239, 403 / \$ 299: 185 / \$ 301: 403 / \$ 302: 403, 404 / \$ 318: 226 / \$ 322: 226, 316, 429 / \$ 325: 140, 310 / \$ \$ 326, 327: 311 / \$ 328: 263 / \$ 339: 376 / \$ 349: 403 / \$ 377: 404 / \$ 382: 316 / \$ 445: 238 / \$ 466: 234 / \$ 448: 238, 550 / \$ 452: 550 / \$ 511: 787 / \$ 515: 587 / \$ 516: 376 / \$ 517: 310 / \$ 519 a. F.: 404 / \$ 528: 419 / \$ 539: 657 / \$ 550: 327, 359, 404, 504 / \$ 549: 729 / \$ 550: 440 / \$ 551: 35, 376 / \$ 552: 376 / \$ 554 a. F.: 404 / \$ 539: 657 / \$ 546: 327, 359, 404, 504 / \$ 549: 729 / \$ 550: 440 / \$ 551: 35, 376 / \$ 552: 376 / \$ 554 a. F.: 404 / \$ 561: 327 / \$ 565: 34 / \$ 566: 419 / \$ 567: 320 / \$ 568: 404 / \$ 577: 376 / \$ 578: 316 / \$ 580: 316, 427 / \$ 581: 316 / \$ 586: 316, 376 / \$ 592: 403 / \$ 596: 553 / \$ 597: 62, 553 / \$ 599: 404 / \$ 602, 603, 604: 552 / \$ 605: 553 / \$ 606: 327, 656 / \$ 606 b: 327 / \$ 615: 654 / \$ 642 b, c, e: 429 / \$ 664, 668, 675, 679: 376 / \$ 690, 691: 434 / \$ 707: 317 / \$ 708: 503 / \$ 713: 405 / \$ 717: 499, 691 / \$ 747: 191 / \$ 766: 362 / \$ 767: 265 / \$ 771: 362 / \$ 775: 361 / \$ 780: 404 / \$ \$ 782, 785: 265 / \$ 794: 316 / \$ 808: 361 / \$ 811: 362 / \$ 813 a: 553 / \$ 814: 361 / \$ 817, 825: 360 / \$ 829, 836: 188 / \$ 850: 420 / \$ 850 d: 621 / \$ 883, 885: 188 / \$ 886: 188 / \$ 890: 358 / \$ 894: 189 / \$ 938: 405 / \$ 940: 631 / \$ 944: 403 / \$ 945: 499, 691 / \$ 958: 376 / \$ 1025: 335, 730 / \$ 1027: 335 / \$ 1037: 732 / \$ 1041: 335, 732 / \$ 1042: 732 / \$ 1042 d, 1043, 1044: 376 ZugabeVO \$ 2: 307

§ 2: 307 ZVG § 27: 191 / § 57: 107

Sachverzeichnis

Abgabenrecht

siehe Steuerrecht

Abgeordneter

Status und Parteizugehörigkeit 405

Ablehnungsgesuche

Sachliche Bescheidung eines vom Tatrichter rechtsfehlerhaft als unzulässig verworfenen Ablehnungsgesuches nach den Grundsätzen des Beschwerdeverfahrens durch das Revisionsgericht 659

Absehen von Strafe im 1. StrRG 127

Absicht

beim Autostraßenraub 620

absolutes Recht

eine Funktionsanalyse 498

Abtreibung

im AE zu den Straftaten gegen die Person 569

Zum Begriff der Leibesfrucht in § 218 StGB 465

Reformvorschläge (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 791

Abtretung

von Ersatzansprüchen 581

siehe auch Globalzession

actio libera in causa

Zurechnungsunfähigkeit zu Beginn der Tötungshandlung schließt eine Verurteilung wegen vollendeter Tötung nicht aus, Wenn sie sich aus dem vorausgehenden Handeln entwickelt hat 379

actio negatoria / quasi negatoria

ggüb. ehrverletzenden Behauptungen 11

actio pro socio

im RefE eines GmbH-G 596

Äußerungsdelikte

Zum Schutz eines Idealvereins gegen Beeinträchtigungen seiner Betätigung im Rahmen des Vereinszweckes 777

AIDP

X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 1969 (Bericht)

Akademie für Politik und Zeitgeschehen Tagungsbericht 425

Aktenbeiziehung

Beiziehung von Ehescheidungsakten im Disziplinarverfahren ohne Einwilligung der Ehegatten 250

Akteneinsicht

im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 672

Aktivlegitimation

und Klagebefugnis der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 309

Alimentationsprinzip

in der Diskussion zur Neuordnung des Berufsbeamtentums (Tagungsbericht vom 48. DIT) 699

und Reform des Berufsbeamtentums 451 Allgemeine Verwaltungsvorschriften

Ermächtigung eines Bundesministers zu ihrem Erlaß für den Vollzug von Bundesgesetzen durch die Länder 176 Amtsfähigkeit

Verlust nach dem 1. StrRG 159

Amtshaftung

Zur Gesetzgebungskompetenz des Bundes 407

für Fehler des Staatsanwalts 715 Zum Haftungsprivileg des Spruchrichters

Urteil in einer Rechtssache i. S. des § 839 II **BGB 26**

Amtspflichtverletzung

bei Erhebung einer Anklage und Eröffnung des Hauptverfahrens 729

Amtstracht

Zur Entscheidung des BVerfG (Glosse) 331 Zur Pflicht des Rechtsanwalts, vor Gericht in Amtstracht aufzutreten 320, 572

Amtsverschwiegenheit

Zur Verfassungsmäßigkeit des § 353 b StGB 683

Aneignung

von Müll (Glosse) 195

Anerkennung

als Kriegsdienstverweigerer: Fragen der Beweislast 233

Anfechtungsklage

analoge Anwendung des § 223 III ZPO bei Versäumung der Frist des § 664 **ZPO 376**

Berücksichtigung einer veränderten Sachund Rechtslage im Verwaltungsprozeß

Anhängigkeit

und Rechtshängigkeit im Strafprozeß 754 Anklageerhebung

unterliegt keiner Ermessensentscheidung 729

Anlieger

Schutzbereich eines amtlichen Verkehrszeichens 186

Anmeldepflicht

von Alleinbelieferungsverträgen bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften 543

zur Wirksamkeit nicht anmeldepflichtiger aber gegen Art. 85 EWGV verstoßender Vereinbarungen 543

Annahmeverfahren

zur Vorprüfung der Verfassungsbeschwerde 207

Anscheinsbeweis

im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 233

bei der Feststellung der Fahrlässigkeit jugendlichen Handelns 616

bei Verkehrsunfällen (Rechtsprechungsbericht) 100

Anspruchskonkurrenz

im Zivil- und Zivilprozeßrecht (Buchbesprechung) 622

Anstand und Sitte

werden durch das Feilbieten von Präservativen in Außenautomaten nicht schlechthin verletzt 423

Antrag

Streitwertbemessung bei unbezifferten Anträgen 582

Anwalt

Siehe Rechtsanwalt

Arbeiten bei einem Bauwerk

§ 638 BGB: Verlegung eines Industrie-Fußbodenbelages 289

Arbeitgeber

Steuerhinterziehung durch Unterlassen der Lohnsteueranmeldung sowie der Einbehaltung von Lohnsteuer 734

Arbeitskampf

Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks 625

Verfassungsrechtliche Zentralfragen (Buchbesprechung) 431

Siehe auch Streik Arbeitsrecht

Betriebsjustiz (Bericht) 335

Bevorrechtigung von Forderungen auf rückständige betriebliche Versorgungsleistungen im Konkurs des früheren Arbeitgebers 419

Buchbesprechung 144

Grundprobleme der kollektiven Koalitionsfreiheit (Buchbesprechung) 519

Zur Neuregelung des Rechts der gemeinsamen Einrichtungen der Tarifvertragsparteien 461

und Reform des Berufsbeamtentums 449 schadensgeneigte Arbeit 69

Arbeitsunfallrecht

Probleme des Schadensausgleiches (Buchbesprechung) 623

Arbeitsverhältnis

und das Gebot der Menschenwürde 628 Zum Recht des Arbeitnehmers auf Einsicht in Personalakten 510

Arbeitsvertrag

Vergütungsanspruch trotz Nichtigkeit des Vertrages gemäß § 134 BGB 504

Arbeitsverweigerung und Verletzung betriebsverfassungsrechtlicher Pflichten 630

Arglistklage

und Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB 316

Argumentationslast

im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 240

Assessorexamen

in Hessen: Zur Verfassungsmäßigkeit der hess. JAO 21, 501

Atomsperrvertrag

Buchbesprechung 39

Aufforderungstatbestände

im 3. StrRG-Entwurf der SPD-FDP 116

Aufhebungsanspruch

gegen die Verwaltung bei Änderung der Sach- und Rechtslage 348

Aufklärungspflicht des Verkäufers 31

Auflassung

die Vormerkung zur Sicherung des Auflassungsanspruchs aus einem nach § 117 BGB nichtigen notariellen Vertrages erstreckt sich trotz Heilung nicht auf den daneben mündlich vereinbarten Auflassungsanspruch 782

Aufopferungsanspruch

zur Frage der Subsidiarität des Entschädigungsanspruchs, wenn ein anderer Rechtsträger der öffentlichen Hand zu Leistungen verpflichtet ist, diese aber zu Unrecht verweigert 619

Aufsichtsrat

der GmbH nach dem RefE 136

Ausbildung

"Ausbilderkartei" (Glosse) 75

Einführung Rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht 281, 679

Empfehlungen des Reformausschusses des Juristischen Fakultätentages 175

Erziehung zum Establishment (Buchbesprechung) 232

Fremdsprachen und Juristen (Glosse) 229 Hamburger Modell 457

Handbuch deutscher Lehr- und Forschungsstätten (Buchbesprechung) 304

Ludwig Thoma und der bayerische "Staatskonkurs" 500

Mainzer Beschlüsse zur Fortführung der Studienreform vom 13./14. 2. 1970 362 das öffentliche Recht in der Studienreform

programmierter Rechtsunterricht 214 Rechtsstudium in "Blockeinheiten"? 15

die Reformdiskussion auf dem 48. DJT (Bericht) 736

zur Situation der sozialwissenschaftlichen Rechtsforschung an der Hochschule 679,

Tagung der Evangelischen Akademie Loccum (Bericht) 37

zur Verfassungsmäßigkeit der hessischen JAO 21, 501

Vorlesung in doppelt flexiblen Gruppen 410

Auseinandersetzungsvereinbarung

§ 1378 III Halbs. 2 BGB hindert die Ehescheidungsverfahren für den Scheidungsfall eine formlose Vereinbarung über den Zugewinnausgleich zu treffen 650

Auskunftsanspruch

Rechtskraftprobleme bei der Stufenklage

Ausländische juristische Personen als Träger von Grundrechten 602

Auslegung

des Begriffs "unzüchtige Schrift" und verfassungsmäßige Bestimmtheit 41

einer Schiedsabrede 730

als Rechtsanwendungsproblem 241

und Schuldprinzip im Strafrecht 488

Verfassungskonforme Auslegung des § 1356 II BGB 6

und Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in Gesetzgebung und Rechtsfindung 435

Auslieferungsrecht

X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 1969 (Bericht)

Aussageverweigerungsrecht

eines Kindes nach erfolgter Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zu einer früheren Aussage im Strafprozeß 261

Verwertung von Aussageverweigerungen bei der Beweiswürdigung des Strafgerichts 340

Ausschließlichkeitsbindung

Tätigkeitsbericht des Bundeskartellamtes 172

Außenautomaten

das Feilbieten von Präservativen in Außenautomaten verletzt nicht schlechthin Sitte und Anstand 423

Aussetzung zur Bewährung siehe Strafaussetzung

Ausstellung

eines Wechsels auf ein Datum nach Verfall führt zur Nichtigkeit 550

Austauschbarkeit

von Beweismitteln im Strafprozeß 561, 585 Autostraßenraub

siehe Raub

Bande

im Sinne des § 244 I Nr. 3 StGB 424

Baukostenzuschuß

Unwirksamkeit eines mietvertraglichen Verzichts auf seine Verrechnung zugunsten des Erstehens in der Zwangsversteigerung 107

Bauunternehmer

keine Befugnis zum Erlaß von Verkehrsverboten für den Bereich der Arbeitsstelle 724

Beamtenrecht

zum Anspruch eines Beamten auf Erteilung einer Erlaubnis zur geschäftsmäßigen Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 367

zur Entstehungsgeschichte des Art. 33 IV, V GG (Glosse) 332

Neuordnung des Berufsbeamtentums (Tagungsbericht vom 48. DJT) 699

Probleme einer Reform 449

Bedingter Vorsatz

beim Tatbestand der Rechtsbeugung 248

Beeinträchtigung

des Eigentums liegt nicht im Anblick von Gebraucht- und Schrottfahrzeugen auf dem Nachbargrundstück 782

Befangenheit

des Strafrichters (Buchbesprechung) 230 sachliche Bescheidung eines vom Tatrichter rechtsfehlerhaft als unzulässig verworfenen Ablehnungsgesuches nach den Grundsätzen des Beschwerdeverfahrens durch das Revisionsgericht 659

Beförderungstarif

eines städt. Verkehrsbetriebes und Gleichheitssatz 178

Begriffsjurisprudenz

im Spannungsfeld zwischen juristischem und philosophischem Denken 275

Begründungspflicht

bei Erlaß von Verwaltungsakten im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 672

Beihilfe

analoge Anwendung von in dubio pro reo, wenn zweifelhaft bleibt, ob der Angeklagte mit Täter- oder mit Gehilfenvorsatz gehandelt hat 421

Bereicherungsrecht

Anspruch des Käufers auf Rückgewähr des Kaufpreises nach Anfechtung wegen arglistiger Täuschung auch bei Untergang oder Beschädigung der Kaufsache 416 Rechtsgutsverwendung und Bereicherungs-

ausgleich 471

Berufsausbildung

Rechtsprechungsanalyse und -sammlung (Buchbesprechung) 518

Berufsausbildung

und Reform des Minderjährigenrechts 750 Berufsfreiheit

und 2. jur. Staatsexamen 21

und Mitarbeitspflicht des Ehegatten 4

Pflicht des Rechtsanwalts zum Tragen einer Amtstracht vor Gericht als Berufsausübungsregelung 321

Zulassungsbeschränkungen an einer medizinischen Fakultät und Regelung des Berufszugangs 365

Berufstätigenehe

Neuregelung des Ehescheidungsrechts 753 Berufsverbot

und Grundrechtsverwirkung 60

Berufswahl

Verfassungsmäßigkeit der hessischen JAO 504

Berufung

in Strafsachen:

zur Bestimmung des kostenbefreienden Erfolges bei von vornherein auf das Strafmaß beschränkter Berufung 298 das Verschlechterungsverbot schließt nicht allgemein aus, daß das Berufungsgericht anstelle des verhängten Jugendarrestes

auf eine Geldstrafe erkennt 694 trotz vorheriger Anordnung des persönlichen Erscheinens keine sofortige Verwerfung bei Vertretung des abwesenden Angeklagten durch den Verteidiger 384

Berufungsurteil in Strafsachen:

zu den Voraussetzungen, unter denen ein Berufungsurteil der großen Strafkammer, die ihre Strafgewalt überschritten hat, als erstinstanzliches Urteil zu behandeln ist 621

Beschleunigung

des Zivilprozsses 403

Beschuldigter

Verhältnismäßigkeit einer Ladung unter Vorführungsandrohung 192

Beschwer

bei unbezifferten Leistungsklagen durch Zubilligung der Mindestforderung 787 Beschwerde

Ausübung des selbständigen Beschwerderechts des Mündels trotz erfolgter Mitteilung einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung bei Mißbrauch einer Doppelbevollmächtigung 258

Zurückverweisung der Sache an eine ander Abteilung des AG durch das Rechtsbeschwerdegericht 385

Beseitigungsanspruch

keine Eigentumsbeeinträchtigung durch den Anblick von Gebraucht- und SchrottBeseitigungsanspruch (Forts.)

fahrzeugen auf dem Nachbargrundstück 782

Besitz

Vindikation gegen Mitbesitzer einer Gesamthand 106

Besitzkonstitut

zum gutgläubigen Erwerb eines Kfz nach §§ 929, 930, 933 BGB 253

Besitzmittlungsverhältnis

durch den Abschluß eines Erbbaurechtsvertrages 373

Besitzschutzklage

und petitorische Widerklage 223

Besoldung

in der Diskussion zur Neuordnung des Berufsbeamtentums (Tagungsbericht vom 48. DJT) 699

Besonderes Gewaltverhältnis

zur Informationsfreiheit eines Strafgefangenen 193

und Strafvollzugsreform 454, 701

Bestandskraft

von Verwaltungsakten im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 673

Bestimmtheit

des Klageantrags nach § 253 II Ziff. 2 ZPO 142

von Strafvorschriften und der Begriff des Staatsgeheimnisses (Buchbesprechung) 199 Bestimmtheitsgrundsatz

bei Ermittlung der Schuldform des § 361 Nr. 6 c StGB 296

im Gebührenrecht 183

Verfassungsmäßigkeit des § 184 Abs. 1 I Nr. 1 StGB 41

Verfassungswidrigkeit des § 75 b S. 2 HGB 294

bei verwaltungsgerichtlichen Unterlassungsklagen 576

Betäubungsmittel

Verfassungsmäßigkeit des Verbots von Haschisch 34

Betriebliche Versorgungsleistungen

Bevorrechtigung rückständiger Forderungen im Konkurs des früheren Arbeitgebers 419

Betriebsjustiz

Sanktionssysteme der Arbeitgeber und Rechtsprechungsmonopol des Staates (Bericht) 335

Betriebs ver fassungsrecht

und Probleme des betriebsbezogenen wilden Streiks 630

Betrug

Abgrenzung von räuberischer Erpressung bei Täuschung über die Ausführbarkeit der angedrohten Gewaltanwendung 694 Beurkundungszwang

bezüglich aller Teile eines Grundstücksgeschäftes 289

zur Frage des Umfanges bei einer unwiderruflichen, Bestandteil eines umfassenden Gesamtvertrages bildenden Vollmacht zu einer Grundstücksveräußerung 730

Bewährung

siehe Strafaussetzung

Beweis

siehe Anscheinsbeweis

Beweisaufnahme

Offenkundigkeit von Tatsachen und Ablehnung von Beweisanträgen 562

Beweislast

bezüglich der Ehezerrüttung 33

das Gewissen als Beweisgegenstand im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 233 Beweislast (Forts.)

für ein vom Kläger behauptetes schuldhaftes Verhalten des beklagten Ehegatten 550

der letztwillig bedachten Geliebten 130 wenn streitig ist, ob ein Sparguthaben einem Angehörigen mit der Anlegung oder auf den Todesfall zugewendet worden ist 509

Beweismittel

zur Frage ihrer Austauschbarkeit im Strafprozeß 561, 585

Beweisrecht

Behandlung mehrdeutiger Beweisergebnisse im Strafprozeß, insbesondere im Hinblick auf die Wahlfeststellung 637

Reformen im engl. Strafverfahrensrecht 480

Unzulässigkeit der Ersetzung einer beweismäßigen Feststellung des Tatbestandes durch Mutmaßungen 657

Beweissicherungsverfahren

Unterbrechung der Verjährung eines Gewährleistungsanspruchs durch Beweissicherungsantrag 289

Beweisverbot

im amerikanischen Verfassungs- und Strafprozeßrecht (Buchbesprechung) 797

Beweiswürdigung

§ 261 StPO in der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung 337

Verstoß gegen § 286 ZPO bei Entscheidung eines Gerichts über nicht einfach liegende technische Fragen ohne Zuziehung eines Sachverständigen und Darlegung seiner Sachkunde 375

der Zeugenaussage eines Polizeibeamten durch das Gericht 382

Bewertungsgesetz

Kommentarbesprechung 302, 701

Bindungswirkung

eines Nichtannahmebeschlusses nach § 93 a BVerfGG 211

Blocksystem

Modell eines Studienganges 18

Boehmer, Gustav

Nachruf 110

Brockhaus Enzyklopädie

Besprechung 200, 592

Brief- und Postgeheimnis

keine Verletzung durch das Überwachungs-G 104

Bürge

Rechtskrafterstreckung des Urteils zwischen Gläubiger und Hauptschuldner auf Bürgen 140

Bürgerliches Recht

Allgemeiner Teil (Buchbesprechung) 429 Kommentarbesprechung 742

Bundesaufgabe

Kostentragung für Änderungen eines Bahnüberganges 176

Bundes beamtenge setz

Kommentarbesprechung 800

Bundesfinanzhof

Reden und Reflexionen zum Chefpräsidentenwechsel 759

Bundesgericht

numerus clausus der Bundesgerichte 137

Bundeskartellamt

Tätigkeitsbericht 1967/68 172

Bundesoberseeamt ist kein Gericht 137

Bundesregierung

i. S. von Art. 84 I, 85 II 1 GG 176

Bundestag

parlamentarischer Stil (Glosse) 143

Bund/Länder-Verhältnis

Erlaß allgemeiner Verwaltungsvorschriften

Bußgeldverfahren

Empfehlungen des 8. Deutschen Verkehrsgerichtstages 1970 357

Feststellung von Erlaß u. Inhalt des Bußgeldbescheides im Freibeweisverfahren 660

zur Verfahrensvoraussetzung des gerichtlichen Bußgeldverfahrens 660

Case-lav

und das Problem der strafrechtlichen Verantwortlichkeit ohne Verschulden 485

Chancengleichheit

bei Leistungskontrollen 21

Computer

siehe Datenverarbeitung

Congresso Internazionale di Diritto Canonico die Reform des katholischen Kirchenrechts (Tagungsbericht) 387

Contempt of court

und Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren in den USA 542

Criminal law Act 1967

engl. Strafrechtsreform: Neugliederung der Straftaten 479

Criminal Justice Act 1967

engl. Strafvollzugs- und Strafprozßrechtsreform 480

Culpa in contrahendo

Anwendbarkeit bei Mißbrauch der Vertretungsmacht 65

Haftungsfreizeichnung innerhalb des gesetzlichen Schuldverhältnisses 535

Darlehen

an GmbH-Gesellschafter: RefE eines GmbH-G 134

Daseinsvorsorge

und Beachtung des Gleichheitssatzes 180

Datenverarbeitung

in Gesetzgebung und Rechtsfindungsprozeß 433

und Recht (Tagungsbericht vom 48. DJT) 740

im Strafverfahren 203

Dauerschuldverhältnis

keine rückwirkende Geltendmachung der Nichtigkeit eines Vertrages gemäß § 134 BGB 505

Dauerstraftat

zur Frage der verfahrensrechtlichen Verbindung zweier schwererer Straftaten durch ein Dauerdelikt 329

DDR

neuere Entwicklung der Strafgesetzgebung 393

Deliktsrecht

und gesetzliches Schuldverhältnis 536 zur Verantwortlichkeit eines Jugendlichen nach § 828 II BGB 616

Demokratieverständnis

und Aufgabe der Polizei 146

Demokratisierung der Justiz 202

Demonstrationsrecht und Gemeinschaftsfrieden 114 Kollision mit Grundrechten anderer 319

Meinungsfreiheit contra "Fortbewegungsfreiheit" 214

siehe auch Versammlungsfreiheit

Deutsche Gesellschaft für Völkerrecht Studientagung vom 7.—9. 4. 1970 in Würzburg 386

48. Deutscher Juristentag in Mainz alle 2 Jahre wieder (Glosse) 587 Tagungsberichte 696 ff., 736 ff.

8. Deutscher Verkehrsgerichtstag 1970

Bericht 357

Deutschland

innerdeutsches Strafanwendungsrecht (Buchbesprechung) 743

das Problem der Teilung (Buchbesprechung) 704

Sozialpolitik und Menschenrechte (Buchbesprechung) 39

völkerrechtliche Probleme der Deutschlandfrage (Buchbesprechung) 230

Devisenkontrakt

Begriffsbestimmung 712

Devisenkontrollbestimmungen

und das Abkommen über den Internationalen Währungsfonds 709

Diebstahl

zum Begriff der Bande in § 244 I Nr. 3 StGB 424

engl. Strafrechtsreform: Theft Act 1968 477 Irrtum des Täters über die Ehegatteneigenschaft des Bestohlenen ist unbeachtlich

keine Kennzeichnung des Diebstahls nach § 243 StGB n. F. als schwerer Fall im Urteilsspruch 657

Neufassung der Diebstahlstatbestände aufgrund der 1. StrRG 157

Verhältnis von § 243 zu § 244 StGB 424 zur Vollendung der Wegnahme 657

Dienstflucht

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Zweitbestrafung aufgestellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609, 610

Dienstleistungszeugnis

Haftung bei unrichtiger Ausstellung für einen gehobenen Angestellten 781

Dienstvertrag

Vergütungsanspruch trotz Nichtigkeit des Vertrages nach § 134 BGB 504

diligentia quam in suis

keine Haftungsmilderung nach § 1359 BGB bei Schädigung des Ehegatten im Straßenverkehr 648

Disziplinarverfahren

Beiziehung von Ehescheidungsakten nur bei Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgebotes 250

dolus eventualis

siehe bedingter Vorsatz

Doppelbestrafung

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Dienstflucht aufgestellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609, 610

Dreierausschuß

Praxis bei Nichtannahmebeschlüssen 213 Vorprüfung der Verfassungsbeschwerde 207

Drittes Reich

siehe Nationalsozialismus

Drohung

lebensgefährdende Drohung als Gewalt im Sinne des § 251 StGB 521

Schreckschußdrohung als Gewalt im Sinne der §§ 249 ff. StGB 555

Dunkelzifferforschung

Forum europäischer Kriminologen 314

Durchgriffshaftung

beim eingetragenen Verein 687

dogmatische Grundlagen einer Scheidungsrechtsreform 443

und letztwillige Verfügung an Geliebte 131, 140

Eheberatung

als präventive Jurisprudenz 708

Ehefrau

Unterhalt und Versorgung nach der Scheidung (Buchbesprechung) 591

Eheführungsrecht

in der Diskussion zur Reform des Scheidungsrechts und der Scheidungsfolgen

Ehegatten

keine Haftungsmilderung nach § 1359 BGB bei Schädigung des Ehegatten im Stra-Benverkehr 648

Mitarbeitspflicht 1

Ehegattendiebstahl

Irrtum über die Ehgatteneigenschaft des Bestohlenen ist unbeachtlich 620

Eheliche Lebensgemeinschaft und Individualentfaltung 5 Mitarbeitsverpflichtung 2

Ehemündigkeit

und Reform des Minderjährigenrechts 751 Ehenichtigkeitstatbestände

als Gegenstand der Ehescheidungsreform

Eheprozeß

Nachträglicher Eintritt der bis dahin nicht gegebenen internationalen Zuständigkeit in der Revisionsinstanz durch Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit seitens des Klägers 327

Ehre

ehrenrührige Behauptung und Ehrenschutz

Eidesstattliche Erklärung

als Maßnahme zur Beschleunigung des Zivilprozesses 404

Eigentümer-Besitzer-Verhältnis

kein Herausgabeanspruch gegen den mittelbaren Besitzer bei dessen Unvermögen zur Rückgabe der Sache 187

Eigentümergrundschuld

dingliche Sicherung eines Zwischenkredits durch Abtretung einer vorläufigen Eigentümergrundschuld und des Anspruchs auf Briefherausgabe 374

Eigentum

keine Beeinträchtigung des Eigentums durch den Anblick von Gebraucht- und Schrottfahrzeugen auf dem Nachbargrundstück 782

irreguläre Pfändung und Wirksamkeit des vollstreckungsrechtlichen Erwerbs 360

an Müll (Glosse) 195

Eigentumserwerb an Scheingeld 409

Eigentumsgarantie

und Gesetzgebungsauftrag 51

Eigentumsvorbehalt

verlängerter EV und Globalzession 642

Eignung

zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 367

Einbürgerung

der Ehegatten Deutscher 57

Eingerichteter Gewerbebetrieb

und die Dogmatik zivilrechtlicher Rechtfertigungsgründe 495

Eingriffserwerb

und Bereicherungsausgleich 471

Einkommensteuer

Kommentarbesprechung 302, 701

Einstellung

in Verfahren nach § 346 II StPO 74

Einstweilige Anordnung

der vorläufigen Immatrikulation an einer medizinischen Fakultät 365

Einstweilige Verfügung

anfängliche Ungerechtfertigkeit liegt auch dann vor, wenn die ihr zugrundegelegte Gesetzesvorschrift vom BVerfG für nichtig erklärt wird 691

Einwilligung

des Kfz-Insassen (Rechtsprechungsübersicht) 100

Einwilligung (Forts.)

des Mitfahrers in die Trunkenheitsfahrt schließt die Rechtswidrigkeit der Stra-Benverkehrsgefährdung nach § 315 c I StGB nicht aus 658

Einziehung

keine Anwendbarkeit von § 67 V StGB, soweit diese Sicherungsmaßnahme ohne Strafcharakter 72

von DDR-Zeitungen und Informationsfreiheit 100

für eine Ermessensentscheidung nach § 92 b I StGB bleibt kein Raum, wenn eine Schrift der Einziehung nach § 41 StGB unterliegt 513

und Interessenabwägung mit Informationsfreiheit 513

EisenbahnkreuzungsG

Gesetzgebungskompetenz des Bundes zur Regelung der Planfeststellung 176

Eisenbahnverkehrsordnung

Kommentarbesprechung 744

Elterliche Gewalt

und Reform des Minderjährigenrechts und des Mündigkeitsalters 746

Empfängnisverhütung

und Schutz der Leibesfrucht 469

zur englischen Scheidungsreform 318 neuere Reformen im Strafrecht 477 Richterauswahl (Buchbesprechung) 798

Entlastungsbeweis

in den §§ 186, 193 StGB 9

Entmündigung

analoge Anwendung des § 223 III ZPO bei Versäumung der Frist für die Erhebung der Anfechtungsklage 376

Entschuldigungsgrund

siehe Schuldausschließungsgrund

Erbausgleichsanspruch

des nichtehelichen Kindes 675

Erbbaurecht

Begründung eines Besitzmittlungsverhältnisses durch den Abschluß eines Erbbaurechtsvertrages 373

Formular-Kommentar (Buchbesprechung)

des nichtehelichen Kindes beim Tode eines väterlichen Verwandten 344 des nichtehelichen Vaters (Glosse) 621

Erfüllungsanspruch

und Anwendbarkeit des § 254 BGB 63

Ergänzungsschule

Ausschluß von Vergünstigungen städt. Beförderungstarifes 181

Erlaubtes Risiko

und § 186 StGB 9/10

Ermächtigung

eines Bundesministers zum Erlaß allgemeiner Verwaltungsvorschriften für den Vollzug von Landesgesetzen durch die Länder 176

Ermessensentscheidung

liegt nicht vor bei Anklageerhebung und Eröffnung des Hauptverfahrens 729

die maßgebliche Sach- und Rechtslage für ihre gerichtliche Beurteilung 348

Eröffnung des Hauptverfahrens

unterliegt keiner Ermessensentscheidung 729

Erpressung

siehe räuberische Erpressung

Ersatzdienstverweigerung

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Zweitbestrafung wegen Dienstflucht aufgestellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609, 610

Ersatzschule

1970

als Begünstigte eines städt. Beförderungstarifes 181

Ertragszuweisung

als Folge des Bereicherungsanspruches bei Inanspruchnahme fremder Rechtsgüter 473

Erweislichkeit der Wahrheit dogmatische Einordnung 9

Erwerbsschaden

des als Geschäftsführer tätigen GmbH-Gesellschafters 251

Europäisches Gemeinschaftsrecht

Vorentwürfe über ein europäisches Pa-tenterteilungsverfahren und das europäische Patent 607

Europäische Rechtsangleichung

Zusammenfassung europäischer Unternehmen (Tagungsbericht vom 48. DJT) 738 European Committee on Crime Problems (ECCP)

Forum europäischer Kriminologen 312 **EWGV**

zur Anmeldepflicht von Alleinbelieferungsverträgen bei der Kommission gemäß VO Nr. 17 Art. 4 II 543

zur Frage des Eintritts der Nichtigkeitswirkung einer gegen Art. 85 EW-GV verstoßenden, aber nicht anmeldepflichtigen Vereinbarung 543

Exemtion

Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der BRD 539

Fahnenflucht

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Zweitbestrafung wegen Dienstflucht aufgestellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609, 610

Fahrerlaubnisentzug

wegen mangelnder Eignung aufgrund von Rohheitsdelikten 67

Fahrlässigkeit

zur Anwendbarkeit der Regeln über den Anscheinsbeweis bei der Feststellung der Fahrlässigkeit jugendlichen Handelns 616

Fakultätentag

Empfehlungen des Reformausschusses 175 Fallbearbeitungen

BGB, Allgemeiner Teil (Buchbesprechung)

Familienrecht (Buchbesprechung) 335 Strafrecht (Buchbesprechung) 40, 664

Falschgelddelikte siehe Münzdelikte

Familienrecht

Formular-Kommentar (Buchbesprechung) 111

"Fanny Hill"

Urteilsbesprechung von BGHSt 23, 40, 41 zur Unzüchtigkeit einer Schrift 72

Feststellungsklage

kein Rechtsschutzinteresse, wenn sie die Feststellung der Berechtigung zum Gebegehrt, die trenntleben Trennung aber dem ausdrücklichen Willen des Beklagten entspricht 655

zur Streitwertbemessung bei der negativen Feststellungsklage 787

Film- und Fernsehaufnahmen in der Hauptverhandlung 108

Finanzgerichtsbarkeit

Chefpräsidentenwechsel beim BFH 759

Unzulässigkeit der Führung des Doktor-Titels in einer übernommenen Firmenbezeichnung durch den nicht promovierten Erwerber 224

Förderungswürdigkeit

im Sinne von § 9 JWG 218

Formnichtigkeit

eines willkürlich aufgespaltenen einheitlichen Grundstücksgeschäftes 289

Formstrenge

Schriftlichkeit der Revisionsbegründung Finanzgerichtsverfahren bedeutet im grundsätzlich handschriftliche Unterzeichnung 654

Formzwang

siehe Beurkundungszwang

Forschung

Forschungs- und Lehrstätten in Deutschland (Buchbesprechung) 304 in der Rechtswissenschaft 396

Forschungsfreiheit

siehe Freiheit der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre

Freibeweis

Feststellung von Erlaß und Inhalt eines Bußgeldbescheides im Freibeweisverfahren 660

Freiheit der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre

Kunstfreiheit:

der verfassungsrechtliche Begriff des Kunstwerks 645

als verfassungsrechtliches Problem (Buchbesprechung) 662 im Verhältnis zu Strafrecht und Ju-

gendschutz 87 Wissenschaftsfreiheit u. Demokratisierung

der Hochschule 165

Freiheitsrechte

ihre Verwirklichung als Auftrag des Gesetzgebers 48

Freiheitsstrafe

und Geldstrafe im 1. StrRG 125

gesonderte Gesamtstrafenbildung bei Zusammentreffen mehrerer Straftaten, deretwegen jeweils auf Freiheitsstrafe und Geldstrafe erkannt werden muß 584

in der neueren Entwicklung der Strafgesetzgebung in Deutschland 393

Umstellung einer nach §§ 44 III 2, 21 StGB a. F. in Gefängnis umgewandelten Zuchthausstrafe 421

zur Zulässigkeit einer bloßen Geldstrafe, wenn eine tatschuldangemessene erneute Freiheitsstrafe keine ausreichende Einwirkung auf den Täter erwarten läßt 554

Freirechtsschule

in der Entwicklung der skandinavischen Rechtswissenschaft 533

Freispruch

mit Bedauern 543

und Kostenerstattung im Strafprozeß (Glosse) 556

Freiwillige Gerichtsbarkeit

Buchbesprechung 429

Formular-Kommentar (Buchbesprechung)

Fristen

keine Verlängerung der Strafantragsfrist, wenn das Fristende auf einen Sonntag fällt 554

Fürsorgepflicht

des Arbeitgebers: Gewährung von Einsicht in Personalakten 510

Fusionskontrolle

im Pressebereich (Tagungsbericht) 795

Gastarbeiter

Kriminalitätsauffälligkeit 314

Gebrauchsmustergesetz

Kommentarbesprechung 519

Gebrauchtwagen

zur Frage der Verfügungsbefugnis eines

Gebrauchtwagen (Forts.)

Händlers, dem mit dem Kfz der Besitz des Briefes eingeräumt wird 253

Gebührenrecht

Erfordernis der Bestimmtheit gesetzlicher Grundlagen 183

Gefährdungsdelikte

X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 1969 (Bericht) 299 Qualifizierung des § 186 StGB 9

Gefahrtragung

bei der Zahlungsverpflichtung des Treuhänders nach § 667 BGB 245

Gefangenenarbeit

zum Inhalt eines StrafvollzugsG (Tagungsbericht vom 48. DJT) 700

Gehilfenversagen

und Qualitätsregelung (Bericht) 76

Geisteskrankheit

siehe Zurechnungsfähigkeit

Geld

Buchbesprechung 520

Herausgabeanspruch gegenüber dem Treuhänder 245

Sachenrecht und Notenbankrecht 212 Scheingeld und Eigentumserwerb 409 Beurteilung von sog. Systemnoten 378

Geldstrafe

in der neueren Entwicklung der Strafgesetzgebung in Deutschland 313

und Freiheitsstrafe im 1. StrRG 125

gesonderte Gesamtstrafenbildung bei Zusammentreffen mehrerer Straftaten, deretwegen jeweils auf Freiheitsstrafe und Geldstrafe erkannt werden muß 584

zur Verhängung einer Geldstrafe anstelle des vom Erstrichter verhängten Jugendarrestes durch das Berufungsgericht 694

zur Zulässigkeit einer bloßen Geldstrafe, wenn eine tatschuldangemessene erneute Freiheitsstrafe keine ausreichende Einwirkung auf den Täter erwarten läßt

Gemeinsame Einrichtungen

zur Frage einer näheren gesetzlichen Regelung 461

Tagungsbericht vom 48. DIT 739

Gemeinschaftsanlage

im Sinne des § 1093 III BGB; Instandhaltungspflicht des Hauseigentümers 70

Gemeinschaftseinrichtungen

der Länder, Probleme ihrer Rechtsgrundlage 278

Gemeinschaftsfrieden

Entwurf des 3. StrRG von SPD und FDP 113

Gemeinwohl

als begriffspositivistische Definition 149 f. Genehmigung

Anhörungsrecht des Mündels im vormundschaftsgerichtlichen Genehmigungsverfah-

Wirkungslosigkeit der Mitteilung einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung bei Mißbrauch einer Doppelbevollmächtigung 258

Generalprävention

und der Begriff der Verteidigung der Rechtsordnung 511

und Schuldmaß nach dem 1. StrRG 124 und Schuldprinzip 490

Genugtuungsfunktion

Berücksichtigung einer strafgerichtlichen Verurteilung bei der Schmerzensgeldberechnung 548

Gerechtigkeit

im Steuerrecht 762

Gerichtsver fassungsrechtzur Auslegung der §§ 176 ff. GVG 247 Gerichtsverfassungsrecht (Forts.)

zur Pflicht des Anwalts, vor Gericht eine Robe zu tragen 320, 572

turnusmäßige teilweise Vorsitzvertretung wegen ständiger Arbeitsüberlastung 376 völkerrechtliche Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der BRD 540

Gerichtsvollzieher

irreguläre Pfändung und Wirksamkeit des vollstreckungsrechtlichen Erwerbs 360

Gerichtsvorlage

Rechtsverordnungen als Gegenstand einer Gerichtsvorlage im Normenqualifizierungsverfahren 411

Gesamtgutsgegenstand

keine Zugehörigkeit zum Nachlaß 95

Gesamtschuldverhältnis

zwischen Schädiger u. Bereicherungsschuldner? 581

Gesamtstrafe

zur Anrechnung der Untersuchungshaft, die ein zweimal verurteilter Angeklagter im zweiten Verfahren erlitten hat, auf eine zu bildende Gesamtstrafe 620

gesonderte Gesamtstrafenbildung bei Zusammentreffen mehrerer Straftaten, deretwegen jeweils auf Freiheitsstrafe und Geldstrafe erkannt werden muß 584

Geschäftsfähigkeit

zur Frage der partiellen Geschäftsunfähigkeit bei leichtem Schwachsinn 614

Geschäftsführung

im RefE eines GmbH-G 595

Geschäftsverteilung

Grundsätze über die vorschriftsmäßige Besetzung eines Kollegialgerichts bei turnusmäßiger teilweiser Vorsitzvertretung 376

Geselligkeit

als soziale Pflicht 13

Gesellschaft

siehe GmbH, KG, Unternehmensrecht Gesellschafterbeschluß

und Zulässigkeit des Selbstkontrahierens 292

Gesellschaftsrecht

Unternehmensrecht und GmbH-Reform 593 Zusammenfassung europäischer Unternehmen (Tagungsbericht vom 48. DJT) 738

Gesetz

zur Auslegung von § 86 II BVerfGG 411 und Freiheit (Buchbesprechung) 704 Gesetzesbegriff und GG (Buchbesprechung) 110

Gesetzesreferendum

Buchbesprechung 663

Gesetzesvorbehalt

gegenüber Freiheitsrechten 48

Gesetzgebung

Rechtskenntnis und Gesetzesflut 197 und Rechtsbereinigung 605

Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen 433

Gesetzgebungskompetenz

des Bundes und das Amtshaftungsrecht 407 des Bundes zur Regelung der Planfeststellung an Eisenbahnkreuzungen 176

Gesetzliches Schutzverhältnis

und Haftungsfreizeichnung 535

Gesetzliches Verbot

zur Auswirkung auf Verträge 506

Geständnis

Verwertung bei der Beweiswürdigung des Strafgerichts 342

Gestaltungsfreiheit

des Gesetzgebers bei der Ehescheidungsreform 705

des Gesetzgebers bei der Schaffung zwingender Privatrechtstypen 5 Gestaltungsfreiheit (Forts.)

städt. Verkehrsbetriebe bei Aufstellung von Beförderungstarifen 181

Gestaltungsrecht

eine rechtstheoretische Untersuchung 768

Getrenntleben

kein Rechtsschutzinteresse für eine Klage auf Feststellung der Berechtigung zum Getrenntleben, wenn die Trennung dem ausdrücklichen Willen des Beklagten entspricht 655

Gewährleistung

siehe Sachmangel 8

Gewalt

Zum Begriff der "Gewalt gegen eine Person" in §§ 249 ff StGB 555

zum Begriff der mit Gewalt vorgenommenen unzüchtigen Handlungen 384

Gewaltbegriff und Schutz des Gemeinschaftsfriedens 115

lebensgefährdende Drohung als Gewalt im Sinne des § 251 StGB 521

Gewaltenteilung

zum Recht der Behörde auf Erstentscheidung 349

Gewaltverbot

und Moskauer Vertrag 633

und Friedenssicherung (Bericht über die Studientagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht) 386

Gewerblicher Rechtsschutz

Buchbesprechung 336

Gewerbsunzucht

Straflosigkeit, soweit sie infolge fahrlässiger Unkenntnis in einem Sperrbezirk erfolgt (§ 361 Nr. 6 c StGB) 296

Gewerkschaft

keine Werbung organisierter Personalratsmitglieder während der Dienstzeit 772

Gewissen

als Beweisgegenstand im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 233

Gewissensfreiheit

zur Ausübung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung bedarf es der Prüfung und Feststellung in dem dafür gesetzlich vorgesehenen Verfahren 610

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Zweitbestrafung wegen Dienstflucht aufgestellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609, 610

Gewohnheitsrecht

zur Pflicht des Rechtsanwalts, vor Gericht in Amtstracht aufzutreten 320, 572

Gleichberechtigungsgrundsatz

Einbürgerungsvoraussetzungen für ausländische Ehegatten 57

und Mitarbeitspflicht nach § 1356 II BGB

Gleichheitssatz

bei Aufstellung eines städt. Beförderungs-

tarifes 178

zur Gleichsetzung der Verschwiegenheitspflichten von Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes 684 und Planung 221

Globalzession

und verlängerter Eigentumsvorbehalt 642 Glücksspiel

und Strafrechtsreform in England 484 GmbH

SmbH zum Erwerbsschaden des als Geschäfts-

führer tätigen GmbH-Gesellschafters 251 kein Insichgeschäft bei Stimmrechtsausübung für mehrere Gesellschafter anläßlich eines Auflösungsbeschlusses 290

Referentenentwurf zum GmbH-G 132 GmbH

Unternehmensrecht und GmbH-Reform 593

GmbH (Forts.)

kein vormundschaftsgerichtliches Genehmigungserfordernis für Auflösungsbeschluß, an dem ein minderjähriger Gesellschafter beteiligt ist 290

Grober Unfug

Sturmläuten auf der Polizeiwache als solches erfüllt noch nicht ohne weiteres den Tatbestand 734

Grundbuchberichtigung

keine Beschränkung des Anspruchs auf die Löschung des eingetragenen Eigentümers 549

Löschung eines Rechts 31

Gründervorteile

RefE zum GmbH-G 134

Grundgesetz

und der Begriff des positiven Gesetzes (Buchbesprechung) 110 Kodifizierung des Widerstandsrechts 168

Kodifizierung des Widerstandsrechts 168 das Menschenverständnis des GG (Bericht) 425

und vertikale Preisbindung (Buchbesprechung) 231

Grundrechte

Begrenzung vorbehaltlos verbürgter GRe am Beispiel des Art. 5 III GG 87

Beweislastprobleme bei grundrechtlichen Ansprüchen 234

Einwirkung auf Straftatbestände 100

ihr Mißbrauch und ihre Verwirkung im politischen Meinungskampf (Buchbesprechung) 264

Probleme des Grundrechtsschutzes ausländischer juristischer Personen 602 im Sowjetstaat (Buchbesprechung) 38

Grundrechtsmündigkeit

und Reform des Minderjährigenrechts 746

Grundrechtsverwirkung

und Grundrechtsmißbrauch 60

Grundstückskaufvertrag

zum Formerfordernis des § 313 BGB 289 keine Rückwirkung einer Heilung auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses 782

Grundstücksveräußerung

zur Frage des Umfangs des Beurkundungszwangs bei einer unwiderruflichen, Bestandteil eines umfassenden Gesamtvertrages bildenden Vollmacht hierzu 730

Güterabwägung

bei der Einziehung von DDR-Zeitungen

im Rahmen des § 193 StGB 9/10

Gütergemeinschaft

und Stellung des Vorerben 95

Guter Glaube

beim Eigentumserwerb nach §§ 929, 930, 933 BGB 253

Erkundigungspflicht bezüglich anderweitiger Sicherungsübereignung 187

Gutgläubiger Erwerb

von Scheingeld 212 Gute Sitten

Siehe Sittenwidrigkeit

Härteklausel

in einem neuen Ehescheidungsrecht 442 in der Reformdiskussion zur Ehescheidung (Tagungsbericht vom 48. DJT) 697 siehe auch Sozialklausel

Haftpflicht

Ausgleich von Verkehrsunfallschäden (Buchbesprechung) 704

Buchbesprechung 40

Ersatzansprüche bei Personenschaden (Buchbesprechung) 592

das Unfallhaftpflichtrecht (Buchbesprechung) 559 Haftung

für Gehilfenversagen im industriellen Bereich (Bericht) 76

Haftungsdurchgriff auf die Mitglieder eines eingetragenen Vereins 687

Problem der Vermögensübernahme nach § 419 BGB 265

aus einem unrichtigen Dienstleistungszeugnis für einen gehobenen Angestellten 781

Haftungsbeschränkung

gefahrgeneigte Arbeit 69

innerhalb des gesetzlichen Schutzverhältnisses 535

Haftungsmaßstab

keine Haftungsmilderung nach § 1359 BGB bei Schädigung des Ehegatten im Straßenverkehr 648

Hamburger Modell

einer einstufigen Juristenausbildung 457 Handelsvertreter

zur Anwendbarkeit des § 624 BGB auf Handelsvertreterverhältnisse (Tankstellen-Stationärvertrag) 368

Handlungsfähigkeit

siehe Zurechnungsfähigkeit

Hauptverhandlung

zur Frage der unschädlichen Überschreitung der Unterbrechungsfrist des § 229 StPO 261

zeitgemäße Reformen 203

Haus

als Substrat des Familienbegriffes 2

Hausfrauenehe

und Berufstätigenehe in der Diskussion zur Scheidungsrechtsreform 753

Heilung

keine Rückwirkung der Heilung eines Grundstückskaufvertrages auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses 782

keine Wirksamkeitserstreckung der Vormerkung zur Sicherung des Auflassungsanspruches aus einem nach § 117 BGB nichtigen notariellen Vertrages auf den daneben mündlich vereinbarten, geheilten Auflassungsanspruch 782

Herausgabeanspruch

siehe Vindikation

Hermeneutik

und Datenverarbeitung in Gesetzgebung und Rechtsfindung 436

Herrschaftsrecht

eine rechtstheoretische Untersuchung 768 Herstellungsklage

und Klage auf Feststellung der Berechtigung zum Getrenntleben 656

Hinreichender Tatverdacht

ein unbestimmter Rechtsbegriff 729

Hochschulrecht

Beschränkung der Zulassung zum Medizinstudium und Berufsfreiheit 365

Organisation studentischer Selbstverwaltung (Buchbesprechung) 143

Promotionsordnung und GG (Buchbesprechung) 391

zum Recht der Studentenschaft einer Universität, nicht-hochschulbezogene politische Stellungnahmen abzugeben 576

Rechtsstellung der Studentenschaft (Buchbesprechung) 144

Satzungsgewalt der Universität 23

Stud. Krankenversorgung 23

Wissenschaftsfreiheit und Demokratisierung 165

Hypothek

dingliche Sicherung eines Zwischenkredits durch Abtretung einer vorläufigen Eigentümergrundschuld und des Anspruchs auf Briefherausgabe vor Eintragung der Hypothek 373 Ihering, Rudolf v.

sein Einfluß auf die skandinavische Rechtswissenschaft 532

ein Nachtrag zum "Zweck im Recht" 12

Illegalität

"brauchbare Illegalität" 222

Immission

Anblick von Gebraucht- und Schrottfahrzeugen auf einem Nachbargrundstück 782

In dubio pro reo

analoge Anwendung, wenn zweifelhaft bleibt, ob der Angeklagte mit Täteroder mit Gehilfenvorsatz gehandelt hat 421

zur Behandlung mehrdeutiger Beweisergebnisse im Strafprozeß 641

Informationsfreiheit

Inhalt und Umfang 100

Interessenabwägung im Rahmen der Einziehung einer Schrift nach § 41 StGB 513

eines Strafgefangenen 193

Überwachung von Postsendungen 103

Inhaberpapiere

Scheingeld und Eigentumserwerb 212, 409 Inländisch

Begriffsbestimmung zur Abgrenzung zwischen inländischen und ausländischen juristischen Personen 603

Insichgeschäft

Zulässigkeit der Stimmrechtsausübung für mehrere Gesellschafter bei Beschlußfassung über die Auflösung einer GmbH

Insichprozeß

und Einheit der Verwaltung (Buchbesprechung) 392

Instandhaltungspflicht

des Hauseigentümers für Gemeinschaftsanlagen nach § 1093 III BGB 70

Institutionelle Eheauffassung

und Scheidungsrechtsreform 443

Institutsgarantie

Art. 6 GG und Mitarbeitspflicht des Ehegatten nach § 1356 II BGB 4

Interessenabwägung

im Rahmen der Einziehung einer Schrift nach § 41 StGB 513

Interessenjurisprudenz

als Beispiel typisch juristischen Denkens 275

Interlokales Strafrecht

zum Schußwaffengebrauch an der Zonenund Sektorengrenze (Buchbesprechung) 743 Internationaler Währungsfonds

und Internationales Privatrecht 709

die Unklagbarkeit nach Art. VIII Abschn.

2 b S. 1 des Abkommens als von Amts
wegen zu beachtender Mangel einer
Prozeßvoraussetzung 728

zur Wirksamkeit einer von einem Niederländer nach deutschem Recht erteilten, nach niederländischem Devisenrecht genehmigungsbedürftigen Bürgschaft bei nachträglich erteilter Genehmigung 727

Internationales Privatrecht

Buchbesprechung 263

und der Internationale Währungsfonds 709

zur Wirksamkeit einer von einem Niederländer nach deutschem Recht erteilten, nach niederländischem Devisenrecht genehmigungsbedürftigen Bürgschaft bei nachträglich erteilter Genehmigung 727

Internationale Strafrechtsvereinigung
X. Kongreß in Rom 1969 (Bericht) 299

Internationale Zuständigkeit Berücksichtigung des Erwerbs der deutInternationale Zuständigkeit (Forts.)

schen Staatsangehörigkeit nach der letzten mündlichen Verhandlung vor dem Berufungsgericht in der Revisionsinstanz, wenn die Scheidungsklage wegen fehlender internationaler Zuständigkeit abgewiesen worden ist 327

Irrtum

des Diebes über die Ehegatteneigenschaft des Bestohlenen ist unbeachtlich 620 über die Erweislichkeit der Wahrheit 9 über die Rechtmäßigkeit der Amtsausübung im 3. StRG-Entwurf 119

Italienisches Recht Einführung (Buchbesprechung) 304

Iuden

Schicksale jüdischer Bürger Baden-Württembergs 1933—45 (Buchbesprechung) 744

Jugendrecht

Änderungen aufgrund des 1. StrRG 160

Jugendschutz

und Kunstfreiheitsgarantie 87

Jugendstrafrecht

Reformvorschläge in England 487

zur Verhängung von Geldstrafe anstelle des vom Erstrichter verhängten Jugendarrestes durch das Berufungsgericht 694 Jugendwohlfahrtsrecht

Förderungswürdigkeit nach § 9 JWG 218

Jurisprudenz

siehe Rechtswissenschaft

Juristen

und die Rechtsphilosophie 678

soziologische Analyse (Buchbesprechung)
426

auf dem soziologischen Prüfstand (Glossen) 516, 735

Struktur des Juristenstandes 666

Juristische Ausbildung

siehe Ausbildung

Juristische Person Abgrenzung zwischen inländischen und ausländischen juristischen Personen 603

Justitiar
Anwendbarkeit der Grundsätze der schadensgeneigten Arbeit 69

lustiz

richterliche Unabhängigkeit und Justizbürokratie 574

Umtitelei (Glosse) 789 Justizgewährungspflicht

als Aufgabe des Strafverfahrens 204

Justizirrtum

als literarische Problematik (Buchbesprechung) 264

Justizkampagne

der APO 201 Justizverwaltungsakt

Zulassung des Schriftwechsels eines Strafgefangenen mit dem SDS 193

Karenzentschädigung

Verfassungswidrigkeit des § 75 b S. 2 HGB 293

Kartellrecht

siehe Wettbewerbsrecht

Kaufmann

keine Beibehaltung des Zusatzes "& Co." in der von einem Einzelkaufmann übernommenen Firma ohne Nachfolgezusatz

Kaufrecht

Mängelrüge 28

Kausalverlauf

Zurechnungsunfähigkeit zu Beginn der Tötungshandlung schließt eine Verurteilung wegen vollendeter Tötung nicht aus, wenn Sie sich aus dem vorausgehenden Handeln entwickelt hat 379 Kfz

Berechnung des Nutzungsentgangs bei Unfall 185

Kfz-Brief

keine Gleichstellung mit Traditionspapier

KG

mit beschränkter Haftung als gemischtklassiger Gesellschaftstypus der Zukunft 597

Aussageverweigerung im Strafprozeß nach erfolgter Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zu früherer Aussage 261

Kirchenrecht

Reform des katholischen Kirchenrechts (Tagungsbericht vom Congresso Internazionale di Dritto Canonico in Rom) 387

Klageantrag

Bestimmtheitsgrundsatz bei verwaltungsgerichtlichen Unterlassungsklagen 576 zur Beschwer bei unbeziffertem Leistungsantrag 787

Zulässigkeit eines unbezifferten Antrags nach § 253 II Nr. 2 ZPO 142

Klagebefugnis

der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 305

Klageschrift

Erfordernis der handschriftlichen Unterzeichnung im Finanzgerichtsverfahren

Koalitionsfreiheit

zur Beschränkung des Rechts auf Werbung neuer Mitglieder 772

Grundprobleme (Buchbesprechung) 519 und Zentralfragen des Arbeitskampfes 431

Körperschaftsteuer

Kommentarbesprechung 701

Körperverletzung

im AE zu den Straftaten gegen die Person 571

Reformdiskussion (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 793

mit Todesfolge: unmittelbare Bewirkung der Todesfolge durch die Verletzungshandlung 788

Kommission der Europäischen Gemeinschaf-

keine Anmeldepflicht von Alleinbelieferungsverträgen 543

Kondiktion

siehe Bereicherungsrecht

Konkurrenz

Anspruchskonkurrenz im Zivil- und Zivilprozeßrecht (Buchbesprechung) 622

Geltungs- und Anwendungskonkurrenz von Normen 770

Bevorrechtigung von Forderungen auf rückständige betriebliche Versorgungsleistungen im Konkurs des früheren Arbeitgebers 419

Konzentration

in der Wirtschaft 172

Konzernaußenrecht

und allgemeines Privatrecht (Buchbesprechung) 661

Koppelung

von Zulassung zum Studium und Beitragszahlung zu studentischer Krankenversicherung 25

zur Bestimmung des kostenbefreienden Erfolges bei von vornherein auf das Strafmaß beschränkter Berufung 298

zur Herabsetzung des Streitwertes nach Rechtskraft der Kostenentscheidung 582 Rechtsweg für die Geltendmachung von Unterbringungskosten 325

Kosten (Forts.)

im Strafprozeß: Rücktritt vom Totschlagsversuch und Kostenbefreiung (Glosse) 385

zur Streitwertbemessung von unbezifferten Anträgen 582

Kostenerstattung

im sog. isolierten Vorverfahren 66 im Strafprozeß (Glosse) 556

Kostenordnung

Kommentarbesprechung 800

Krankenversicherung

Versicherungspflicht für Mitglieder einer Hochschule 23

Vollstreckung gegen Studenten 24

Kredit

Sicherung eines Zwischenkredits durch Abtretung einer vorläufigen Eigentümergrundschuld und des Anspruchs auf Briefherausgabe 374

Kreditgefährdung

Beeinträchtigung eines Idealvereins durch Mitgliederwerbung seitens eines anderen Vereins 778

Kriegsdienstverweigerung

das Gewissen als Beweisgegenstand im Anerkennungsverfahren 233

der Mehrfachbestrafung eines wiederholt fahnenflüchtigen, nicht anerkannten Kriegsdienstverweigerers steht Art. 103 III GG nicht entgegen 610

Prüfung und Feststellung in dem dafür gesetzlich vorgesehenen Verfahren als Ausübungsvoraussetzung 610

Kriminologie

Buchbesprechung 197

der Europarat als Forum europäischer Kriminologen 312

Kunst

als Strukturbegriff 89

Kunstfreiheit

siehe Freiheit der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre

Kunstwerk

verfassungsrechtliche Begriffsbestimmung 645

Ladung

eines Beschuldigten unter Vorführungsandrohung 192

Länder

Geltungsgrundlage von Staatsverträgen 278 Landfriedensbruch

Konzeption des Entwurfes eines 3. StrRG der SPD-FDP 120

Lehr- und Forschungsstätten

in Deutschland (Buchbesprechung) 304 Lehrfreiheit

siehe Freiheit der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre

Lehrveranstaltungen

in "Blockeinheiten" 18

Leibesfrucht

Beginn der Schutzwürdigkeit (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 791 eine Begriffsbestimmung 465

Leistungsklage

zur Beschwer eines unbezifferten Klageantrags bei Zubilligung der Mindestforderung 787

Leistungsprinzip

in der Diskussion um eine Reform des Berufsbeamtentums 450

Leistungsverweigerungsrecht

des Arbeitnehmers und Probleme des betriebsbezogenen wilden Streiks 625 Letztwillige Verfügung

Sittenwidrigkeit bei ehebrecherischen Beziehungen 401

lex posterior-Regel

zum Anwendungsbereich 770

Lizenzverträge

Buchbesprechung 704

Löschung im Grundbuch

keine Beschränkung des Grundbuchberichtigungsanspruchs auf die Löschung des eingetragenen Eigentümers 549 und Rechtsvermutung 31

Mängelrüge

zum Begriff der Fehlerhaftigkeit in §§ 459 ff BGB 28

Mainzer Beschlüsse zur Fortführung der Studienreform vom 13./14. 2. 1970 362 Anteil des öffentlichen Rechts an der Studienreform 718

Mandatserlangung

Abgeordnetenstatus und Parteizugehörigkeit 405

Markenrecht

siehe Warenzeichenrecht

Maßregeln der Sicherung und Besserung Beurteilungszeitpunkt und -maßstab ihrer Erforderlichkeit 92

in der neueren Strafgesetzgebung in Deutschland 393

Vorschriften des 1. StrRG 152

Mehrwertsteuer

Kommentarbesprechung 302

Meinungsfreiheit

contra Fortbewegungsfreiheit 319

und Gesetzgebungsauftrag 50

Grenzen 219

Kollision mit "Fortbewegungsfreiheit" 214 öffentlicher Zwangsverbände 578

keine Verletzung durch § 353 b StGB (Pätsch-Urteil) 684

und Wissenschaftsfreiheit 166

Menschenrechte

und die Sozialpolitik in der BRD (Buchbesprechung) 39

Verhältnis von Art. 6 MRK zu §§ 169 ff **GVG 34**

Menschenwürde

Beiziehung von Ehescheidungsakten im Disziplinarverfahren ohne Einwilligung der Ehegatten 250

als Schranke der Arbeitspflicht 628

Methodenlehre

und rechtswissenschaftliche Forschung 396 Mietrecht

zum Widerspruchsrecht des Mieters nach § 556 a I BGB, der aus der teilweisen Untervermietung der Wohnung sein wesentliches Einkommen bezieht 615

Mietvertrag

mit einer Dirne verstößt nicht gegen die guten Sitten, wenn zwar die Voraussetzungen des § 180 I, nicht aber des § 180 III StGB gegeben sind 415

mit Schutzwirkung für Dritte (Einlagerer)

Unwirksamkeit eines mietvertraglichen Verzichts auf Verrechnung eines Baukostenzuschusses zugunsten des Erstehens in der Zwangsvollstreckung 107

zur Verjährung der Ansprüche des Vermieters wegen Veränderungen oder Verschlechterungen der Mietsache nach Vertragsbeendigung 547

Mietwagen

Berechnung des Nutzungsentganges bei Kfz-Schaden 185

Minderjährige

Reformvorschläge zum Minderjährigenrecht

kein vormundschaftliches Genehmigungserfordernis für Auflösungsbeschluß einer GmbH, an dem ein minderjähriger Gesellschafter beteiligt ist 290

Mißbrauch

einer Doppelbevollmächtigung zur Her-

Mißbrauch (Forts.)

1970

beiführung der Unanfechtbarkeit einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung 258

von Grundrechten im politischen Meinungskampf (Buchbesprechung) 264

Mitarbeitspflicht des Ehegatten und eheliche Lebensgemeinschaft 2

Vereinbarkeit mit Art. 3 GG 1 Vereinbarkeit mit Art. 2, 12 GG 4 Voraussetzungen 6

Mitbestimmung

und "Demokratisierung" des Berufsbeamtentums 450

empirisch-sozialwissenschaftliche Untersudhungen 669

und Unternehmensordnung 600

Mitbewerber

Klagebefugnis nach § 13 I UWG 305

Mittäterschaft

analoge Anwendung von in dubio pro reo, wenn zweifelhaft bleibt, ob der Angeklagte mit Täter- oder mit Gehilfenvorsatz gehandelt hat 421

Mitverschulden

im Straßenverkehr (Rechtsprechungsbericht) 99

des Vertretenen bei Mißbrauch der Vertretungsmacht 62

Mord

Reform der Tötungsdelikte (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 789

und Totschlag im AE zu den Straftaten gegen die Person 569

Morstein, Marx, Fritz

Nachruf 195

Moser, Johann Jakob

sein Staatsrecht (Buchbesprechung) 518

Moskauer Vertrag

und seine völkerrechtliche Problematik 632 Müller, Gebhard

Glückwunsch zum 70. Geburtstag 332

Münchener Beschlüsse von 1968

und das öffentliche Recht in der Studienreform 718

Mündel

Anhörungsrecht im vormundschaftsgerichtlichen Genehmigungsverfahren 258

Mündigkeitsalter

Reformvorschläge 745

Münzdelikte

zur Anfertigung sog. Systemnoten 377

Nachbarrecht

Überbau infolge bündigen Wiederaufbaus einer zerstörten ursprünglich halbscheidigen Giebelmauer 323

ideelle Immissionen: Anblick von Gebraucht- und Schrottfahrzeugen 782 Nachfolgerzusatz

keine Beibehaltung des Zusatzes "& Co." in der von einem Einzelkaufmann übernommenen Firma 224

Nachlaß

keine Zugehörigkeit der Gesamtgutsgegenstände zum Nachlaß 95

Zwangsvollstreckung in den ungeteilten Nachlaß nach § 747 ZPO 191

Nachteil

im Sinne des § 93 a IV 2 BVerfGG 210 Namensrecht

Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität und Namensnennung in Pressebericht 564

Nationalsozialismus

und Rechtspositivismus 54

Schicksale jüdischer Bürger Baden-Württembergs (Buchbesprechung) 744

Naturrecht

sein Einfluß in der skandinavischen Rechtswissenschaft 530

Naturrecht (Forts.)

Einführung in die Rechtsphilosophie (Buchbesprechung) 588

und Geschichtlichkeit des Rechts (Buchbesprechung) 112

Nebentätigkeit

zum Anspruch eines Beamten auf Erteilung einer Erlaubnis zur geschäftsmäßigen Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 367

ne bis in idem

siehe Doppelbestrafung

Negative Feststellungsklage

Bewertung mit dem vollen Wert des geleugneten Anspruchs 787

Nichtannahme

einer Verfassungsbeschwerde 209

Nichtehelichenrecht

zum Erbausgleichsanspruch des nichtehechen Kindes 675

zum Erbrecht des nichtehelichen Kindes beim Tode eines väterlichen Verwand-

zum Erbrecht des nichtehelichen Vaters (Glosse) 621

Nichtigkeit

nicht anmeldepflichtiger, aber gegen Art. 85 EWGV verstoßender Vereinbarungen tritt erst mit Feststellung ein 543

eines vom Bauunternehmer erlassenen Verkehrsverbotes liegt nicht vor, wenn die Straßenverkehrsbehörde diesem zugestimmt hat 724

keine Nichtigkeit eines Parkvorbehaltes zugunsten von Konsulatsfahrzeugen 586 Vergütungsanspruch aus Arbeits- oder Dienstverträgen trotz Verstoßes gegen § 134 BGB 504

von Verwaltungsakten im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 673

eines Wechsels, der ein Ausstellungsdatum nach Verfall trägt 550

siehe auch Teilnichtigkeit

Nichtstörer

Verbot eines Parteitages wegen zu befürchtender Gegendemonstrationen 283

und Datenverarbeitung 435

Normbereich

der Kunstfreiheitsgarantie 90

Normenkollision

zum Anwendungsbereich der lex posterior-Regel 770

Normenqualifizierungsverfahren

Rechtsverordnungen als Gegenstand einer Gerichtsvorlage 41

Normzweck

der Ermittlungsvorschriften der StPO 716 Nötigung

Schreckschußdrohung als Nötigungsmittel, Gewalt im Sinne des § 251 StGB? 521

Geschäftsführung der Notare (Buchbesprechung) 232

Notstand

ausgewählte Probleme des Notstandrechts (zugleich eine Buchbesprechung) 353

Notwehr

und Wahrnehmung berechtigter Interessen bei Eingriffen in Persönlichkeits- und Unternehmerrechte 495

Notweg

Duldungsverpflichtung eines Grundstückserwerbers nach § 918 II BGB 223

numerus clausus

siehe Zulassungsbeschränkungen

Nutzungsentgang

Berechnung bei einem Kfz-Schaden 185

Nutzungsentgang (Forts.)

während der Reparaturzeit eines Unfallfahrzeugs (Rechtsprechungsbericht) 100

Öffentlich

als Rechtsbegriff (Buchbesprechung) 799

Öffentliche Beglaubigung

Zuständigkeitsänderungen aufgrund des BeurkG (Glosse) 110

Offentliche Meinung

Rechtspolitik- und Rechtsprechung zwischen Massenmedien (Tagungsbericht vom 48. DJT) 741

Öffentlicher Dienst

zur Neuordnung des Berufsbeamtentums (Tagungsbericht vom 48. DJT) 698

zur Pflicht eines Angehörigen des öffentlichen Dienstes, der glaubt, ein verfassungswidriges Handeln seiner Behörde festgestellt zu haben, zunächst die in der institutionellen Ordnung des demokratischen Staates liegenden Abhilfemöglichkeiten auszuschöpfen 683

Reform des Berufsbeamtentums 449 und Streikrecht (Buchbesprechung) 742

keine Werbung durch gewerkschaftlich organisierte Personalratsmitglieder während der Dienstzeit 772

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

als Leerformel der herrschenden Polizeirechtswissenschaft 148

und das Spielbankenrecht 411

Verbot des NPD-Parteitages wegen zu erwartender großangelegter Gegendemonstrationen 283

Öffentliches Recht

und Privatrecht (Buchbesprechung) 592 in der Studienreform 718

Öffentliche Unternehmen

Bindung eines städt. Verkehrsbetriebes an Gleichheitssatz bei Aufstellung eines Beförderungstarifes 178

Öffentlichkeit

der Hauptverhandlung: Film- und Fernsehaufnahmen in Verhandlungspause 108 Hauptverhandlung: Persönlichkeitsrecht des Strafverteidigers auf Namensanonymität 567

Öffentlichkeitsgrundsatz

Anspruch auf Ausschluß der Öffentlichkeit im Strafverfahren 34

Öffentlichrechtliche Entschädigung siehe Aufopferungsanspruch

Öffentlich-rechtlicher Vertrag im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 674

Österreich

Zivilprozeßgesetze (Buchbesprechung) 199

Offenlegungspflicht

in Presseunternehmen (Tagungsbericht) 794 Offensichtliche Unzulässigkeit

einer Verfassungsbeschwerde 209

Opiumgesetz Verfassungsmäßigkeit 34

Ordnungswidrigkeitenrecht

Kommentarbesprechung 796 Zurückverweisung der Sache an eine andere Abteilung des AG durch das Rechts-

beschwerdegericht 385 Organisationsverschulden

und Qualitätsregelung (Bericht) 76.

"Pätsch"-Urteil

des BVerfG (E 28, 191) 683

Parkverbot

ein Parkvorbehalt zugunsten von Konsulatsfahrzeugen ist nicht als nichtig anzusehen 586

Parlamentarischer Rat

zur Entstehungsgeschichte des Art. 33 IV, V GG (Glosse) 332

Partei

Abgeordnetenstatus und Parteizugehörig-

Parteienfinanzierung

zur Übertragbarkeit der Grundsätze des BVerfG-Urteils auf Länderwahlen 280

Parteiverbot

und Strafrecht 59

Passivlegitimation

einzelner Personalgesellschafter für Anspruch aus § 985 BGB 107

Patentrecht

Kommentarbesprechung 519

Vorentwürfe über ein europäisches Patenterteilungsverfahren und das europäische Patent 607

Persönlichkeitsrecht

und die Dogmatik zivilrechtlicher Rechtfertigungsgründe (insbesondere Wahrnehmung berechtigter Interessen und Notwehrrecht) 495

und ideelle Immissionen 783 auf Namensanonymität 364

Persönlichkeitsverletzung

und Bereicherungsausgleich 471

Personalakten

zum Recht des Arbeitnehmers auf Einsichtnahme 510

Personalvertretung

keine Werbung durch gewerkschaftlich organisierte Personalratsmitglieder während der Dienstzeit 772

Person der Zeitgeschichte

Informationsinteresse der Öffentlichkeit und Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität 566

Personengesellschaft

als Leitbild der GmbH-Reform 594

zur Passivlegitimation einzelner Gesellschafter für Vindikationsanspruch 107

Pfändung

irreguläre Pfändung und vollstreckungsrechtlicher Erwerb 360

Pflichtverteidigung

Neuerungen im engl. Strafverfahrensrecht 482

Planfeststellung

für Bau und Veränderungen von Eisenbahnkreuzungen 176

Planung

und Geltung des Gleichheitssatzes 221 Rechtsfragen moderner Planung (Buchbe-

sprechung) 79 Politisches Mandat

der Studentenschaft 578

Polizei

und demokratische Politik 145

Polizeidelikt

Bestimmung der Schuldform in § 361 Nr. 6 c StGB 296

Polizeirecht

Verbot eines NPD-Parteitages wegen zu erwartender Gegendemonstrationen (Einschreiten gegen den Nichtstörer) 283 Popularklage

Klagebefugnis der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 307

Positive Forderungsverletzung

und Haftungsfreizeichnung innerhalb des gesetzlichen Schutzverhältnisses 535

Positivismus

Briefe Radbruchs (Glosse) 298

und Nationalsozialismus 54

Rechtspositivismus und Sprachanalytische Philosophie (Buchbesprechung) 263

das Staatsrecht Johann Jakob Mosers (Buchbesprechung) 518

Post-, Telefon- und Fernmeldegeheimnis und das geltende Notstandsrecht 354

Präservative

ihr Feilbieten in Außenautomaten verletzt nicht schlechthin Sitte und Anstand 423 Preisbindung

Tätigkeitsbericht des Bundeskartellamtes 172

verfassungsrechtliche Problematik der vertikalen Preisbindung (Buchbesprechung)

Pressefreiheit

und Ehrenschutz 9

Pressekonzentration

Bericht von der 28. Tagung des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit 795

Presserecht

aktuelle Fragen (Tagungsbericht) 794

prima-facie-Beweis

siehe Anscheinsbeweis

Privatklageverfahren

Ablehnung der Eröffnung 26

Privatrecht

und öffentliches Recht (Buchbesprechung) 592

Privatspähre

und Strafrecht (Buchbesprechung) 112

Programmierung

des Rechtsunterrichts 214

Prokura

Mißbrauch der 63

Promotionsordnungen

und GG (Buchbesprechung) 391

Prozeßfähigkeit

zur partiellen Prozeßunfähigkeit bei leichtem Schwachsinn 614

Prozeßgericht

Überwachung der Verpflichtung eines Rechtsanwalts, vor Gericht in Amtstracht zu erscheinen 320

Prozeßstandschaft

und Klagebefugnis der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 309

Prozeßvoraussetzung

Unklagbarkeit nach Art. VIII Abschn. 2 b S. 1 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds 728

Prüfung

siehe Assessorexamen, Ausbildung

Publizitätsverpflichtung

nach dem RefE zum GmbH-G 135

Räuberische Erpressung

Abgrenzung vom Betrug bei Täuschung über die Ausführbarkeit der angedrohten Gewaltanwendung 694

Rationalisierungskartelle

Tätigkeitsbericht des Bundeskartellamtes

zum inneren Tatbestand des Autostraßenraubes 620

lebensgefährdende Drohung als Gewalt im Sinne des § 251 StGB 521

Rechnungslegungsanspruch

keine Rechtskrafterstreckung eines stattgebenden Urteils im Wege der Stufenklage auf den Hauptanspruch 226

zur Auslegung von Art. 126 GG 411

und Sitte 12 Recht auf Bildung

zur Einschulung frühreifer Kinder (Stichtag-Entscheidung des Bad.-Württ. StGH) 287

Recht auf Leben

und Erbausgleichsanspruch des nichtehelichen Kindes 676

Recht der Wirtschaft

in Art. 74 Nr. 12 GG umfaßt nicht das Spielbankenrecht 414

Rechtfertigungsgründe

Einwilligung des Mitfahrers in die Trunkenheitsfahrt schließt die Rechtswidrigkeit der Straßenverkehrsgefährdung nach § 315 c I StGB nicht aus 658

Wahrnehmung berechtigter Interessen 8 (Buchbesprechung) 432

und Notwehrrecht bei Eingriffen in Persönlichkeits- und Untermehmerrechte 495

Rechtliches Gehör

Anhörung des Mündels (Pflegebefohlenen) im vormundschaftsgerichtlichen Geneh migungsverfahren nach § 1827 II BGB

Recht auf Akteneinsicht im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 672

keine Verletzung durch Regelung des ÜberwachungsG 104

Rechtmäßigkeit der Amtsausübung

im 3. StRG-Entwurf der SPD-FDP 119 Rechtsanwalt

zur Amtstracht-Entscheidung des BVerfG (Glosse) 331

Pflicht zum Tragen der Amtstracht vor Gericht 320, 572

Rechtsanwendung

und richterliche Entscheidungsfreiheit 241 Rechtsberatung

zum Anspruch eines Beamten auf Erteilung einer Erlaubnis zur geschäftsmäßigen Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 307

das Recht der Gegenwart (Glosse) 788

Rechtsbereinigung
Probleme der Erfassung gültiger Rechtsvorschriften 605

Rechtsbeschwerde

siehe Beschwerde

Rechtsbeugung

durch den Spruchrichter 248

Rechtsdogmatik

und Rechtstheorie 767

Rechtsfindung

Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen 433

Rechtsgefühl

Rechtspsychologische Betrachtungen (Buchbesprechung) 232

Rechtsgut

Inanspruchnahme fremder Rechtsgüter und Bereicherungsausgleich 471

Rechtshängigkeit

und Anhängigkeit im Strafprozeß 74 Rechtsirrtum

als Problem des Privatrechts (Bericht) 76 Rechtskraft im Strafprozeß: zum Problem der Tat-

identität 327 im Strafprozeß: Strafprozessuale Rechts-

kraftlehre (Buchbesprechung) 392 im Zivilprozeß: Buchbesprechung 427

im Zivilprozeß: Durchbrechung der Rechts-

kraft nach § 826 BGB 316 im Zivilprozeß: Erstreckung des Urteils zwischen Gläubiger und Hauptschuldner auf Bürgen 140

im Zivilprozeß: zur Herabsetzung des Streitwerts nach Rechtskraft der Kostenentscheidung 582

im Zivilprozeß: keine Rechtskraftwirkung der Verurteilung zur Rechnungslegung auf den Grund des Zahlungsanspruches

bei Stufenklage 226

Rechtskunde Buchbesprechung 664

Rechtslehrer

Lebensbilder Hamburgischer Rechtslehrer (Buchbesprechung) 263

Rechtsmittel

siehe Berufung, Revision, Beschwerde

Rechtsphilosophie

Buchbesprechung 588

zur Funktion der Rechtsphilosophie 677 juristisches und philosophisches Denken 273

Rechtspolitik

Massenmedien und öffentliche Meinung (Tagungsbericht vom 48. DJT) 741

Rechtsprechung

Betriebsjustiz und Rechtsprechungsmonopol des Staates 335

und die Frage nach dem Menschen (Bericht von der Richtertagung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen) 425

Massenmedien und öffentliche Meinung (Tagungsbericht vom 48. DJT) 741

Rechtsschutzbedürfnis

für eine Klage auf Feststellung der Berechtigung zum Getrenntleben besteht nicht, wenn die Trennung dem ausdrücklichen Willen des Beklagten entspricht 655

und Klagebefugnis der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 311

Rechtssoziologie

ihre Bedeutung für die Rechtswissenschaft 665

Einführung rechtssoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht 281, 679

zur Situation der sozialwissenschaftlichen Rechtsforschung an der Hochschule 679, 682

Rechtsstaatsprinzip

und Grundrechtsschutz ausländischer juristischer Personen 603

und Strafvollzugsreform 454

Rechtstheorie

und Rechtsdogmatik 767

Rechtsvergleichung

Fremdsprachen und Juristen (Glosse) 329 Glosse 425

Konzernaußenrecht und allgemeines Privatrecht (Buchbesprechung) 661

Straftaten gegen die Person und Sittlichkeitsdelikte (Buchbesprechung) 558

zum Streikrecht im öffentlichen Dienst (Glosse) 660, 661

Verwertungsproblematik des amerikanischen Verfassungs- u. Strafprozeßrechts (Buchbesprechung) 797

Rechtsverordnung

als Gegenstand einer Gerichtsvorlage im Normenqualifizierungsverfahren 411

Rechtsweg

für die Geltendmachung von Unterbringungskosten 325

Rechtswissenschaft

rechtswissenschaftliche Forschung 396 und Soziologie 665

und Steuerrecht 761 Redaktionsstatut

und Pressefreiheit (Tagungsbericht) 795

Referendarausbildung

siehe Ausbildung

reformatio in peius

schließt nicht allgemein aus, daß das Berufungsgericht anstelle des vom Erstrichter verhängten Jugendarrestes auf eine Geldstrafe erkennt 694

Regelbeispiele

Neufassung des § 243 StGB 157

Resozialisierung

als Aufgabe des Strafvollzugs 455 und die Neue Sozialverteidigung 766

Restitutionsklage

und Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB 316 Revision

im Finanzgerichtsverfahren: das Gebot der schriftlichen Begründung bedeutet grundsätzlich handschriftliche Unterzeichnung 654

in Strafsachen: Anspruch auf Ausschluß der Öffentlichkeit 34

in Strafsachen: sachliche Bescheidung eines vom Tatrichter rechtsfehlerhaft als unzulässig verworfenen Ablehnungsgesuches nach den Grundsätzen des Beschwerdeverfahrens durch das Revisionsgericht 659

in Strafsachen: unzulässige Beschränkung der Verteidigung 659

in Zivilsachen: Berücksichtigung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit nach der letzten mündlichen Verhandlung vor dem Berufungsgericht, wenn die Scheidungsklage wegen fehlender internationaler Zuständigkeit abgewiesen worden ist 327

in Zivilsachen: unzulässige Ersetzung der beweismäßigen Feststellung des Tatbestandes durch Mutmaßungen 657

in Zivilsachen: Zulassungsbeschränkung auf eines von mehreren vom Beklagten vorgebrachten Verteidigungsmitteln 504

Richter

ihre Auswahl in der englischen und amerikanischen Rechtspraxis (Buchbesprechung) 798

als Justizbürokraten? 574

und Sachverständiger im Zivil-, Straf- und sozialgerichtlichen Verfahren (Bericht) 333

strafrechtliche Verantwortung des Spruchrichters 248

Richterliche Gestaltungsfreiheit

und exakte Rechtsanwendung 241 bez. sittenwidrigem Testament 129, 141

und Beschleunigung des Zivilprozesses 405 Richterliche Überzeugungsbildung

§ 261 StPO in der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung 337

lichen Rechtsprechung 337 Richterliche Unabhängigkeit

Buchbesprechung 798

Risikoverteilung

bei privatautonomem Handeln (Bericht) 77 Robe

siehe Amtstracht

Rubrumunterzeichnung

zum Erfordernis der handschriftlichen Unterzeichnung einer Klageschrift 257

Rückfall

keine Aufnahme der Kennzeichnung "als Rückfalltäter" in den Urteilsspruch 377 im 1. StrRG 152

Rücknahme

Probleme einer streitigen Klag(Berufungs-)rücknahme (Glosse) 587

von Verwaltungsakten im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 673

Rücktritt

zur Auslegung des § 327 S. 2 BGB 417 von Totschlagsversuch und Kostenbefreiung (Glosse) 385

Rückwirkung

der Heilung eines Grundstückskaufvertrages erfolgt nicht auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses 782

Ruhegeldforderung

Bevorrechtigung im Konkurs des früheren Arbeitgebers 419

Sacheinlagen

im RefE eines GmbHG 134

Sachenrecht

Buchbesprechung 623

Sachkunde

Darlegungspflicht des Gerichts bei Entscheidungen über nicht einfach liegende technische Fragen ohne Zuziehung eines Sachverständigen 375

Sachmangel

zum Begriff der Fehlerhaftigkeit in §§ 459 f BGB 28

Sachverständiger

und Richter im Zivil-, Straf- und sozialgerichtlichen Verfahren (Bericht) 333

Sachverständigenbeweis

§ 261 StPO in der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung 342

Saldotheorie

Anspruch des Käufers auf Rückgewähr des Kaufpreises nach Anfechtung wegen arglistiger Täuschung auch dann, wenn die Kaufsache untergegangen oder beschädigt worden ist 416

Schadensausgleich

im Arbeitsunfallrecht (Buchbesprechung) 623

Schadensersatz

Berechnung des Nutzungsentgangs bei Kfz-Schaden 185

für entgangene Gebrauchsvorteile (Buchbesprechung) 304

zum Erwerbsschaden des als Geschäftsführer tätigen GmbH-Gesellschafters 251

Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwaltes 715

wegen Nichterfüllung nach § 283 BGB 188 aus unberechtigter Verfahrenseinleitung (Buchbesprechung) 198

Vorteilsanrechnung bei Einsparung der Geschäftsführervergütung seitens einer GmbH gegenüber dem als Geschäftsführer tätigen Gesellschafter 251

nach § 945 ZPO, wenn eine einstweilige Verfügung als von Anfang an ungerechtfertigt anzusehen ist 691

Schadensgeneigte Arbeit

keine Anwendbarkeit auf Justitiar eines Unternehmens 69

Scheidung

dogmatische Grundlagen einer Reform 441 zur Ehescheidungsreform (Tagungsbericht vom 48. DJT) 697

zur englischen Scheidungsreform 318

zur Frage des Verschuldens der unheilbaren Zerrüttung einer Ehe bei Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

zur Neuregelung des Rechts der Scheidung und der Scheidungsfolgen 705, 753 Unterhalt und Versorgung der geschiedenen Ehefrau (Buchbesprechung) 591

Zulässigkeit des Widerspruchs gem. § 48 EheG 32

Scheidungserleichternde Vereinbarung

§ 1378 III Hlbs. 2 BGB hindert die Ehegatten nicht, in einem anhängigen Ehescheidungsverfahren für den Fall der Scheidung eine formlose Vereinbarung über den Zugewinnausgleich zu treffen 650

Schiedsabrede

im Zweifel entscheidet das Schiedsgericht auch über die Wirksamkeit des Vertrages und die Folgen seiner Unwirksamkeit 730

Schmerzensgeld

Anrechnung einer strafgerichtlichen Verurteilung wegen vorsätzlicher Körperverletzung 548

Bemessungsgrundsätze (Bericht vom 8. Deutschen Verkehrsgerichtstag 1970)

zur Beschwer bei unbeziffertem Leistungsantrag 787 Schriftform

Erfordernis der handschriftlichen Unterzeichnung einer Klageschrift 254

Schriftliches Verfahren

Zustimmung für den Fall eines Vergleichswiderrufs (Glosse) 587

Schriftlichkeit

der Revisionsbegründung im Finanzgerichtsverfahren bedeutet grundsätzlich handschriftliche Unterzeichnung 654

Schuld

Entwicklungstendenzen im engl. case-law

Grenzen des Schuldgedankens im Strafrecht (Buchbesprechung) 388

Schuldausgleich und Spezialprävention im 1 StrBG 123

und Schuldfähigkeit im Lichte der StrRG, des GG und der Rechtsprechung des BVerfG 487

Schuldform des § 361 Nr. 6 c StGB 296 Schuldinterlokut als Forderung einer StPO-Reform 206

Schuldausschließungsgrund

Wahrnehmung berechtigter Interessen 8 Schule

Verfassungswidrigkeit von § 43 I bad.württ. SchVOG betreffend die vorzeitige Einschulung frühreifer Kinder 287

Schutzbereich

eines amtlichen Verkehrszeichens ("Anlieger frei") 186

des von einem Lagerhalter zur gewerbsmäßigen Lagerung von Gütern abgeschlossenen Mietvertrages 375

Schutzpflichten

im gesetzlichen Schutzverhältnis und Haftungsfreizeichnung 536

Schwangerschaftsunterbrechung

Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970 791

und Schutz der Leibesfrucht 467

Strafbarkeit nach dem AE zu den Straftaten gegen die Person 570

Schwebende Unwirksamkeit von Schiedsverträgen? 733

Schweigen

des Angeklagten im Strafprozeß 341 Schweiz

Staatsnotstand und Streik (Buchbesprechung) 703

Urteile des Schweizer Bundesgerichts in Strafsachen 608

Schweizerisches Privatrecht

Buchbesprechung 80

Selbstbestimmung

des Minderjährigen; Reformvorschläge 746 Selbstbestimmungsrecht

und Moskauer Vertrag 635

Selbstkontrahieren

siehe Insichgeschäft

Selbstzitat

Glosse 385

und Selbstrezension (Glosse) 262, 556

Sexualstrafrecht

Reformen in England 484

SDS

BVerwG-Urteil zu seiner Förderungswürdigkeit 218

Sicherungsübereignung keine diesbezügl. Nachforschungspflicht des Erwerbers einer Sache 187

Sicherungsverwahrung

Beurteilungszeitpunkt und -maßstab ihrer Anordnung 93

nach dem 1. StrRG 154

Sitte

zur Theorie der Sitte 12

Sittenwidrigkeit

von Globalzessionen 643

Sittenwidrigkeit (Forts.)

letztwilliger Verfügungen bei ehebrecherischen Beziehungen 401

Sittlichkeitsdelikte

in rechtsvergleichender Sicht (Buchbesprechung) 558

Sittenwidrigkeit

von Telefonanrufen zur Anbahnung von Geschäftsabschlüssen 690

eines Mietvertrages mit einer Dirne liegt nicht vor, wenn zwar die Voraussetzungen des § 180 I, nicht aber des § 180 III StGB erfüllt sind 415

Sitzprinzip

als Abgrenzungskriterium zwischen inländischen und ausländischen juristischen Personen 604

Sitzungspolizei

Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren in den USA 542

zur Auslegung der §§ 176 ff. GVG 247 § 176 GVG beinhaltet keine Pflicht des Anwalts zum Tragen einer Robe 572

Skandinavien

Grundzüge der Entwicklung der skandinavischen Rechtswissenschaft 529

Sling

Buchbesprechung 231

Sofortige Verwerfung siehe Verwerfung

Sorgfaltsgebot

bei Verfolgung berechtigter Interessen 10 Sozialisation

und Strafvollzug 453

Sozialklausel

zum Widerspruchsrecht eines Mieters nach § 556 a I BGB, der aus der teilweisen Untervermietung der Wohnung sein wesentliches Einkommen bezieht 615

Sozialpolitik

Buchbesprechung 39

Sozialrechte

und Gesetzgebung 52

Sozialstaatsprinzip

und Strafvollzugsreform 454

Sozialversicherung

Buchbesprechung 200

Schadensausgleich im Arbeitsunfallrecht (Buchbesprechung) 623

Sozialverteidigung

ein neuer Begriff in der deutschen Strafrechtsreformdiskussion 764

Soziologie

Bedeutung und Aufgabe für das Recht 665 des Juristenstandes (Glosse) 516 und Juristenstand (Glosse) 735

Speyerer Entwurf

Entwurf eines Verwaltungsgerichtsvereinheitlichungsgesetzes (Buchbesprechung)

Spezialprävention

und Schuldausgleich im 1. StrRG 123

und Schuldprinzip 490

zur Zulässigkeit einer bloßen Geldstrafe, wenn eine tatschuldangemessene erneute Freiheitsstrafe keine ausreichende Einwirkung auf den Täter erwarten läßt 554

Spezialisierungskartelle

Tätigkeitsbericht des Bundeskartellamtes 174

Spielbankenrecht

als Teil des Rechts zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung 412 Spruchrichter

Vorsatzproblematik bei der Rechtsbeugung 248

Staatsangehörigkeitsrecht Novelle vom 8. 9. 1969 57

Staatsanwalt

Haftung des Staates für Fehler 715

Staatsexamen

siehe Assessorexamen, Ausbildung

Staatsgeheimnis

und Bestimmtheitsgrundsatz (Buchbesprechung) 199

Staatshaftung

siehe Amtshaftung

Staatslehre

Buchbesprechung 431

Staatsnotstand

und Streik (Buchbesprechung) 703

die deutsche Teilung (Buchbesprechung)

Staatsrecht

Johann Jakob Mosers (Buchbesprechung)

Staatsrechtslehre

der siebziger Jahre (Glosse) 425

Staatsverträge

zwischen den Ländern. Ihre Geltungsgrundlage 278

Stammkapital

für die GmbH nach dem RefE 133

Steuerersparnis

keine Anrechnung im Wege der Vorteilsausgleichung, wenn sie lediglich auf einer Verjährung des Steueranspruchs beruht 579

Steuerhinterziehung

des Arbeitgebers durch Unterlassung der Lohnsteueranmeldungen und der Einbehaltung von Lohnsteuer 734

keine Einsicht in Steuerakten ohne Zustimmung des Steuerpflichtigen 184

innerdienstliche Weisung eines Finanzministers und Verwaltungsakt 68

Justiz, Jurisprudenz und Gerechtigkeit. Chefpräsidentenwechsel beim BFH 759 Kommentarbesprechungen 302, 557, 701

Steuerunehrlichkeit als Tatbestandsmerkmal der Steuerhinter-

ziehung 735 Stimmrechtsausübung

für mehrere Gesellschafter anläßlich der Auflösung einer GmbH 290

Strafantrag

keine Fristverlängerung, wenn das Fristende auf einen Sonntag fällt 554

Strafausschließungsgrund

Erweislichkeit der Wahrheit in § 186 StGB zum Irrtum des Diebes über die Ehegat-

teneigenschaft des Bestohlenen 620 Strafaussetzung zur Bewährung

Reformen im englischen Recht 483 Strafbemessung

Vorschriften des 1. StrRG 122

Strafbegriff und Stafrechtspflege (Buchbesprechung) 388

Strafgewalt

zu den Voraussetzungen, unter denen ein Berufungsurteil der großen Straf-kammer, die ihre Strafgewalt überschritten hat, als erstinstanzliches Urteil zu behandeln ist 621

Strafgerichtsbarkeit

und völkerrechtliche Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der BRD 540

Strafklageverbrauch

siehe Doppelbestrafung

Strafmilderungsgrund

Änderungen aufgrund des 1. StrRG 159

Strafprozeßrecht Änderungen aufgrund des 1. StrRG 160

Aktuelles und Zeitloses 201 zur Austauschbarkeit von Beweismitteln Strafprozeßrecht (Forts.)

Berühmte Strafprozesse (Buchbesprechung)

Einführung (Buchbesprechung) 389

Entwicklungstendenzen der Rechtskraft-lehre (Buchbesprechung) 392

Grundbegriffe und Verfahrensprinzipien (Buchbesprechung) 703

Strafrecht

Anleitung zur Fallbearbeitung (Buchbesprechung) 664

AT (Buchbesprechungen) 589

BT (Buchbesprechung) 590

Einführung (Buchbesprechung) 389

und Freiheit der Kunst 87

zum innerdeutschen Strafanwendungsrecht (Buchbesprechung) 743

Kommentarbesprechung 336

und Parteiverbot 59

und Privatsphäre (Buchbesprechung) 112

"Der Ring des Nibelungen" im Lichte des deutschen Strafrechts (Buchbesprechung)

Urteile des Schweizer Bundesgerichts 608 Strafrechtslehrertagung 1970

Tagungsbericht 789

Strafrechtsreform

Abtreibung (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 791

der AE zu den Straftaten gegen die Person 568

zum Begriff der Neuen Sozialverteidigung

zum Begriff der Verteidigung der Rechtsordnung 511 in England 477

zur Erforderlichkeit von Sicherungsmaßregeln 93

Körperverletzungsdelikte (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 793

die neuere Entwicklung der Strafgesetzgebung in Deutschland 393

Zur Neuregelung von Schuld und Schuldfähigkeit 487

1. StrRG: Änderungen des Besonderen Teils des StGB 156

1. StrRG: Änderungen des Verfahrensund Jugendrechts 160

1. StrRG: AT 81

1. StrRG: Übergangsvorschriften 163

1. StrRG: Vorschriften über den Rückfall und die Maßregeln der Sicherung und Besserung 152

3. StrRG: Schutz des Gemeinschaftsfriedens. Entwurf der SPD-FDP-Fraktionen 113

Tötungsdelikte (Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970) 789

Vorschriften über die Strafbemessung im 1. StrRG 122

Strafrichter

Probleme der Befangenheit (Buchbesprechung) 230

Prüfungsverbot, ob der Heranziehung eines Wehrpflichtigen zum Wehrdienst das Verfassungsgebot des Art. 4 III GG entgegensteht 610

Straftaten gegen die Person

in rechtsvergleichender Sicht (Buchbesprechung) 558

Vorschläge des AE 568

Strafverfahrensrecht

Euchbesprechung 430

X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 1969 (Bericht) 300

Neuregelungen im engl. Recht 480 Strafvollzug

Akzente eines künftigen Strafvollzugsgesetzes 452

Strafvollzug (Forts.)

zum Inhalt eines StrafvollzugsG (Tagungsbericht vom 48. DJT) 700

X. Kongreß der Internationalen Strafrechtsvereinigung in Rom 1969 (Bericht) 301

und Kriminologie 313

Psychotherapie im Strafwesen (Bericht)

Schriftwechsel mit dem SDS 193 Strafvollzugskunde. Vollzugslehre (Buchbesprechung) 78

Strafzumessung

und freie richterliche Beweiswürdigung 339

Straßenverkehrsbehörde

keine Umdeutung der Zustimmung zu einem vom Bauunternehmer erlassenen Verkehrsverbot in den Erlaß eines solchen durch die Straßenverkehrsbehörde 724

Straßenverkehrsgefährdung

Einwilligung des Mitfahrers in die Trunkenheitsfahrt schließt die Rechtswidrigkeit der Straßenverkehrsgefährdung nach § 315 c I StGB nicht aus 658

zum Problem der Tatidentität zwischen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung und nachfolgender Unfallflucht sowie einer auf der weiteren Trunkenheitsfahrt begangenen neuen fahrlässigen Straßenverkehrsgefährdung 327

Straßenverkehrsrecht

Kommentarbesprechung 389, 800 siehe Verkehrsrecht

Strauß, Walter

Glückwunsch zum 70. Geburtstag 386 Streik

im öffentlichen Dienst (Buchbesprechung) 742

Rechtsprobleme des betriebsbezogenen wilden Streiks 625

und Staatsnotstand (Buchbesprechung) 703 Streitgegenstand

Darstellung in Zivilprozeßlehrbüchern (Buchbesprechung) 428

Streitwert

Bemessung bei unbezifferten Anträgen

Bewertung der negativen Feststellungsklage 787

zur Herabsetzung des Streitwerts nach Rechtskraft der Kostenentscheidung 582 Streupflicht

Haftung eines Hauswarts bei Übernahme 251

Studentenschaft

zum Recht des AStA, nicht-hochschulbezogene politische Stellungnahmen abzugeben 576

ihre Rechtsstellung (Buchbesprechung) 144 studentische Selbstverwaltung (Buchbesprechung) 140

Studienkreis für Presserecht und Pressefreiheit

Tagungsbericht 794

Studienreform sieho Ausbildung

Stufenklage

keine Rechtskraft für den Grund des Zahlungsanspruchs aufgrund des Urteils, durch welches der Rechnungslegungsanspruch zuerkannt war 226

subjektives Recht

Gestaltungsrechte, Rechtsgeschäfte; eine rechtstheoretische Untersuchung 768

Subvention

Anspruch der privaten Ergänzungsschule

Förderung von Jugendverbänden 220

über die Ausführbarkeit angedrohter Gewaltanwendung gegenüber Angehöri-gen eines entführten Kindes 694

Tankstellen-Stationärvertrag

zur Anwendbarkeit von § 624 BGB 368

Tarifautonomie

zum Umfang der institutionellen Garantie der Koalition 772

Tarifvertrag

zur gesetzlichen Regelung des Rechts der gemeinsamen Einrichtungen (Tagungsbericht vom 48. DJT) 739

zur Neuregelung des Rechts der gemeinsamen Einrichtungen 461

Tatidentität

besteht nicht zwischen fahrlässiger Stra-Benverkehrsgefährdung nebst nachfolgender Unfallflucht und einer auf der weiteren Trunkenheitsfahrt begangenen neuen fahrlässigen Straßenverkehrsgefährdung 327

Teilnichtigkeit

bei Sittenwidrigkeit eines Mätressentestaments 129, 140

einer sittenwidrigen testamentarischen Zuwendung 401

Testament

Teilnichtigkeit eines sog. Mätressentestaments 129, 140, 401

Testierfreiheit

und richterliche Gestaltung 130, 142

Theft Act 1968

Strafrechtsreform in England 477

Thoma, Ludwig

und der bayerische "Staatskonkurs" 500

Umtitelei (Glosse) 789

Unzulässigkeit der Führung eines Doktor-Titels in einer übernommenen Firmenbezeichnung durch den nicht promovierten Erwerber 224

Tötungsdelikte

im AE zu den Straftaten gegen die Person 569

Bericht von der Strafrechtslehrertagung 1970 789

Treuhänder

zum Geldherausgabeanspruch im Treuhandverhältnis 245

Treu und Glauben

zum Wettbewerbsverbot eines Tankstellen-Stationärvertrages, fremde Ware in der nahegelegenen Werkstatt des Stationärs zu verkaufen 368

Überbau

bündiger Wiederaufbau einer zerstörten, ursprünglich halbscheidigen mauer 323

Überlassungsvertrag

ein Kfz-Händler muß sich die kurze Verjährung nach §§ 606, 558 BGB auch dann entgegenhalten lassen, wenn er den Kaufinteressenten, der ein ihm überlassenes Kfz bei einer Probefahrt beschädigt hat, nicht aus eigenem, sondern aus abgetretenem Recht eines Dritten in Auspruch nimmt 647

Übernahme

der Streupflicht und deliktische Haftung

Überwachung

von Postsendungen und Informationsfreiheit 103

Überwiegenheitsgrundsatz

Anwendung im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 238

UdSSR

Staats- und Rechtslehre (Buchbesprechung)

Umdeutung

eines Wechsels: keine Entscheidung im Wechselprozeß 552

der Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde zu einem vom Bauunternehmer erlassenen Verkehrsverbot in den Erlaß eines eigenen Verkehrsverbotes ist mcht zulässig 724

Umstellung

einer nach §§ 44 III 2, 21 StGB a. F. in Gefängnis umgewandelten Zuchthausstrafe auf Freiheitsstrafe 421

Unabhängigkeit des Richters Buchbesprechung 798 und Justizbürokratie 514

Unerlaubte Ansammlung

im Entwurf des 3. StrRG der SPD-FDP 121

Unfallflucht

zum Problem der Tatidentität zwischen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung und nachfolgender Unfallflucht sowie einer neuen auf der weiteren Trunkenheitsfahrt begangenen fahrlässigen Stra-Benverkehrsgefährdung 327

zum Umfang der Wartepflicht bei Bagatellschäden 228

Unfallhaftpflichtrecht Buchbesprechung 559

Unfallversicherung Ausgleich von Verkehrsunfallschäden (Buchbesprechung) 704

Ungebühr

im Gerichtssaal 247

Universität

siehe Hochschule Unmittelbarkeit

der Bewirkung der Todesfolge in § 226 StGB 288

Unterbrechung

der Hauptverhandlung über die Frist des § 229 StPO ohne Verfahrensverstoß 261 Unterbringung

Rechtsweg für die Geltendmachung von Unterbringungskosten 325

Unterhalt

der geschiedenen Ehefrau (Buchbesprechung) 591

zur Neuregelung der Ehescheidungsfolgen 756

Unterhaltspflicht

des Ehegatten und Mitarbeitspflicht 1

Unterlassungsanspruch

keine Eigentumsbeeinträchtigung durch den Anblick von Gebraucht- und Schrottfahrzeugen auf dem Nachbargrundstück 782

gegen firmenrechtlich unzulässige Firmierung 224

der Mitglieder öffentlicher Zwangsverbände bei Erklärungen des Verbandes außerhalb seines Aufgabenbereiches 576 Unterlassungsklage

zur Bestimmtheit des Klagantrags im Verwaltungsprozeß 576

Klagebefugnis der Mitbewerber und Verbände nach § 13 I UWG 308

Unternehmensrecht

und GmbH-Reform 593

Zusammenfassung europäischer Unternehmen (Tagungsbericht vom 48. DJT) 738 Unternehmerrecht

siehe Eingerichteter Gewerbebetrieb

Unterschrift

Erfordernis der handschriftlichen Unterzeichnung einer Klageschrift 254

Untersuchungshaft

Anrechnung nach § 60 StGB (1. StrRG) 128 zur Anrechnung der U-Haft die ein zweimal verurteilter Angeklagter im zweiten Verfahren erlitten hat, auf eine zu bildende Gesamtstrafe 620

zur Versagung der Anrechnung von U-Haft bei Fluchtvorbereitungen 693

Unvermögen

des mittelbaren Besitzers zur Herausgabe der Sache 187

Unzüchtigkeit

Auslegung des Begriffs "unzüchtige Schrift"

einer Schrift ("Fanny Hill") 72

Unzüchtige Handlungen

und das Element der Gewalt bei Gewaltunzucht 384

Unzucht

mit dem Teufel (Glosse) 517

Unzulässige Beschränkung der Verteidigung einem Verteidiger, der bei den Schlußanträgen nicht anwesend war, muß auf Antrag Gelegenheit gegeben werden, vor der Urteilsverkündung sein Plädover zu halten 659

Urheberrecht

und das besondere Persönlichkeitsrecht der Nichturheberschaft 565

Buchbesprechung 336 Urkundenfälschung

Herstellung einer unechten Urkunde durch Anfertigen von sog. Systemnoten 377 Urkundenprozeß

keine Geltendmachung von Ansprüchen im Wechselprozeß, die lediglich im Urkundenprozeß verfolgbar sind 552

Urteil

im Strafprozeß: keine Aufnahme der Kennzeichnung "als Rückfalltäter" in den Urteilspruch 377

Urteilsspruch

keine Kennzeichnung des Diebstahls nach § 243 StGB n. F. als schwerer Fall 657 USA

Aufrechterhaltung der Ordnung in Gerichtsverfahren 542

die Auswahl der Richter in der Rechtspraxis (Buchbesprechung) 798

Beweisrechts- und Verwertungsproblema-tik nach dem Verfassungs- und Strafprozeßrecht (Buchbesprechung) 797

Verantwortlichkeit

eines Jugendlichen für deliktisches Handeln 616

Verband

Klagebefugnis nach § 13 I UWG 305 Verbandsautonomie und Verbandsgerichtsbarkeit (Bericht) 334

Vereinsrecht

Durchgriffshaftung beim e. V. 687

zum Schutz eines Idealvereins gegen Beeinträchtigungen seiner Betätigung im Rahmen des Vereinszweckes 777

Verfahrenshindernis

aus Art. 96 1. StrRG. Berücksichtigung im Verfahren nach § 346 II StPO 74

Verfallzeit

Ausstellung eines Wechsels auf ein Datum nach Verfall führt zur Nichtigkeit 550

Verfassungsbeschwerde

Kostenerstattung im sog. isolierten Vorverfahren 66 zur Praxis der Dreierausschüsse 213

Vorprüfung 207

Zulässigkeit 136 Verfassungslehre

Buchbesprechung 196

Verfassungsmäßigkeit

des § 1356 Abs. 2 BGB 4 der hessischen JAO 501

Verfassungsschutz

Kartei verdächtiger Demonstranten (Glosse) 194

Verfassungswidrigkeit

von § 43 I bad.-württ. SchVOG betreffend die vorzeitige Einschulung frühreifer Kinder 287

des Wettbewerbsverbotes in § 75 b S. 2 HGB 293

des 2. jur. Staatsexamens? 21

Verfügungsbefugnis

eines Gebrauchtwagenhändlers, dem mit dem Kfz der Besitz des Briefes eingeräumt wird 253

Vergleichsrecht

Kommentarbesprechung 799

Vergütungsanspruch des Ehegatten 1

Verhältnismäßigkeitsgrundsatz

bei Anordnungen nach § 81 a StPO 137 bei der Beiziehung von Ehescheidungsakten in einem Diziplinarverfahren ohne Einwilligung der Ehegatten 250

Ladung des Beschuldigten unter Vorführungsandrohung 192

und polizeiliches Handeln 151

und Schuldprinzip im Strafrecht 489 im Strafverfahren 205

Verbot eines NPD-Parteitages wegen zu befürchtender Gegendemonstrationen 287

Veriährung

Ansprüche des Vermieters wegen Veränderung oder Verschlechterung der Mietsache nach Vertragsbeendigung 547

keine Anwendbarkeit von § 67 V StGB auf Einziehung unzüchtiger Schriften 72

ein Kfz-Händler muß sich die kurze Verjährung nach §§ 606, 558 BGB auch dann entgegenhalten lassen, wenn er den Kaufinteressenten, der ein ihm überlassenes Kfz bei einer Probefahrt beschädigt hat, nicht aus eigenem, sondern aus abgetretenem Recht eines Dritten in Anspruch nimmt 647

eines Steueranspruchs bewirkt nicht die Anrechnung einer Steuerersparnis des Geschädigten im Wege der Vorteilsausgleichung 579

Unterbrechung der Verjährung eines Gewährleistungsanspruchs durch Beweissicherungsantrag 289

Verkehrsrecht

zur Befugnis von Bauunternehmern, für den Bereich der Arbeitsstelle Verkehrsverbote zu erlassen 724

Buchbesprechung 200

Einwilligung des Mitfahrers in die Trunkenheitsfahrt schließt die Rechtswidrigkeit der Straßenverkehrsgefährdung nach § 315 c I StGB nicht aus 658 Empfehlungen des 8. Deutschen Verkehrs-

gerichtstages 1970 357

Entziehung der Fahrerlaubnis 67

das Haftpflichtrecht des Straßenverkehrs (Buchbesprechung) 78

keine Haftungsmilderung für Eheleute nach § 1359 BGB bei Verletzung von Verkehrsvorschriften 648

grundsätzliches Verbot des Schneidens von Linkskurven auch bei übersichtlichen Straßenverhältnissen 695

Regulierung von Haftpflichtschäden (Buchbesprechung) 390

Strafrechtsreform in England 484

Verkehrsrecht (Forts.)

kein Symbolfindungsrecht der Straßenbehörde 726

und Unfallhaftpflichtrecht (Buchbesprechung) 559

zivil- und strafrechtliche Rechtsprechung (Bericht) 99

Verkehrsunfallflucht siehe Unfallflucht

Verkehrszeichen

zur Befugnis der Bauunternehmer, Verkehrsverbote für den Bereich der Arbeitsstelle durch Aufstellen von Verkehrszeichen zu erlassen 724

ein Parkvorbehalt zugunsten von Konsulatsfahrzeugen ist nicht als nichtig anzusehen 586

Schutzbereich des Zeichens "Anlieger frei" 186

kein Symbolfindungsrecht der Straßenbehörden 726

Verlagsrecht

zum Besitzrecht des Verlegers aus § 27 VerlG 105

Vermieter

zur Verjährung der Ansprüche wegen Veränderung oder Verschlechterung der Mietsache nach Vertragsbeendigung 547

Vermögensteuer

Kommentarbesprechung 701

Vermögensübernahme

Haftungsprobleme des § 419 BGB 265

Vermutungswirkung

des § 891 BGB besteht auch gegenüber dem Vertragspartner, für den das Bestehen des Rechts von Bedeutung ist 373 bei Löschung eines Rechts 31

Versammlungsfreiheit

Verbot eines NPD-Parteitages wegen zu befürchtender Gegendemonstrationen 283

siehe auch Demonstration

Verschlechterungsverbot

siehe reformatio in peius

Verschuldensfähigkeit

und Zurechnungsfähigkeit Jugendlicher nach § 828 BGB 616

Verschuldensprinzip

in der Diskussion um die Ehescheidungsreform 706, 753

und Scheidungsrechtsreform 441

Verschwiegenheitspflicht

von öffentlichen Bediensteten 684

Versicherungsrecht

Regulierung von Kraftverkehrs-Haftpflichtschäden (Buchbesprechung) 390

Versuch

Zurechnungsunfähigkeit zu Beginn der Tötungshandlung schließt eine Verurteilung wegen vollendeter Tötung nicht aus, wenn sie sich aus dem vorausgehenden Handeln entwickelt hat 379

Verteidiger

siehe unzulässige Beschränkung der Verteidigung

Verteidigung der Rechtsordnung

zur Auslegung des § 23 III StGB 511

zu § 14 1. StrRG 127

und Zulässigkeit einer bloßen Geldstrafe, wenn eine tatschuldangemessene erneute Freiheitsstrafe keine ausreichende Einwirkung auf den Täter erwarten läßt 554

Vertrag

zur Auswirkung gesetzlicher Verbote auf Verträge 506

Vertrag zugunsten Dritter

zur Beweislast, wenn streitig ist, ob ein Sparguthaben einem Angehörigen mit der Anlegung oder auf den Todesfall zugewendet worden ist 509 Vertrauensgrundsatz

und Haftungsfreizeichnung innerhalb des gesetzlichen Schutzverhältnisses 537

im Straßenverkehr (Rechtsprechungsbericht) 99

Vertretung

des abwesenden Angeklagten in der Berufungsverhandlung durch den Verteidiger trotz Anordnung des persönlichen Erscheinens 384

Grundsätze über die vorschriftsmäßige Besetzung eines Kollegialgerichts bei turnusgemäßer teilweiser Vorsitzvertretung 376

Vertretungsmacht Mißbrauch 62

Willibliaudi 02

Verwaltungsakt

Feststellungen des Bundesoberseeamtes 138 maßgebliche Sach- und Rechtslage für die gerichtliche Beurteilung von Ermessensentscheidungen 348

ein Parkvorbehalt zugunsten von Konsulatsfahrzeugen ist nicht als nichtig anzusehen 586

im Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes: Begründungspflicht, Bestandskraft, Rücknahme, Widerruf 673

Weisung des Finanzministers an nachgeordnete Behörden 68

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Entwurf eines Vereinheitlichungsgesetzes (Buchbesprechung) 79

 $Verwaltung sproze {\it Brecht}$

Beweislastprobleme im Anerkennungsverfahren für Kriegsdienstverweigerer 233

Verwaltungsprivatrecht

Bindung eines städt. Verkehrsbetriebes an Gleichheitssatz bei Aufstellung eines Beförderungstarifes 178

Verwaltungsrecht

Einheit der Verwaltung und Insichprozeß (Buchbesprechung) 392

in einer freiheitlichen Industriegesellschaft (Tagungsbericht vom 48. DJT) 696

Verwaltungsverfahrensrecht

der Regierungsentwurf eines Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes 671

Verwerfung

keine sofortige Verwerfung der Berufung bei Vertretung des abwesenden Angeklagten in der Berufungsverhandlung durch den Verteidiger 384

Verwertungsverbot

im amerikanischen Verfassungs- und Strafprozeßrecht (Buchbesprechung) 797

bei Aussageverweigerung eines Kindes nach erfolgter Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zu einer früheren Aussage 201

Verwertung von Aussageverweigerungen bei der Beweiswürdigung des Strafgerichts 340

Verwirkung

von Grundrechten im politischen Meinungskampf (Buchbesprechung 264

Vindikation

zum Besitzrecht des Verlegers aus § 27 VerlG 105

kein Herausgabeanspruch gegen den mittelbaren Besitzer einer Sache bei Unvermögen zur Rückgabe 187

gegen Mitbesitzer an Sachen von Gesamthandsvermögen 106

Völkerrech

Anwendbarkeit völkerrechtlicher Grundsätze auf Staatsverträge zwischen Ländern 278

im Atomzeitalter (Buchbesprechung) 39 die deutsche Teilung (Buchbesprechung) 704 Völkerrecht (Forts.)

das Deutschlandproblem (Buchbesprechung) 230

Exemtion Ostberliner Regierungsdelegationen und Emissäre in der BRD 539

Gewaltverbot und Friedenssicherung (Tagungsbericht) 386

der Moskauer Vertrag vom 12. 8. 1970 632 Vollendung

der Wegnahme beim Diebstahl 657

Volljährigkeit

Reform des Mündigkeitsalters und des Minderjährigenrechts 745

Vollmacht

zur Frage des Umfangs des Beurkundungszwangs bei einer unwiderruflichen, Bestandteil eines umfassenden Gesamtvertrages bildenden Vollmacht zu einer Grundstücksveräußerung 730

Mißbrauch einer Doppelbevollmächtigung zur Herbeiführung der Unanfechtbarkeit einer vormundschaftsgerichtlichen

Genehmigung 258

Vollstreckung

des Eigentümers gegen den mittelbaren Besitzer 188

wegen stud. Krankenversicherungsbeiträge 24

Vorbereitungsdienst siehe Ausbildung

Vorerbe

Stellung des Vorerben bei beendeter Gütergemeinschaft 95

Vorführungsandrohung

bei erneuter Ladung des Beschuldigten und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit 192

Vorkonstitutionelles Recht

zum Problem der Rechtsbereinigung 605 Verfassungswidrigkeit des § 75 b S. 2 HGB 294

Vorläufige Vollstreckbarkeit

und Beschleunigung des Zivilprozesses 405 Vormerkung

der Anspruch aus einem formnichtigen Grundstückskaufvertrag ist kein künftiger oder bedingter Anspruch i. S. des § 883 I 2 BGB 784

zur Sicherung des Auflassungsanspruches aus einem nach § 117 BGB nichtigen notariellen Vertrag erstreckt sich trotz Heilung nicht auf den daneben mündlich vereinbarten Auflassungsanspruch 782 Vormundschaftsgericht

kein Genehmigungserfordernis für Auflösungsbeschluß einer GmbH, an dem ein minderjähriger Gesellschafter beteiligt ist 290

und Individualschutz Heranwachsender; Reformvorschläge 747

zum Recht des Mündels im vormundschaftsgerichtlichen Genehmigungsverfahren nach § 1827 II BGB 258

Vorprüfung

der Verfassungsbeschwerde 207

Vorrangklausel

zur Problematik von Art. 4 Moskauer Vertrag 632

Vorsatz

Vorsatzproblematik des § 336 StGB 248

Vorteilsausgleichung

keine Anrechnung der Steuerersparnis eines Geschädigten, die lediglich auf einer Verjährung des Steueranspruchs beruht, auf den Schaden 579

bei Einsparung der Geschäftsführervergütung seitens einer GmbH gegenüber dem als Geschäftsführer tätigen Gesellschafter 251

Vorverfahren

der VwGO und Kostenerstattung 66

Vorwegleistungspflicht

und Beschleunigung des Zivilprozesses 404

Währungsrecht

Buchbesprechung 520

der Internationale Währungsfonds und das Internationale Privatrecht 709

Rechtsfragen der Währungsparität (Buchbesprechung) 560

die Unklagbarkeit nach Art. VIII Abschn. 2 b S. 1 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds als von Amts wegen zu beachtender Mangel einer Prozeßvoraussetzung 728

zur Wirksamkeit einer von einem Niederländer nach deutschem Recht erteilten, nach niederländischem Devisenrecht genehmigungsbedürftigen Bürgschaft bei nachträglich erteilter Genehmigung 727

Waffenrecht

Kommentarbesprechung 559

Wahlfähigkeit

Verlust bei Begehung von Wahldelikten

Wahlfeststellung

zur Frage der Beweisvoraussetzungen der Wahlfeststellung 637

und Grundsatz in dubio pro reo, wenn zweifelhaft bleibt, ob der Angeklagte mit Täter- oder mit Gehilfenvorsatz gehandelt hat 421

Wahlkampfkostenerstattung

zur Übertragbarkeit der Grundsätze des BVerfG-Urteils zur Parteienfinanzierung auf Länderwahlen 280

Wahlrecht

Abgeordnetenstatus und Parteizugehörigkeit 405

Wahrheitsbeweis in § 186 StGB 9

Wahrnehmung berechtigter Interessen

als allgemeiner Rechtfertigungsgrund (Buchbesprechung) 432

und Notwehrrecht bei Eingriffen in Persönlichkeits- und Unternehmerrechte 495

Persönlichkeitsrecht auf Namensanonymität und Namensnennung in Pressebericht

rechtliche Qualifizierung 8

Warenzeichenrecht

Gutachten demoskopischer Institute im Prozeß (Buchbesprechung) 80

Warenzeichengesetz

Kommentarbesprechung 520

Wartepflicht

bei Bagatellschäden 338

von Weber, Hellmuth

Nachruf 517

Wechsel

Nichtigkeit eines Wechsels, der ein Ausstellungsdatum nach Verfall trägt 550

Wechselprozeß

Unzulässigkeit der hilfsweisen Geltendmachung von Ansprüchen, die nur im Urkundenprozeß verfolgbar sind 552

Wegnahme

zur Vollendung der Wegnahme beim Diebstahl 657

Wegnahmerecht

§ 997 I BGB: keine Beschränkung lediglich auf verwertbare Bauteile 140

Wehrstrafrecht

die vom BVerfG (E 23, 191) zur Zweitbestrafung wegen Dienstflucht aufgestellstellten Grundsätze gelten nicht für Fälle der Fahnenflucht 609

Weisung

eines Finanzministers an nachgeordnete Behörden und Verwaltungsakt 68

Werbung

neuer Gewerkschaftsmitglieder während der Dienstzeit verboten 772

Werner, Fritz

Nachruf 195

Wertungsrelativität

unbestimmter Rechtsbegriffe im Polizeirecht 148

Wesentlicher Bestandteil

nachträglicher Einbau einer Ölheizungsanlage in eine bisher mit Koks befeuerte Zentralheizung 415

Wesentlicher Verfahrensmangel

im Zivilprozeß: Ersetzung der beweismä-Bigen Feststellung des Tatbestandes durch Mutmaßungen 657

Wettbewerbsrecht

Bindung des Tankstellen-Stationärs im Betriebe seiner nahegelegenen neu eröffneten Reparaturwerkstätte 368

zur Frage der Anmeldepflichtigkeit von Alleinbelieferungsverträgen nach EWG-VO Nr. 17 543

zur Frage der Wirksamkeit nicht anmeldepflichtiger, aber gegen Art. 85 EWGV verstoßender Vereinbarungen 543 GG und vertikale Preisbindung (Buch-

besprechung) 231 Gutachten demoskopischer Institute im

Prozeß (Buchbesprechung) 80 Klagebefugnis der Mitbewerber und Ver-

bände nach § 13 I UWG 305 Kommentarbesprechung 560

zum Schutz eines Idealvereins gegen Beeinträchtigungen seiner Betätigung im Rahmen des Vereinszweckes 777

Sittenwidrigkeit unaufgeforderter Telefonanrufe zur Anbahnung von Geschäfts-abschlüssen 690

Tätigkeitsbericht des Bundeskartellam-

Teilnahme des Staates am wirtschaftlichen Wettbewerb (Buchbesprechung) 390

Wettbewerbsverstoß und Bereicherungsausgleich 476

nach dem RefE zum GmbH-G 135

Wettbewerbsverbot

Verfassungswidrigkeit des § 75 b S. 2 HGB 293

Widerklage

gegenüber Besitzschutzklage 223

Widerruf

von Verwaltungsakten im Regierungsentwurf eines Bundesverwaltungsverfahrensgesetzes 673

Widerrufungsanspruch gegenüber ehrenrühriger Behauptung 12

Widerspruch gegen Ehescheidung 32

Widerspruchsrecht

des Mieters nach § 556 a I BGB, der aus der teilweisen Untervermietung der Wohnung sein wesentliches Einkommen bezieht, nur unter besonderen Umständen 615

Widerstand gegen die Staatsgewalt im 3. StrRG-Entwurf der SPD-FDP 117

Widerstandsrecht

Kodifizierung im GG 168 und Notstandsverfassung 354

Wiederaufnahme

im Zivilprozeß: und Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB 316

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand analoge Anwendung des § 223 III ZPO bei Versäumung der Frist des § 664 **ZPO 376**

Wiedergutmachung Buchbesprechung 624 Wiedervereinigung

und Moskauer Vertrag 635

Willensfreiheit

und Erkenntnisakt 174

Wirtschaftsverwaltungsrecht Teilnahme des Staates am wirtschaftlichen

Wettbewerb (Buchbesprechung) 390

Wissenschaft

Bedeutung und Aufgabe der Soziologie für das Recht 665

geisteswissenschaftliche Hermeneutik und Datenverarbeitung 436

Wissenschaftsfreiheit

siehe Freiheit der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre

Würde des Gerichts

zur Auslegung der §§ 176 ff. GVG 247

Zensurverbot

Bericht über die 26. Tagung des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit 794

kein Verstoß bei Überwachung von Postsendungen 104

Zerrüttung

als Folge der Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft läßt sich nur annehmen, wenn weitere Ursachen weder erkennbar noch dargelegt sind 549 und Schuldvorwurf 32

Zerrüttungsprinzip

und Reform des Ehescheidungsrechts 442 in der Reformdiskussion zur Ehescheidung (Tagungsbericht vom 48. DJT) 697

Zeugenaussage

eines Verkehrspolizisten unterliegt der freien Beweiswürdigung 382

Zengnis

Haftung aus einem unrichtigen Dienstleistungszeugnis für einen gehobenen Angestellten 781

Zeugnisverweigerungsrecht

siehe Aussageverweigerungsrecht

Zivilprozeß

Buchbesprechung 427 Kommentarbesprechung 428, 429 Maßnahmen zur Beschleunigung 403 österreichische Zivilprozeßgesetze (Buch-

besprechung) 199 Zivilprozeßrechtslehrertagung 1970 Berichte 333

Zivilrechtslehrertagung 1969

Bericht 76

Zugewinnausgleich

§ 1378 III Hbs. 2 BGB hindert die Ehegatten nicht, in einem anhängigen Ehescheidungsverfahren für den Scheidungsfall eine formlose Vereinbarung über den Zugewinnausgleich zu treffen 650

Zulässigkeitsmangel

der Verfassungsbeschwerde 209

Zulassungsbeschränkung

zum Medizinstudium und Berufsfreiheit

der Revision auf eines von mehreren, vom Beklagten vorgebrachten Verteidigungsmitteln 504

Zurechnungsfähigkeit

im Lichte der Strafrechtsreformgesetze 492 und Verschuldensfähigkeit Jugendlicher nach § 828 BGB 616

Zurechnungsunfähigkeit schon zu Beginn der Tötungshandlung schließt eine Verurteilung wegen vollendeter Tötung nicht aus, wenn sie sich aus dem vorausgehenden Handeln entwickelt hat

Zurückverweisung

der Sache an eine andere Abteilung des AG durch das Rechtsbeschwerdegericht 385

Zuständigkeit

eines Schiedsgerichts bei Unwirksamkeit des Hauptvertrages 730

Zustimmung

des Steuerpflichtigen zur Einsichtnahme Dritter in Steuerakten 184

Zuverlässigkeit

zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 367

Zuweisungsgehalt

von Rechten und Bereicherungsausgleich bei Eingriffen 472 Zuwendung

Teilnichtigkeit einer sittenwidrigen testamentarischen Zuwendung 401

Zwangskörperschaft

Versicherungspflicht für Studenten 23

Zwangsverband

Unterlassungsanspruch der Mitglieder öffentlicher Zwangsverbände bei Erklärungen des Verbandes außerhalb seines Aufgabenbereiches 576

Zwangsvollstreckung

eine einstweilige Verfügung ist auch dann von Anfang an ungerechtfertigt, wenn die ihr zugrundegelegte Gesetzesvorschrift vom VerfG für nichtig erklärt wird 691 Zwangsvollstreckung (Forts.)

irreguläre Pfändung und vollstreckungsrechtlicher Erwerb 360

in den ungeteilten Nachlaß nach § 747 ZPO 191

Verteilung des Versteigerungserlöses bei fehlerhafter Beitrittszulassung 191

Zweikonditionentheorie

keine Saldierung, wenn der Untergang des Gegenstandes, den der Bereicherungsgläubiger empfangen hat, auf Gefahr des Bereicherungsschuldners geht 417

Zweispurigkeit

in der neueren Strafgesetzgebung in Deutschland 393

Zweite juristische Staatsprüfung siehe Assessorexamen, Ausbildung

Berichtigungen

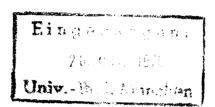
- S. 157 l. Sp. 14. Zeile von oben (Corves, Die ab 1. April 1970 geltenden Änderungen des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches) muß es richtig heißen: "Soweit das aktive Stimmrecht betroffen ist, wird dies künftig im Strafgesetzbuch der einzige Fall sein, in dem nach Beseitigung des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte nun ausdrücklich vorgesehen wird, daß dieses wichtigste staatsbürgerliche Recht auf Teilhabe an der Willensbildung entzogen werden kann."
- S. 430 l. Sp. (Dieckmann, Besprechung von Diederichsen, Der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches für Studienanfänger) wurde die Zeile "in gleichsam "integrierten Exkursen" bietet er mehr als System und" versehentlich als vorletzte Zeile des ersten vollen Absatzes gedruckt. Diese Zeile gehört als 3. Zeile in den zweiten vollen Absatz. Der letzte Satz des ersten vollen Absatzes und die ersten Sätze des zweiten vollen Absatzes müssen also richtig lauten:

"Aber meines Erachtens kann der Student des ersten Semesters in den ersten Stunden das geballte Angebot nicht erfolgreich bewältigen — und wenn, dann nur auf Kosten anderer Ausbildungsziele.

Und damit bin ich bei meinem zweiten Haupteinwand: Diederichsen hellt dem Anfänger die Hintergründe zu wenig auf. Gewiß: in gleichsam 'integrierten Exkursen' bietet er mehr als System und Technik."

Juristenzeitung

Hervorgegangen aus der Deutschen Rechts-Zeitschrift und der Süddeutschen Juristen-Zeitung



Herausgeber Prof. Dr. K. S. Bader Ministerpräsident a. D. Dr. H. Ehard Prof. Dr. Dr. h. c. W. Hallstein Rechtsanwalt Dr. H. Kleine Präsident des Bundesgerichtshofes i. R. Dr. h. c. H. Weinkauff · Prof. Dr. Dr. h. c. F. Baur Oberlandesgerichtsrat H. W. Lay Prof. Dr. W. Mallmann Redaktion Dr. Ulrich Weber

22 25. Jahrgang 20. November 1970 Seite 705–744

Aus dem Inhalt

Prof. Dr. Ramm Zur Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen

Prof. Dr. Mann Der internationale Währungsfonds und das Internationale Privatrecht

Erster Staatsanwalt Dr. Blomeyer Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts

Badura, Carl, Ipsen und Schütz Das Öffentliche Recht in der Studienreform

BGH

Die Entscheidung des Staatsanwalts über die Erhebung einer Anklage und die Entscheidung des Richters über die Eröffnung des Hauptverfahrens sind keine Ermessensentscheidungen

BGH m. Anm. v. Prof. Dr. Schlosser Die Abrede, ein Schiedsgericht solle über Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten aus einem Vertrag entscheiden, bedeutet im Zweifel, daß das Schiedsgericht auch darüber zu entscheiden hat, ob der Vertrag wirksam ist und welche Folgen gegebenenfalls seine Unwirksamkeit hat

Berichte über den 48. DJT



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Ständige Mitarbeiter

Prof. Dr. O. Bachof, Tübingen · Prof. Dr. K. Ballerstedt, Bonn · Prof. Dr. E. v. Caemmerer, Freiburg i. Br. · Ministerialdirigent Dr. W. Dehm, Bonn · Rechtsanwalt Prof. Dr. K. Duden, Mannheim · Prof. Dr. G. Erdsiek, Ministerialdirektor a. D., Bonn · Prof. Dr. H. Galperin, Präsident des Landesarbeitsgerichts Bremen i. R. · Prof. Dr. W. Grunsky, Gießen · Prof. Dr. Dr. h. c. Arthur Kaufmann, München · Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. H. Kutscher, Karlsruhe · Bundesrichter Prof. Dr. G. Mattern, München · Dr. G. Müller, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe · Prof. Dr. Dr. h. c. W. Müller-Freienfels, Freiburg i. Br. · Prof. Dr. I. von Münch, Bochum · Rechtsanwalt Prof.

Dr. E. Natter, Stuttgart · Prof. Dr. F. Nowakowski, Innsbruck · Senatspräsident beim BGH i. R. Dr. H. E. Rotberg, Karlsruhe · Bundesverfassungsrichterin i. R. Dr. E. Scheffler, Karlsruhe · Rechtsanwalt Prof. Dr. W. Schilling, Mannheim · OLG-Präsident i. R. Dr. R. Schmid, Stuttgart · Prof. Dr. h. c. Eb. Schmidt, Heidelberg · Minister a. D. Prof. Dr. A. Schühly, Freiburg i. Br. · Dr. W. Strauß, Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg · Prof. Dr. E. Ulmer, München · Prof. Dr. E. Wahl, Heidelberg · Bundesrichter Dr. G. Willms, Karlsruhe · Prof. Dr. K. Zweigert, Hamburg

Inhalt

Prof. Dr. Ramm: Zur Neuregelung des Rechts der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen
 Prof. Dr. Mann: Der Internationale Währungsfonds und das Internationale Privatrecht
 JZ 70, 709

Aus Wissenschaft und Praxis

Erster Staatsanwalt Dr. Blomeyer: Zur Haftung des Staates für Fehler des Staatsanwalts

JZ 70, 715

Studium und Ausbildung

Badura, Carl, Ipsen und Schütz: Das Öffentliche Recht in der Studienreform JZ 70, 718

Entscheidungen

Verwaltungsrecht. Straßenverkehrsrecht

StVO §§ 3, 4. — Bauunternehmer sind nicht befugt, für den Bereich der Arbeitsstelle ein Verkehrsverbot für Fahrzeuge aller Art zu erlassen. — Ein vom Bauunternehmer erlassenes Verkehrsverbot ist jedenfalls dann nicht nichtig, wenn ihm die Straßenverkehrsbehörde zugestimmt hat. — Die Zustimmung kann nicht in den Erlaßeines Verkehrsverbotes durch die Straßenverkehrsbehörde umgedeutet werden. — BVerwG, 26. 6. 1970, VII C 10. 70 JZ 70, 724

StVO § 4 Abs. 4. — Es ist nicht zulässig, allgemeine Ergänzungen oder Beschränkungen von Verkehrsgeboten oder -verboten auf unter den Verkehrszeichen angebrachten Zusatztafeln durch Symbole zum Ausdruck zu bringen, die nicht in amtlichen Verkehrszeichen vorkommen. - OVG Münster, 2. 7. 1970, VIII A 1058/69 JZ 70, 726

Internationales Privatrecht

Abkommen über den Internationalen Währungsfonds; ECBCB Art. 7 ff. (Deutsches Internationales Privatrecht). — Vereinbaren ein niederländischer Bürge und der deutsche Gläubiger, daß für die Bürgschaft, die nach niederländischem Devisenrecht der behördlichen Erlaubnis bedarf, deutsches Recht gelten soll, so entscheidet das deutsche bürgerliche Recht auch darüber, ob bei nachträglich erteilter Devisengenehmigung die Bürgschaft rechtswirksam ist. — BGII, 11. 3. 1970, VIII ZR 147/68, dazu Prof. Dr. Mann S. 709 IZ 70, 727

Abkommen über den Internationalen Währungsfonds. — Die Unklagbarkeit nach Art. VIII Abschn. 2 (b) Satz 1 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds bedeutet den Mangel einer Prozeßvoraussetzung, den das Gericht von Amts wegen zu beachten hat. — BCH, 27. 4. 1970, II ZR 12'69, dazu Prof. Dr. Mann, S. 709

Bürgerliches und Zivilprozeßrecht. Staatshaftung

BGB § 839. — Die Entscheidung des Staatsanwalts über die Erhebung einer Anklage im Bereich des Legalitätsprinzips und die anschließende Entscheidung des Richters über die Eröffnung des Hauptverfahrens sind keine Ermessensentscheidungen; beide Amtsträger haben vielmehr bei der Prüfung des hinreichenden Tatverdachts einen unbestimmten Rechtsbegriff mit einem gewissen Beurteilungsspielraum anzuwenden. — BGH, 18.6. 1970, III ZR 95/68, dazu Erster Staatsanwalt Dr. Blomeyer S. 715 JZ 70, 729

BGB §§ 167 Abs. 2, 313. — Zur Frage des Umfangs des Beurkundungszwangs bei einer unwiderruflichen, Bestandteil eines umfassenden Gesamtvertrages bildenden Vollmacht zur Veräußerung eines Grundstücks. — BGH, 18. 9. 1970, V ZR 183/67 JZ 70, 730

ZPO § 1025. — Die Abrede, ein Schiedsgericht solle über Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten aus einem Vertrag entscheiden, bedeutet im Zweifel, daß das Schiedsgericht auch darüber zu

entscheiden hat, ob der Vertrag wirksam ist und welche Folgen gegebenenfalls seine Unwirksamkeit hat. — BGH, 27. 2. 1970, VII ZR 68/68 m. Anm. v. Prof. Dr. Schlosser JZ 70, 730

Strafrecht

StGB § 360 Nr. 11. — Auch eine grob ungebührliche Belästigung von Polizeibeamten (Sturmläuten auf der Polizeiwache) erfüllt als solche noch nicht ohne weiteres den Tathestand des groben Unfugs. — OLG Hamm. 15. 6. 1970, 4 Ss 263/70 JZ 70, 733

AbgO § 392 Abs. 1 i. d. F. v. 12. August 1968. — Ein Arbeitgeber macht sich der Steuerhinterziehung nach § 392 Abs. 1 n. F. schuldig, wenn er es in Kenntnis seiner gesetzlichen Verpflichtungen vorsätzlich unterläßt, Lohnsteueranmeldungen abzugeben und seinen Arbeitnehmern Lohnsteuer einzubehalten und diese an das Finanzamt abzuführen. — BGH, 3. 9. 1970, 3 StR 155/69

JZ 70, 734
Entscheidungen in Leitsätzen JZ 70, 218*

Glossen

Ein Rezensent auf dem Prüfstand (Dr. Rasehorn) JZ 70, 735 Die Neutöner (Dr. Schwerdtner) JZ 70, 735

Berichte und Mitteilungen

Der 48. Deutsche Juristentag (AG-Rat Sengle, Dr. U.-H. Schneider, Assessor Hensche, Assessorin Voss-Eckermann, Dr. U. Weber)

In Vorbereitung befindliche wichtige Bundesgesetze (MinDirigent Dr. Dehm)

JZ 70, 224*

Juristische Studiengesellschaft Karlsruhe

JZ 70, 228*

Rechts- und Staatswissenschaftliche Vereinigung Düsseldorf JZ 70, 228* Darmstädter Juristische Gesellschaft JZ 70, 228*

Literatur

Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch. 29. Aufl. (SenPräs. i. R. RG-Rat a. D. Böhmer) Däubler, Der Streik im öffentlichen Dienst (Prof. Dr. Schick) JZ 70, 742 Krey, Zum innerdeutschen Strafanwendungsrecht de lege lata und de lege ferenda. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Strafbarkeit des Schußwaffengebrauchs an der Zonen- und Sektorengrenze (Prof. Dr. Grünwald) IZ 70, 743 Sauer, Die Schicksale der jüdischen Bürger Baden-Württembergs während der nationalsozialistischen Verfolgungszeit 1933-1945 (OLG-Rat Dr. Göppinger) JZ 70, 744 Goltermann und Krien, Kommentar zur Eisenbahnverkehrsordnung (SenPräs. i. R. RC-Rat a. D. Böhmer) JZ 70, 744 JZ 70, 219* JZ 70, 222* Neuerscheinungen Zeitschriftenübersicht

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte

Th. Mayer-Maly: Die Wiederkehr von Rechtsfiguren. — J. Isensee: Dienst nach Vorschrift als vorschriftswidriger Dienst. — F. v. Zezschwitz: Glaubensfreiheit und schulische Erziehung. — Staat oder Eltern? — F.-J. Säcker: Der Streit um die Rechtsnatur des Pfändungspfandrechts. — H. Fenge: Zulässigkeit und Grenzen des Ausschlusses der Aufrechnung durch Rechtsgeschäft. — D. Schwab: Gedanken zur Reform des Minderjährigenrechts und des Mündigkeitsalters. — M. Wolf: Käuferschutz durch notarielle Beurkundung von Grundstückskaufanwärterverträgen.

Mitteilungen des Verlages

Dieser Ausgabe liegt ein Werbeprospekt der Firma Dolhain Printenfabrik Eduard Dolhain, 51 Aachen, Pontstraße 101/105 bei. auf den wir unsere Leser besonders hinweisen möchten.

Studium und Ausbildung

Das Öffentliche Recht in der Studienreform

Von PETER BADURA, EBERHARD CARL, JÖRN IPSEN und DIETMAR SCHÜTZ, Göttingen

Ι.

Die Bemühungen des Fakultätentages und seines Ausschusses für die Studienreform um eine Reform der Ausbildung der Juristen haben in der durch die "Münchener Beschlüsse zur Fortführung der Studienreform" vom 16./17. Februar 1968 (JZ 68, 223) eingeleiteten und mit den Empfehlungen des Fakultätentages in Mainz vom 8. Februar 1969 (JZ 69, 227) abgeschlossenen Phase in erster Linie die Umgestaltung der Ersten juristischen Staatsprüfung zum Gegenstand gehabt. Der Ausschuß der Justizministerkonferenz zur Reform der Juristen-ausbildung und die Justizministerkonferenz selbst sind diesen Vorschlägen des Fakultätentages in den Beschlüssen vom 30./31. Oktober 1969 weitgehend gefolgt; entsprechende Novellierungen der Ausbildungsordnungen in den Ländern sind im Gange.

Mit den Mainzer Beschlüssen zur Fortführung der Studienreform vom 13./14. Februar 1970 (JZ 70, 362) setzt der Studienreformausschuß des Fakultätentages die bei den Vorschlägen zur Umgestaltung des Referendarexamens eingehaltene Grundlinie nunmehr in einer neuen "Strukturierung des Lehr- und Lernstoffes" im Studium fort. Die Einteilung des Prüfungsstoffes in "Pflichtfächer" und "Wahlfächer" kehrt in der Gliederung des Studiums in ein "Pflichtfachstudium" (Grundstudium)" und ein "Wahlfach- und Vertiefungsstudium" wieder.

Die Maximen, von denen sich der Fakultätentag und sein Ausschuß leiten ließen, und die erzielten Ergebnisse für Prüfung und Studium sollen hier nicht insgesamt auf ihre Stichhaltigkeit untersucht werden. Die hier beabsichtigte Kritik, die mit einem eigenen Vorschlag zur Reform des Studiums im Bereich des Öffentlichen Rechts verbunden ist, beschränkt sich auf die Rolle, die den unter der Bezeichnung "Öffentliches Recht" herkömmlich zusammengefaßten Studienfächern zugewiesen wird. Der Zusammenhang mit der Art und Weise des rechtswissenschaftlichen Studiums im Ganzen und in allen Fächern bleibt insofern gewahrt, als gezeigt wird, daß die unbefriedigende Behandlung des Öffentlichen Rechts in den Mainzer Beschlüssen sich aus den allgemeinen Maximen ableitet, die der Fakultätentag und sein Ausschuß zugrundegelegt haben, und als der sogleich zu entwickelnde eigene Vorschlag von Vorstellungen ausgeht, die das Ziel des Rechtsstudiums überhaupt und die Art und Weise des Rechtsstudiums in allen Fächern betreffen.

In den Münchener Beschlüssen von 1968, deren rigorose "Entlastung" des Prüfungsstoffes von verschiedenen Seiten Kritik auf sich zog (vgl. z. B. das Sonderheft der JZ zu Fragen der Studienreform, November 1968) erschienen "Staatsund Verwaltungsrecht" als eines der vier Pflichtfächer und fanden eine Anzahl weiterer Bestandteile des Öffentlichen Rechts in den Wahlfachgruppen Berücksichtigung, nämlich "Allgemeine Staatslehre, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Kirchenrecht" als Gruppe d, Völkerrecht und Europarecht zusammen mit internationalem Privatrecht in der Gruppe e und Verwaltungsgerichtsbarkeit zusammen mit Gerichtsverfassungsrecht, Zwangsvollstreckungsrecht, Konkursrecht und Freiwilliger Gerichtsbarkeit in der Gruppe h. Nachdem der Freiburger Fakultätentag am 21. Juni 1968 die Münchener Beschlüsse seines Ausschusses kontrovers debattiert und den Ausschuß in verschiedenen Punkten um neue Vorschläge gebeten hatte, wurden die "Probleme des öffentlichen Rechts im Universitätsunterricht" am 2. Oktober 1968 auf der Bochumer Staatsrechtslehrertagung erörtert (vgl. den Bericht von Ossenbühl in JZ 68, 806). Im Hinblick auf den Fortgang der Reformbemü-

hungen des Fakultätentages faßten die Staatsrechtslehrer zwei Beschlüsse zu den vornehmlich umstrittenen Fächern Besonderes Verwaltungsrecht und Völkerrecht. Der erste Beschluß lautete:

"Zum Besonderen Verwaltungsrecht als Prüfungsfach der 1. juristischen Staatsprüfung im Sinne der Beschlüsse des Fakultätentages am 21. Juni 1968 (Münchener Beschlüsse) gehören:

Kommunalrecht,

Polizei- und Ordnungsrecht,

Grundzüge des Beamtenrechts.

Baurecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschl. Gewerberecht), Straßenrecht, Wasserrecht, Steuerrecht und Sozialrecht sollten nur insoweit vorausgesetzt werden, als es zur Anwendung der Prinzipien und Institutionen des Allgemeinen Verwaltungsrechts einschl. des Rechts der Anstaltsbenutzung, der öffentlichen Sachen sowie zur Verdeutlichung der charakteristischen Züge der Eingriffs-, Leistungs- und Lenkungsverwaltung erforderlich ist.

Zur Frage des Völkerrechts wurde der folgende Beschluß gefaßt:

1. Die Münchener Beschlüsse zur Studienreform sind so fortzuentwickeln, daß mindestens die Grundzüge des Völkerrechts Pflichtfach im Bereich der Kernfächer des Münchener Systems bleiben. Für den Umfang dieses Pflichtfaches bietet der Vorschlag der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht (Kommission Partsch, Schreiben vom 24. 9. 1968) eine geeignete Grundlage.
2. Unberührt hiervon bleibt der Vorschlag innerhalb der Münchener Beschlüsse für das Internationale Recht eine besondere Wahlfachgruppe zu schaffen, in der u. a. das Völkerrecht vertieft behandelt wird. Dieser Vorschlag wird begrüßt.

Die Empfehlungen der Staatsrechtslehrer vermochten die Beschlüsse des Mainzer Fakultätentages vom 8. Februar 1969 (IZ 69, 227) nur wenig zu beeinflussen. Dem dritten Pflichtfach wurde folgende Beschreibung gegeben: "3 a) Staatsrecht einschließlich der Bezüge zum Völkerrecht, b) Allgemeines Verwaltungsrecht, c) Aus dem Besonderen Verwaltungsrecht: Kommunalrecht sowie Polizei- und Ordnungsrecht". Außerdem wurde das vierte (prozessuale) Pflichtfach der Münchener Beschlüsse wie folgt erweitert: "4 c) Aus dem Verwaltungsprozeßrecht: die Klagearten, die allgemeinen Verfahrensvorschriften, das Vorverfahren und die einstweilige Anordnung". In den Wahlfachgruppen kamen die Fächer des Öffentlichen Rechts so zum Tragen: "... 3. Handels- und Wirtschaftsrecht (einschließlich des internationalen und europäischen Wirtschaftsrechts); ... 7. Allgemeine Staatslehre (Politische Theorie), Verfassungslehre, Geschichte der politischen Ideen und Verfassungsgeschichte; 8. Völkerrecht, Europarecht und internationale Beziehungen; 9. Verwaltungslehre und Besonderes Verwaltungsrecht". Die Kompromißformel für das Völkerrecht in Nr. 3 a des Pflichtfächerkataloges erklärt sich vor allem daraus, daß das in dem Beschluß der Staatsrechtslehrervereinigung erwähnte Schreiben vom 24. 9. 1968 der Kommission der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht besonders betont hatte, daß das deutsche Staatsrecht der Gegenwart ohne gewisse völkerrechtliche Grundkenntnisse nicht zu verstehen sei. Die auf dem Mainzer Fakultätentag anwesenden Mitglieder der Staatsrechtslehrervereinigung wandten sich vor allem gegen die krasse Verkümmerung des Besonderen Verwaltungsrechts, mit der die rechtlichen Grundlagen der modernen öffentlichen Verwaltung aus dem Kanon der Pflichtfächer eliminiert wurden, und gaben ihren Protest zu Protokoll.

In den Beschlüssen der Justizminister blieb der Bestand des Öffentlichen Rechts in den Pflichtfächern sachlich unverändert, während in den Wahlfachgruppen einige charakteristische Umgestaltungen vorgenommen wurden. Die Mainzer Wahlfachgruppen 7 und 8 wurden zu einer Gruppe zusammengefaßt: "5. Allgemeine Staatslehre, Völkerrecht, Europarecht". So entstand eine unattraktive heterogene Wahlfachgruppe, die praktisch eine weitere Abwertung der Allgemeinen Staatslehre, des — wenn auch methodisch rückschrittlichen — "Grundlagenfachs" des Öffentlichen Rechts bedeutet; außer dem Wegfall

des, vom Fakultätentag ernst gemeinten, Klammerzusatzes "Politische Theorie" ist die Streichung der Verfassungsgeschichte, der Verfassungslehre und der Geschichte der politischen Ideen ein empfindlicher Verlust, durch den ein kurzsichtiger Pragmatismus ein wesentliches Stück der wissenschaftlichen Grundlagen des öffentlichen Rechts opfert. Außerdem mußte sich das Besondere Verwaltungsrecht in der Wahlfachgruppe 4, die der Mainzer Gruppe 9 entspricht, eine weitere Kürzung gefallen lassen, indem an die Stelle der Generalklausel "Besonderes Verwaltungsrecht" die Aufzählung "Beamtenrecht, Raumordnungs- und Baurecht, Straßenrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht" tritt, wodurch etwa das Schul- und Hochschulrecht und das Wasserrecht entfallen. Auf der anderen Seite haben die Justizminister durch die Aufnahme der "Grundzüge der Bilanzkunde und des Steuerrechts" in die Gruppe 6 und der "Grundzüge des Sozialversicherungsrechts" in die Gruppe 7 einen Mangel der Mainzer Beschlüsse behoben.

Die Mainzer Beschlüsse vom 13./14. Februar 1970 (JZ 70, 362) folgen im Bereich des "Wahlfach- und Vertiefungsstudiums" zwar den von der Justizministerkonferenz beschlossenen Erweiterungen der Wahlfächer des Öffentlichen Rechts in dem einen Punkt, daß sie einen "Grundkurs im Steuerrecht" vorsehen, geben aber den Abstrichen im Bereich der Verfassungsgeschichte und des Besonderen Verwaltungsrechts nicht nach. Das Hauptaugenmerk verdient indes die Behandlung des Öffentlichen Rechts im viersemestrigen Pflichtfachstudium. Am Anfang steht ein Grundkurs im Öffentlichen Recht (4-5stdg. im 1. Semester), der als "Staatsrecht I" bezeichnet wird und "im wesentlichen" bieten soll: die Grundprinzipien der Verfassung und der Staatsorganisation, einschließlich der völkerrechtlichen und supranationalen Bezüge. Es folgt im 2. Semester eine Lehrveranstaltung "Staatsrecht II" (3-4stdg.), "als dessen Stoff vor allem die Grundrechte in Betracht kommen". Das "Grundstudium" im Öffentlichen Recht schließt mit "Verwaltungsrecht I" (3-4-stdg.), umfassend das Allgemeine Verwaltungsrecht sowie aus dem Besonderen Verwaltungsrecht das Kommunalrecht und das Polizei- und Ordnungsrecht. In diesen maximal 13 Wochenstunden während der ersten Semester erschöpft sich die Ausbildung eines Studenten im Öffentlichen Recht, sofern nicht eine öffentlichrechtliche Wahlfachgruppe gewählt wird (im Vergleich dazu ist das Zivilrecht, einschließlich Prozeßrecht und Rechtsgeschichte auf 36 Wochenstunden, das Strafrecht mit Strafprozeß auf 11 Wochenstunden veranschlagt).

II.

1. Es ist unvermeidlich, daß eine Debatte über die sinnvolle Organisation des rechtswissenschaftlichen Studiums mit quantitativen Kategorien geführt wird, nämlich mit unter bestimmten Bezeichnungen erörterten Stoffpaketen und mit in Zeiteinheiten ausgedrückten Dimensionierungen. Ein Reformvorschlag, der nicht in abstrakter Unverbindlichkeit verharren will, muß in dieser Weise angeben, welche Materien wie in welcher Reihenfolge und in welchem Zeitraum vermittelt werden sollen. Doch ist diese quantitative Organisation des "Lehrund Lernstoffes" nicht selbst ein Konzept des vernünftigen Studiums, sondern lediglich die notwendige Form, in der einem solchen Konzept Wirklichkeit verschafft werden kann. Daraus folgt, daß der Wert eines Reformprojekts nicht danach beurteilt werden kann, ob ein quantitativ praktikables Arrangement von Stoffpaketen erreicht ist. Abgesehen von dem speziellen Studienziel in Gestalt des Berufs, für den eine Qualifikation ermöglicht werden soll, fordert der Grundsatz des "wissenschaftlichen Studiums", d. h. der Einheit von Forschung und Lehre in der Universität, daß die anzustrebende Reform des Rechtsunterrichts sich auf den Boden des heutigen Standes der Entwicklung des Rechts und der Rechtswissenschaft stellt. Die lieblose Behandlung des Öffentlichen Rechts von den Münchener bis zu den Mainzer Beschlüssen reißt eine Kluft auf zwischen der Bedeutung des Öffentlichen

Rechts für das Rechtsleben und die Staatspraxis und dem Entwicklungsstand der Wissenschaft vom Öffentlichen Recht auf der einen Seite und dem Universitätsunterricht im Öffentlichen Recht auf der anderen Seite.

In den Mainzer Beschlüssen hat sich die Leitlinie der "Beschränkung des Prüfungsstoffes", von der die Vorschläge des Fakultätentages für die Umgestaltung des Referendarexamens beherrscht gewesen waren, in einer Beschränkung des Studiengegenstandes fortgesetzt. Das Mainzer "Pflichtfachstudium", in dem "der Stoff ausschließlich in Grundkursen durchgearbeitet" wird, ist als ein Elementarstudium angelegt, auf das dann in ausgewählten Bereichen eine "Vertiefung" folgen soll. Der für eine einzelne Lehrveranstaltung durchaus sinnvolle "didaktische Grundsatz", mit dem Leichteren zu beginnen, wird auf das gesamte Studium in einer Weise übertragen, die die Einheit eines durchgängig wissenschaftlich zu veranstaltenden Rechtsstudiums zerreißt. Der hohe Anspruch der Wissenschaftlichkeit des Studiums läßt sich nicht auf die zweite Hälfte des Studiums und auf ausgewählte Fächer verschieben. Die Forderung Ernst Rudolf Hubers (Über die Reform des Studiums des öffentlichen Rechts, Staat 7 (1968), 273/ 277, 278), daß das Studium "für alle Studenten und für alle Semester" wissenschaftlich und kritisch und daß es anspruchsvoll von Anbeginn sein muß, wendet sich mit Recht gegen eine Studienreform, die der Komplexität und Stoffülle durch lineare Kürzungen und einen entwesentlichten Anfängerunterricht zu Leibe rücken will.

Tatsächlich wird die Reaktion auf den enormen Zuwachs des Stoffes in einem richtig verstandenen exemplarischen Studium zu bestehen haben. Es bedarf einer "Spezialisierung, ... die sich die Stoffülle erschließt, statt sich von ihr abzukapseln", wie es der VDS, Fachverband Rechtswissenschaft in seiner Stellungnahme zu den Münchener Beschlüssen formuliert hat (JZ Sonderheft aaO S. 7). Darüber hinaus ist es notwendig, daß der Reform ein prinzipielles und nicht nur ein pragmatisches Ziel gesetzt wird. Die "Notwendigkeit einer fundamentalen Reorganisation des Lehrbetriebs" ist von einer "umfassenden Reorganisation der Lehrmaterie", einer "totalen, sich auf Inhalt und Methode erstreckenden Umstrukturierung des Lehrstoffs" abhängig (VDS, Fachverband Rechtswissenschaft aaO S. 6, 7). Die offenbaren Mängel des Studiums des Öffentlichen Rechts liegen vor allem "in der Substanz des öffentlichrechtlichen Lehrsystems" und die Reform muß deshalb "substantieller Art" sein (E. R. Huber aaO S. 273).

Es liegt auf der Hand, daß eine derartige substantielle Reform, die sich qualitativ von einer Auswahl und einem Arrangement von Stoffpaketen unterscheidet, nicht durch eine kleinere oder größere Zahl von Sitzungen des Plenums des Fakultätentages oder seines Ausschusses bewirkt werden kann. Es kann sich nur darum handeln, daß diese Gremien die prinzipielle Frage ausgeklammert und daß sie durch ihre quantitativen Reformen den Weg zu einer qualitativen Reform der Lehre und des Studiums erschwert haben.

- 2. Der hier als kritisches Gegenüber zu den Mainzer Beschlüssen vorgelegte Vorschlag geht davon aus, daß das reformierte Studium in drei Abschnitte gestuft wird:
 - (1) einen propädeutischen Abschnitt von einem Semester;
 - (2) ein Grundstudium von vier Semestern;
 - (3) ein Vertiefungsstudium von drei Semestern.

Auch die Mainzer Beschlüsse scheinen durch die "drei simultanen Grundkurse" im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht, mit denen die Lehrveranstaltungen des ersten Semesters im wesentlichen bestritten werden sollen, dem eigentlichen Pflichtfachstudium ein propädeutisches Anfangssemester vorzuschalten. Doch ist dieser Gedanke, jedenfalls im Öffentlichen Recht, in der Sache nicht durchgeführt. Vielmehr ist einfach die schon heute an einigen Fakultäten übliche Vorlesung "Staatsrecht I (Organisatorischer Teil)" als "Grundkurs im Öffentlichen Recht" vorgesehen. Dabei handelt es sich also nicht um die seit längerer Zeit diskutierte und an manchen Fakultäten auch schon veranstaltete Lehr-

veranstaltung "Einführung in das öffentliche Recht" (vgl. das Referat von Salzwedel auf der Bochumer Staatsrechtslehrertagung). Die Vorlesung Staatsrecht kann nicht, erst recht nicht als "Staatsrecht I", die Funktion erfüllen, die eine derartige "Einführung in das Öffentliche Recht" sinnvollerweise haben müßte, wenn sie nicht nur eine gehobene Staatsbürgerkunde sein sollte. Wenn man sich für eine derartige Lehrveranstaltung über "Öffentliches Recht" entscheidet, wofür hier eingetreten wird, muß diese Lehrveranstaltung vor die einzelnen Fachvorlesungen treten und muß sie inhaltlich neuartig und didaktisch auf die Lage des Studienanfängers und den Gesamtzusammenhang des Studiums ausgerichtet sein. Auf der anderen Seite hat die Vermittlung des Staatsrechts eine so bedeutende Funktion im Rahmen des Öffentlichen Rechts, daß die Lehrveranstaltung "Staatsrecht" nicht durch die Sekundäraufgabe, auch "Einführung in das Öffentliche Recht" zu sein, denaturiert werden darf.

Der hier zur Diskussion gestellte Vorschlag einer Reform des juristischen Studiums im Bereich des Öffentlichen Rechts beruht auf der bisher bestehenden Voraussetzung, daß die juristische Ausbildung in Universitätsstudium und Referendarzeit bei der Justiz und der Verwaltung zerfällt, daß die Dauer des Studiums acht Semester beträgt und daß das Studium durch eine Staatsprüfung abgeschlossen wird. Die Frage, ob die bisherige zweistufige Ausbildung durch eine "Einheitsausbildung" ersetzt werden soll (vgl. die Empfehlung des Reformausschusses des Fakultätentages zur Einheit der juristischen Ausbildung und zur Referendarausbildung vom 13. Februar 1970, JZ 70, 175; Memorandum des Loccumer Arbeitskreises zur Reform der Juristenausbildung vom 8. Oktober 1969, JuS 69, 599; "Modellentwurf für eine juristische Einheitsausbildung" der Hamburger Reformkommission 'Juristenausbildung', Berichte und Dokumente aus der Freien und Hansestadt Hamburg, Nr. 203 vom 7. Januar 1970; vgl. dazu auch Stiebeler JZ 70, 457), wird offen gelassen. Auch bei der Einführung einer Einheitsausbildung würden die Grundlinien des Reformvorschlages unberührt bleiben. Ebenfalls nicht entschieden werden soll die Frage, ob die bisherige Einteilung des Studiums in Semester beibehalten oder zugunsten einer Einteilung in Studienjahre aufgegeben werden soll. Der Vorschlag geht für einen Teil des Grundstudiums und für das Vertiefungsstudiums davon aus, daß die bisher vorlesungsfreie Zeit in gewissem Umfang in die Ausbildung einbezogen wird. Gegebenfalls ließe sich die vorgeschlagene Reform ohne Schwierigkeiten in eine Einteilung der Ausbildung in Studienjahre überführen.

Obwohl der Vorschlag sich auf eine Reform des Studiums im Bereich des Öffentlichen Rechts beschränkt, ist bei der Aufteilung der Lehrveranstaltungen auf die einzelnen Semester auch darauf Bedacht genommen, daß daneben die Ausbildung im Bereich des Zivilrechts und des Strafrechts stattfindet. Allerdings wird auch darauf abgezielt, dem Öffentlichen Recht im Hinblick auf seine ständig wachsende Bedeutung ein grö-Beres Gewicht im Rahmen der juristischen Ausbildung zu verschaffen. Es ist ein sofort ins Auge fallender Angriffspunkt der Mainzer Beschlüsse, daß die Dimensionierung des Öffentlichen Rechts im Verhältnis zu den anderen Studienfächern dürftig ist. Es ist im übrigen ein Grundgedanke des im folgenden näher entwickelten Vorschlages, daß eine Integrierung vor allem der öffentlich-rechtlichen und der zivilrechtlichen Ausbildung dort wünschenswert ist, wo die betroffenen Sozialbereiche und Rechtsinstitute komplexer Natur sind.

3. Der Ablauf des Studiums und die Art der Lehrveranstaltungen müssen in gewissem Umfang normiert werden. Denn eine substantielle Reform des Rechtsunterrichts muß eine Veränderung der Lehrmaterien einschließen. Die der äußeren Form nach dadurch stattfindende "Verschulung" bedeutet angesichts der didaktischen und inhaltlichen Eigenart der Lehrveranstaltungen nicht eine Verkürzung des Studiums zu einer geistlosen Abrichtung, sondern die Eröffnung eines übersichtlichen und sinnvoll vorgezeichneten Weges zu einer weniger

stofflich als methodisch bestimmten selbständigen Fähigkeit zur juristischen Arbeit. Es sollen damit sinnvolle Voraussetzungen für eine fruchtbare Ausübung der akademischen Freiheit der Studenten ("Lernfreiheit") hergestellt werden.

Nur äußerlich schränkt der Vorschlag den Spielraum der Dozenten hinsichtlich der Methode und des Inhalts der Lehrveranstaltungen stärker ein, als das gegenwärtig der Fall ist. Die Freiheit der akademischen Lehre wird dadurch nicht reduziert. Jedenfalls in den Juristischen Fakultäten ist die Art und Weise des Lehrens schon seit langer Zeit nicht eine Sache des freien Beliebens der Dozenten gewesen, sondern durch einen verhältnismäßig festen Kanon der Lehrveranstaltungen und der Lehrstoffe vorgezeichnet worden. Von dieser Situation ausgehend soll durch den Vorschlag der Rahmen der Lehrfreiheit unter dem Blickwinkel der modernen Bedürfnisse des Rechtslebens und der pädagogischen Bedürfnisse des Universitätsunterrichts fortentwickelt werden.

III. Propädeutischer Studienabschnitt

1. Dieser Studienabschnitt wird durch eine "Einführung in öffentlich-rechtliche Fragestellungen" bestimmt.

Die "Einführung" soll in Loslösung von den überkommenen Einteilungen des öffentlich-rechtlichen Stoffes an Problemkomplexen orientiert sein. Ein vier- bis fünfstündiges Kolloquium, das mit einer zweistündigen Arbeitsgemeinschaft verbunden ist, bietet sowohl eine Problemübersicht als auch die Möglichkeit für eine diskussionsweise Mitarbeit der Studenten. Durch von den Dozenten ausgegebenes Lehrmaterial werden die Studenten in die Lage versetzt, sich auf die einzelnen Stunden planmäßig vorzubereiten.

Inhaltlich soll die "Einführung" die gesamte Spannweite des Öffentlichen Rechts, die Interdependenz der verschiedenen Disziplinen des Öffentlichen Rechts und die Einbettung des Öffentlichen Rechts in das Gesamtsystem des Rechts und der Rechtswissenschaften zur Darstellung bringen. Die geschichtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen des Rechts, deren Behandlung ein integrierter Bestandteil der Erörterung der juristischen Fragestellungen ist, sollen das Bewußtsein für die Relativität des positiven Rechts und die Kriterien der Gerechtigkeit schärfen. Im Vordergrund des Unterrichts steht nicht eigentlich die Vermittlung eines bestimmten elementaren Stoffes, als vielmehr die Hinführung zu den spezifischen Fragestellungen, Arbeitsweisen und Grenzen juristischer Tätigkeit. In einer auf eine möglichst intensive Mitarbeit der Studenten zielenden Unterrichtsweise sollen gewissermaßen als selbstverständliches Ergebnis der Lehrveranstaltung die Rechtssprache und die elementare Begrifflichkeit des Öffentlichen Rechts vermittelt werden. Es soll nicht einfach an die Stelle der abstrakten Explikation ein rein induktives Verfahren treten, also schlechthin der Rechtsfall zum Ausgangspunkt gemacht werden, sondern vielmehr sollen die vom Öffentlichen Recht behandelten Konfliktslagen und die im Bereich öffentlich-rechtlicher Wissenschaft spezifischen Rechtsfragen methodisch zum Gegenstand gemacht werden. Beispielsweise erschiene es wünschenswert, etwa die für verwaltungs- und verfassungsgerichtliche Streitigkeiten typische Prozeßsituation, ggf. im Rahmen eines "Planspiels", vorzuführen, oder politisch und methodisch bedeutsame Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des BGH exemplarisch zu besprechen. Der praktische und methodische Zusammenhang vor allem des Staatsrechts mit dem politischen Prozeß müßte stets deutlich bleiben.

2. Da das Ziel der "Einführung" nicht in erster Linie in der Vermittlung von Stoff besteht, kann es sich auch nicht darum handeln, für diese Lehrveranstaltung einen festen Stoffkatalog aufzustellen. Jedoch kann das angestrebte pädagogische Ziel nur erreicht werden, wenn der Gesamtzusammenhang der zum Öffentlichen Recht zu zählenden Teile der Rechtsordnung im Laufe dieses Studienabschnitts deutlich gemacht wird. Als exemplarische Beispiele für die hier einschlä-

gigen Problemkonstellationen ließen sich etwa ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Kanonisierung folgende angeben:

- a) Staat und Verfassung (Staat und Recht, Staatsgewalt, Gebietsund Personalhoheit, die politische Idee der Verfassung).
- b) Die Wandlungen der Staatsaufgaben und die damit verbundenen Veränderungen des Freiheitsbegriffs.
- c) Das Problem der Rechtskontinuität und des Einflusses des neuen Verfassungsrechts auf den überkommenen Rechtszustand.
- d) Die Bundesrepublik als demokratischer und sozialer Rechtsstaat.
- e) Die Rechtsschöpfung in der parlamentarischen Demokratie (Parteien und Fraktionen, Ausschußwesen, Verbandswesen, Ministerial-
- bürokratie).

 f) Das spannungsvolle Verhältnis von Politik und Recht, etwa auch im Hinblick auf die Verfassungsgerichtsbarkeit (Problem der Parteienfinanzierung).
- g) Der Bedeutungswandel der Grundrechte und ihr Einfluß auf das Privatrecht und das Strafrecht.
- h) Erscheinungsformen der Staatsgewalt (gesetzgebende Gewalt, vollziehende Gewalt, Finanzgewalt, auswärtige Gewalt, rechtsprechende Gewalt).
- i) Staats- und Verwaltungsorganisation (Bundesstaat, Verfassungsorgane des Bundes, unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung, kommunale Gebietskörperschaften).
- j) Aufgaben des Staates und Verwaltungszwecke (Polizei, Besteuerung, Wirtschaftslenkung, Raumordnung, Wasserhaushalt, soziale Sicherheit).
- k) Der Zusammenhang von Verwaltungshandeln, Verwaltungsverfahren und verwaltungs- und verfassungsgerichtlichem Rechtsschutz.
- l) Die Bundesrepublik in den Europäischen Gemeinschaften und in der Völkerrechtsgemeinschaft (beispielsweise der verfassungspolitische Hintergrund der in Art. 59 Abs. 2 GG vorgenommenen Unterscheidung von Staatsverträgen und Verwaltungsabkommen).

IV. Grundstudium

1. Die Lehrveranstaltungen des Grundstudiums sollen durch die Vermittlung der wesentlichen Grundsätze und Rechtsinstitute des Öffentlichen Rechts und durch die Einübung der zum juristischen Verständnis auf diesem Gebiet notwendigen Denkweise und Arbeitsmethode die Voraussetzung dafür schaffen, daß in eine selbständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen und Rechtsfällen des Öffentlichen Rechts eingetreten werden kann.

Die für das Studienziel in diesem Abschnitt tragenden Lehrveranstaltungen sind in ihrer allgemeinen methodischen Ausrichtung und in ihrer Reihenfolge festgelegt und bilden in diesem Sinne ein *normiertes Curriculum*.

Sie sind von zweierlei Art, nämlich einerseits Einführungen in die Methoden und Grundsätze der vier Hauptarbeitsgebiete des Öffentlichen Rechts, andererseits proseminarartige Kolloquien über exemplarische Problemkreise, die durch ihren komplexen Charakter die herkömmlichen Grenzen der vier Hauptarbeitsgebiete überschreiten.

Die Lehrveranstaltungen sollten so beschaffen sein, daß eine sinnvolle Verbindung der Vorbereitung seitens der Studierenden, der systematischen Explikation seitens des Dozenten und einer gemeinschaftlichen Diskussion stattfinden kann. Die Teilnehmerzahl könnte in den Einführungen höher sein als in den Kolloquien, müßte aber nach Möglichkeit unter 100 bleiben.

In den Lehrveranstaltungen sollten die Dozenten durchgängig Lehrmaterial ausgeben. In jedem Fall müßte eine Übersicht über die Gliederung der Lehrveranstaltung verbunden mit Hinweisen auf ein- und weiterführende Literatur und auf grundsätzlich oder exemplarisch bedeutsame Entscheidungen der gerichtlichen Praxis gegeben werden, damit die Lehrund Lernsituation durchsichtig wird und der Zusammenhang mit den Arbeitsgemeinschaften gewährleistet ist. Darüber hinaus sollte die Mitarbeit der Studenten durch Lehrmaterial mit ausgearbeiteten Kurzübersichten über die behandelten Problembereiche und mit Auszügen aus Literatur und Rechtsprechung angeregt, vorbereitet und unterstützt werden.

2. In jedem Semester des Grundstudiums soll in folgender Reihenfolge eine *Einführung in die vier Hauptarbeitsgebiete* des Öffentlichen Rechts erfolgen:

Staatsrecht

Verwaltungsrecht

Allgemeine Staatslehre (politische Theorie)

Völkerrecht und Internationale Beziehungen.

Bei diesen Einführungen soll es sich um zweistündige Vorlesungen handeln. Didaktisches Ziel ist es, eine methodisch orientierte Vorstellung von den wesentlichen Problembereichen, Grundsätzen und Rechtsinstituten der Hauptarbeitsgebiete zu vermitteln. Wenn auch diese Einführungen in die vier Hauptarbeitsgebiete des Öffentlichen Rechts äußerlich in gewissem Umfang an den bisherigen Vorlesungskanon anknüpfen, so ist damit nicht gemeint, daß sie diesen lediglich unter Stoffbeschränkung, vor allem im Verwaltungsrecht, fortführen sollen. Bereits durch ihre Reduzierung auf zwei Wochenstunden und durch ihre Einfügung in einen sich von dem bisherigen Vorlesungsplan durchaus unterscheidenden Studiengang und die Kombination mit den Kolloquien verändert sich die methodische und inhaltliche Orientierung dieser Vorlesungen. Sie setzen im Wege der Differenzierung die mit dem propädeutischen Studienabschnitt begonnene Linie unter jetzt stärkerer Betonung der methodischen Eigenart des Öffentlichen Rechts und der wissenschaftlichen Behandlung der einzelnen Bereiche des Öffentlichen Rechts fort.

Die überkommene Aufteilung des akademischen Unterrichts im Verwaltungsrecht in die beiden Hauptvorlesungen Verwaltungsrecht I (Allgemeiner Teil) und Verwaltungsrecht II (Besonderer Teil) ist methodisch angreifbar und pädagogisch unbefriedigend. Die hier vorgeschlagene zweistündige Einführung "Verwaltungsrecht" soll neben der Einübung in das verwaltungsrechtliche Arbeiten und der Behandlung der wesentlichen Grundsätze und Rechtsinstitute der Verwaltungsorganisation, des Verwaltungshandelns, des Verwaltungsverfahrens und des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes auch die grundlegenden Verwaltungszwecke und die damit verbundenen Bereiche des "besonderen" Verwaltungsrechts zur Darstellung bringen, allerdings in weitgehend induktiv bestimmter Verschmelzung der allgemeinen und der speziellen Fragestellungen und Materien.

Der Aufbau der Vorlesung sollte daran orientiert sein, daß mit einer gewissen Regelmäßigkeit nach der Behandlung thematisch verhältnismäßig abgeschlossener Abschnitte kolloquiale Stunden stattfinden können, durch die Dozenten und Studenten zu einer Überprüfung des Lernerfolges gelangen können und eine besondere Gelegenheit für eine Diskussion prinzipieller Punkte eröffnet wird. Dieser didaktischen Zielsetzung müßte das Lehrmaterial Rechnung tragen.

- 3. Die komplex angelegten Kolloquien über exemplarische Problemkreise sollen auf sieben normierte Lehrveranstaltungen beschränkt sein und sich in folgender Reihenfolge auf die vier Semester des Grundstudiums verteilen:
 - 'A. Verfassung
 - B. Demokratie
 - C. Staat und Wirtschaft
 - D. Verteilungs-, Leistungs- und Steuerstaat alternativ: C. Wohlfahrtsstaat
 - D. Bildung und Wissenschaft
 - E. Bürokratie
 - F. Eingriffsverwaltung und Rechtsschutz
 - G. Städtebau und Raumordnung

Die angestrebte Normierung soll durch eine methodische und inhaltliche Umschreibung der einzelnen Lehrveranstaltung erfolgen, die als Richtlinie für den Dozenten dient. Diese Umschreibung ist deswegen als Anhaltspunkt und Rahmen erforderlich, weil bei den Kolloquien nicht auf eine durch Tradition und Lehrbücher gegebene Normierung zurückgegriffen werden kann, wie bei den heutigen Vorlesungen. Sie soll die wissenschaftlichen Individualität des Dozenten nicht daran

hindern, die Ausgestaltung der Kolloquien selbständig zu entwickeln

Die vorgeschlagenen Komplexe werden nicht primär durch eine rechtssystematische Axiomatik oder durch rechtsdogmatische Fragestellungen, sondern durch bestimmte politisch-gesellschaftliche Problembereiche integriert. Aus pädagogischen Gründen, aber auch mit dem Ziel einer Fortentwicklung der juristischen Forschung tendieren die Kolloquien auf eine Integration benachbarter Disziplinen in die spezielle Fragestellung der juristischen Lehrveranstaltung. Es ist deswegen je nach der Eigenart der einzelnen Kolloquien anzustreben, daß neben dem für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Dozenten auch andere Dozenten der zusätzlich einschlägigen juristischen Disziplinen und anderer Fakultäten beteiligt werden. Diese Zusammenarbeit ist nicht nur wünschenswert, sondern notwendig, um die Desintegration der Staatswissenschaften seit der Zeit des Rechtspositivismus wieder aufzuheben und die Zusammenhänge des Rechts in einer der jetzigen Arbeitsteilung der Wissenschaften entsprechenden Weise durch Kooperation zu bewahren. Die methodische Selbständigkeit der Provinz der Rechtswissenschaften wird dadurch nicht berührt, vielmehr wird auch der wissenschaftlichen Behandlung des Rechts Anregung zugeführt.

Die Möglichkeit einer solchen interdisziplinären Kooperation und ihre Verwirklichung im einzelnen muß von dem für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Dozenten auf der von ihm gewählten Gestaltung des Kolloquiums und nach den gegebenen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit anderen Dozenten entschieden werden. Das hier Vorgeschlagene kann nur als eine Empfehlung verstanden werden, deren Verwirklichung von der Beurteilung des die Lehrveranstaltung abhaltenden Dozenten abhängig bleibt. So ließe sich etwa denken Kolloquium B mit einem Politologen, einem Soziologen und einem Kommunikationswissenschaftler und Kolloquium G mit einem Fachvertreter des Sachenrechts, einem Soziologen und einem Städteplaner abzuhalten.

Vorschlag für die Kolloquien:

A. Verfassung

Die politische Idee der Verfassung als einer rechtlichen Grundordnung des politischen Prozesses.

Die Entstehung der politischen Idee der Verfassung in den bürgerlichen Revolutionen (Konstitutionalismus), ihre Verwirklichung und Entwicklung im bürgerlichen Verfassungsstaat des 19. und 20. Jahrhunderts.

Die rechtliche Eigenart der Verfassung und die spezifischen Wirkungen des Verfassungsgesetzes im Hinblick auf den politischen Prozeß, die Rechtsordnung und die Ausübung der öffentlichen Gewalt, einschließlich der methodischen Probleme der Verfassungsauslegung.

Die politische und rechtliche Bedeutung der Verfassungsgerichtsbarkeit.

Die heutige Erscheinungsweise der konstitutionellen Idee und ihrer Verwirklichung in den liberaldemokratischen Verfassungsstaaten und in den sozialistischen Staaten.

Theorie der Verfassung, der verfassunggebenden Gewalt und der Revolution.

B. Demokratie

Die politische Idee der Demokratie als Herrschaftsform (repräsentative D.) und als Form der Selbstverwaltung (plebiszitäre D., Räterepublik).

Die Entwicklung des Prinzips der demokratischen Legitimität und seiner staatsrechtlichen Ausformung im Wahlrecht und im parteienstaatlichen Parlamentarismus. Volkssouveränität und politische Freiheit.

Parteien und Verbände im politischen Prozeß sowie die rechtliche Ordnung des Parteien- und Verbandswesens.

Die Wahlen als demokratischer Grundprozeß (auch Wahlsoziologie) und die rechtliche Ordnung des Wahlsystems und Wahlverfahrens.

Die Grundrechte der politischen Freiheit.

Die rechtliche Institutionalisierung der Vermittlung der politischen Meinungs- und Willensbildung durch die Massenmedien.

C. Staat und Wirtschaft

Die Funktion des Staates im wirtschaftlichen Prozeß und die rechtlichen Grundlagen der bestehenden Wirtschaftsordnung.

Die Entwicklung vom Merkantilismus über den Hochkapitalismus zum Wohlfahrtsstaat mit Einschluß der liberalen und sozialistischen Ideologien.

Die verfassungsrechtlichen Bedingungen und Grenzen des sozialgestaltenden Interventionismus im sozialen Rechtsstaat, insbes. die verfassungsrechtlichen Grenzen wirtschaftspolitischer Gesetzgebung.

Ziele und Rechtsformen der Wirtschaftspolitik und der Wirtschaftsverwaltung, möglichst unter Einbeziehung der politischen Ökonomie; der Staat als Unternehmer und als Auftraggeber.

Grundzüge des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrecht.

D. Der Verteilungs-, Leistungs- und Steuerstaat

Das Finanz- und Währungswesen als Grundlage und Medium der gesellschaftspolitischen Umverteilung und der sozialen Leistungsverwaltung.

Die Institutionen und das Instrumentarium der Finanz- und Währungshoheit des Staates, einschließlich der wirtschafts- und sozialpolitischen Nebenfunktionen der Finanz-, Steuer- und Haushaltspolitik.

Die Stellung des Parlaments im finanzwirtschaftlichen System, insbes. die verfassungsrechtliche Ausformung der Steuergewalt und des Budgetrechts des Parlaments.

Steuerlehre und Grundzüge des Rechts der öffentlichen Abgaben, vornehmlich des allgemeinen Steuerrechts.

Das Sozialleistungssystem in der Bundesrepublik und die Grundzüge des Rechts der sozialen Sicherheit.

alternativ:

C. Wohlfahrtsstaat

Geschichte der Entwicklung der Staatsaufgaben, der Wirtschaftsordnung und des Finanzwesens seit dem Merkantilismus.

Die verfassungsrechtliche Ordnung des Wirtschaftslebens, der Wirtschaftspolitik und der Finanzwirtschaft.

Die Aufgaben und Möglichkeiten des Staates zur Beeinflussung und Lenkung des Wirtschaftsprozesses, sowohl im Bereiche der Globalsteuerung durch Konjunktur- und Finanzpolitik, als auch im Bereich des unmittelbaren Interventionismus, etwa durch Marktordnungen und durch Subventionen. Die Teilnahme des Staates und der kommunalen Gebietskörperschaften am Wirtschaftsprozeß.

Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts, des Rechts der sozialen Sicherheit und des Rechts der öffentlichen Abgaben.

D. Bildung und Wissenschaft

Die staatliche Verantwortung für das Bildungswesen ("Recht auf Bildung", Gleichheit der Bildungschancen).

Die durch Grundgesetz und Landesverfassungen bestimmte verfassungsrechtliche Ordnung des Bildungswesens.

Die rechtlichen Grundlagen und die Organisation der öffentlichen Schulen.

Hochschulrecht und Hochschulreform. Die nicht hochschulgebundenen Institutionen der Forschung. Die Organisation und die Verfahrensweisen der Koordination und Kooperation zur Förderung und Entwicklung der Wissenschaft und Forschung.

Die Berufsausbildung im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung und Erwachsenenbildung.

E. Bürokratie

Die Organisation der Exekutive (unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung, kommunale Selbstverwaltung) und die Rechtsverhältnisse des öffentlichen Dienstes.

Organisationssoziologie, Verwaltungsgeschichte.

Grundzüge des Rechts der Verwaltungsorganisation, des Kommunalrechts und des Rechts des öffentlichen Dienstes.

F. Eingriffsverwaltung und Rechtsschutz

Die Rechtsformen hoheitlicher Verwaltungstätigkeit in Verbindung mit der exemplarischen Erörterung charakteristischer administrativer Rechtshandlungen (Polizeiverfügung, Gewerbeerlaubnis, Steuerbescheid, Baugenehmigung, Planfeststellung).

Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung.

System und Verfahren des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes.

Entschädigung, Schadenersatz und Folgenbeseitigung bei rechtswidrigem Verwaltungshandeln.

Grundzüge des Polizei- und Sicherheitsrechts.

G. Städtebau und Raumordnung

Exemplarische Behandlung der rechtlichen Ordnung einer besonderen Verwaltungsaufgabe unter dem Blickwinkel der zugrundeliegenden soziologischen und politischen Fragestellungen der Bodennutzung.

Die geschichtliche Entwicklung des Grundeigentums als Rechtsinstitut.

Verfassungsrechtliche Voraussetzungen und Grenzen der Bestimmung von Inhalt und Schranken des Grundeigentums.

Grundsätze und Rechtsformen der Raumordnung und städtebaulichen Planung. Verwirklichung der Ziele von Städtebau und Raumordnung im Einzelfall unter Einbeziehung der baupolizeilichen Gesichtspunkte (insbesondere Baugenehmigungsverfahren).

4. Es soll im Offentlichen Recht lediglich eine mit einem Schein sanktionierte Übung stattfinden.

Diese Übung soll sich, beginnend mit dem 5. Semester, bis gegen das Ende der Ferien zwischen dem 5. und dem 6. Semester erstrecken und in zwei Abschnitte zerfallen: einen während des Semesters abgehaltenen vorbereitenden Abschnitt in kleineren Gruppen, gegebenenfalls durch Assistenten des Dozenten, der die Übung verantwortlich leitet, und einen zweiten Abschnitt während der Ferien, in dem die schriftlichen Arbeiten zur Qualifikation für den Schein stattfinden.

Außerdem soll zur begleitenden Studienkontrolle eine Übung mit schriftlichen Arbeiten, aber ohne Scheinzwang, im 3. Semester stattfinden. Diese Übung müßte sich an die Vorlesung Staatsrecht anschließen, die für das 2. Semester vorgesehen ist.

In den Übungen sollten unmittelbar nach erbrachten schriftlichen Leistungen Lösungsskizzen ausgegeben werden, die die Besprechung der schriftlichen Arbeit vorbereiten. In der Besprechung selbst sollte besonderer Wert auf die Analyse typischer Fehler gelegt werden. Es wäre zu erwägen, ob in der sanktionierten Übung für den Fall mangelhafter Leistungen eine automatische Rücksprache mit persönlicher Studienberatung vorgesehen werden sollte.

5. Es ist wünschenswert, daß neben den beschriebenen Unterrichts- und Lehrformen ergänzende didaktische Verfahren in Betracht gezogen werden.

In Tutorials könnten in Anknüpfung an Lehrveranstaltungen oder unabhängig davon kleinere Gruppen unter Mithilfe von Tutoren, die von der Fakultät anzustellen wären, selbständig ausgewählte Problembereiche des positiven Rechts oder der Rechtspolitik bearbeiten. Zu der Frage der Leistungsnachweise und der Ausgestaltung der Tutorials (kollektive Anfertigung von Arbeiten, Voraussetzungen und Bedingungen für die Erteilung prüfungsrelevanter Scheine) soll hier nicht Stellung genommen werden.

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder in selbständigen Veranstaltungen könnten Planspiele veranstaltet werden, d. h. parlamentarische, administrative und richterliche Tätigkeiten (Gesetzgebungsverfahren, Erlaß von Satzungen und von Verwaltungsakten, Prozesse) simuliert werden. Durch eine Zusammenarbeit mit Behörden, Gerichten, Verbänden etc. könnte in Verbindung damit eine Anschauung von der Rechtspraxis vermittelt werden.

Die Möglichkeit der Erarbeitung von Lernprogrammen wäre zu prüfen und gegebenenfalls wären solche Lernprogramme im Unterricht zu erproben ("programmiertes Lernen").

6. Vorschlag für die Anordnung der Lehrveranstaltungen des Öffentlichen Rechts im Grundstudium:

Semester	Methodische Einführungen	Kolloquien	Ubungen
2	StaatsR	A, B	
3	(u. ArbGmft.) VerwaltungsR (u. ArbGmft.)	C, D	Übung I

3.6 .3 3. 3 22. 6.1

4	Allgem. Staatslehre	E, F	
5	(polit. Theorie) VölkerR und internat. Beziehungen	G	Übung II
	internat. Dezienungen		

Ferien

V. Vertiefungsstudium

1. Dieser Studienabschnitt umfaßt 3 Semester.

In diesem Studienabschnitt soll einerseits eine wissenschaftliche Vertiefung und Spezialisierung insbesondere im Hinblick auf die Wahlfächer des Referendarexamens erfolgen, andererseits die Möglichkeit einer Unterstützung der Examensvorbereitung durch geeignete Kurse gegeben werden.

Dieser Zielsetzung entsprechend sind zwei Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- a) Ein möglichst vielfaches Angebot von Vorlesungen, Kolloquien und Seminaren über speziellere Gegenstände, die sowohl wegen ihrer exemplarischen Bedeutung für die rechtswissenschaftliche Arbeit als auch wegen ihrer gesellschaftlichen und politischen Bedeutung eine vertiefte Behandlung sinnvoll erscheinen lassen. Bei einem Teil dieser Lehrveranstaltungen ist eine wissenschaftliche Behandlung in besonderer Weise von einer Kooperation mit anderen Disziplinen abhängig. In dem folgenden Vorschlag für derartige Lehrveranstaltungen ist jeweils angegeben, welche Art von Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fächer notwendig erscheint, um eine gründliche und kritische Behandlung des Gegenstandes zu ermöglichen.
 - b) Kurse zur Examensvorbereitung, nämlich:
- (1) Klausurenkurs mit vierstündigen Klausuren und zweistündigen Besprechungsstunden.
- (2) Repetitorien auf ausgewählten Gebieten, die durch Assistenten in den Ferien abzuhalten wären. Diese Repetitorien sollten sich von den herkömmlichen Ferienarbeitsgemeinschaften vor allem dadurch unterscheiden, daß sie eindeutiger als Wiederholungskurse auf die Bedürfnisse des Examens abgestimmt sind. Sie dürfen nicht den Charakter von Proseminaren haben.
- (3) Examinatorien im Anschluß an die Repetitorien, die im Semester durch prüfungsberechtigte Dozenten abgehalten werden müßten. Durch sie müßte eine hinreichende Vorbereitung auf die spezifischen Qualifikationstechniken der Prüfung stattfinden, auch etwa durch simulierte mündliche Prüfungen.

2. Vorschlag für Lehrveranstaltungen

Die nicht der Examensvorbereitung dienenden Lehrveranstaltungen des Vertiefungsstudiums sollten zum Teil als ständiger Bestandteil des Lehrprogramms, zum Teil nach den besonderen Interessenrichtungen und Möglichkeiten des Lehrkörpers angeboten werden. Im folgenden ist zwischen den obligatorischen und den fakultativen Lehrveranstaltungen unterschieden.

- a) Die Entstehung des modernen Staates und die bürgerlichen Revolutionen — Geschichte
 - b) Politische Ideen Politische Wissenschaften
 - c) Der Kapitalismus, die Arbeiterbewegung und die sozialistische Kritik Soziologie, Nationalökonomie, Wirtschaftsgeschichte
 - d) Parlamentarismus und Parteienstaat
- 2. a) Theorie und rechtliche Institutionen des Wohlfahrtsstaates (insbes. politisch-ideologische und verfassungsrechtliche Voraussetzungen und rechtliche Gegenstände der Gesellschafts-, Wirtschaftsund Sozialpolitik) Politische Wissenschaften, Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik
 - b) Die Grundrechte
 - c) Parlamentarische Gesetzgebung
 - d) Die öffentliche Meinung (Probleme der Massenmedien) Kommunikationswissenschaften
 - e) Bundesrepublik, DDR und Deutsche Frage Zeitgeschichte, Völkerrecht
 - f) Bildung, Ausbildung und Beruf Soziologie, Pädagogik, Arbeitswissenschaften
 - g) Arbeit und Arbeitskampf Arbeitsrecht, Arbeitswissenschaften

- h) Finanzwesen und Währung (einschl. Haushalt, Staatsschuld und Rechnungsprüfung) Finanzwissenschaft
- i) Wehrverfassung, Verteidigung und Notstand
- 3. a) Rechtsformen des Verwaltungshandelns und Rechtsschutz in Verwaltungssachen
 - b) Selbstverwaltung (insb. die Gemeinde, einschl. Wirtschaft und Abgaben) Kommunalwissenschaften
 - c) System der staatlichen Ersatzleistungen Zivilrecht
- d) Die öffentlichen Abgaben Steuerrecht
- e) Recht der sozialen Sicherheit Sozialrecht
- f) Die Verwaltung als soziales System (Verwaltungswissenschaft, Verwaltungslehre)
- 4. a) Europarecht
 - b) Außenwirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen
 Nationalökonomie
 - c) Krieg und Bürgerkrieg